

GUTACHTERLICHE STELLUNGNAHME:

In welchem Umfang wurden solche fachlichen Einschätzungen, die die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2-Virus und der COVID-19 Erkrankungen kritisierten, im Programm des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks berücksichtigt und die Öffentlichkeit sachlich über diese fachlichen Einschätzungen informiert?

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis.....	I
Abbildungsverzeichnis.....	II
Der Verfasser:.....	III
Der Auftrag:.....	III
Zusammenfassung:.....	III
1. Methode.....	1
2. Behandlung der Themen durch die Tagesschau.....	4
2.1. Maßnahmen - Gefahr - Ausland	4
2.2. Wirtschaft + Hilfen	4
2.3. Diskussion.....	5
2.4. Proteste	6
2.5. Verschwörungstheorie.....	7
2.6. Laborthese.....	9
2.7. Impfung etc.....	9
3. Worüber die Tagesschau nicht berichtete	10
3.1. Event 201.....	11
3.2. Opposition um Prof. Bhakdi.....	12
3.3. Hintergrund von Bill Gates.....	13
3.4. Einfluss der Feinstaubbelastung in Bergamo auf die Todesfälle	13
3.5. Corona-Virus schon im März 2019 in Barcelona.....	14
3.6. Diskussion um die Maske	16
3.7. Aussage von Lothar Wieler vom 28. Juli 2020.....	17
3.8. Hintergrund sogenannter „Verschwörungstheorien“	17
3.9. Hintergrund der Laborthese.....	18
4. Bewertung und Ausblick.....	20
4.1. Ist der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk einseitig?.....	20
4.2. Entwicklung nach dem 31.08.2020.....	21
5. Dokumentation.....	22
5.1. Liste der Themen der Sendungen.....	22
5.2. Daten der Abbildung 2.....	102
5.3. Daten der Abbildung 3.....	107
5.4. offener Brief von Sucharit Bhakdi an die Kanzlerin.....	113

5.5. Öffentliche Anfrage nach Art. 17 GG an die Bundestagsfraktionen.....	116
5.6. Kohlendioxid bei Kindern unter der Gesichtsmaske - eine experimentelle Messstudie.....	119
5.7. Masken und Grundrechte	121
1. Krankheiten sind keine Verletzung von Grundrechten.....	121
2. Die Anordnung der Maskenpflicht verletzt den Träger der Maske in seinem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit.....	122
3. Notwendigkeit der Maskenpflicht ist nicht nachgewiesen.....	123
4. Die Wirksamkeit der Maskenpflicht ist nicht nachgewiesen. Gewichtige Argumente sprechen gegen die Wirksamkeit nichtpharmazeutischer Interventionen wie das Tragen der Maske.....	124
5. Die Maskenpflicht ist wegen der zahlenmäßig starken Belastung „Unschuldiger“ bei der geringen Anzahl wirklich infektiöser Menschen unverhältnismäßig.....	128
6. Die Maskenpflicht ist auch formal unzulässig.....	129
7. Schlussfolgerung.....	129

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Gegenstände der Corona-Berichterstattung und ihr Umfang	1
Abb. 2: Anteile der Berichterstattung nach Themengruppen an den 20.00-Uhr- Sendungen der Tagesschau in der ARD zwischen Januar und August 2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt	2
Abb. 3: Themen der Corona-Berichterstattung in den 20.00-Uhr-Sendungen der Tagesschau in der ARD zwischen Januar und August 2020 im gleitenden 7-Tage-Wert	3

Der Verfasser:

Der Verfasser war seit dem März 1997 bis zu seiner Pensionierung Ende August 2023 Professor im Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Mainz. Er gehörte zu den „Fünf Lockdown-kritischen Professoren“ (Bhadi, Hockertz, Homburg, Müller, Walach) und ist Mitglied des Vereins „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.“.

Der Landtag von Rheinland-Pfalz hat am 27. Mai 2020 die Enquete-Kommission 17/2 „Corona-Pandemie“ eingesetzt. Mit Schreiben vom 29. September wurde der Verfasser als sachverständige Auskunftsperson für die Sitzung vom 30. Oktober 2020 zum Thema

Lehren aus der Corona-Krise - Infektionsschutz, Nutzung von Kommunikationsmöglichkeiten, soziale Auswirkungen und ökonomische Folgen

benannt.

Der Auftrag:

In dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 15. Oktober 2025 (BVerwG 6 C 5.24) wurde im Leitsatz 3 festgestellt:

„Der durch die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Wege einer Vorzugslast ausgelöste Konnex zwischen Beitragspflicht und Vorteilhaftigkeit des Programmangebots findet seine Verankerung allein in der sachlichen Rechtfertigung der Beitragspflicht des § 2 Abs. 1 RBStV auf verfassungsrechtlicher Ebene. Die Erhebung des Rundfunkbeitrags steht aber erst dann mit Verfassungsrecht nicht mehr im Einklang, wenn das Gesamtprogrammangebot der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten die Anforderungen an die gegenständliche und meinungsmäßige Vielfalt und Ausgewogenheit über einen längeren Zeitraum gröblich verfehlt.“

Das vorliegende Gutachten prüft für einen konkreten, an einem Verwaltungsgericht anhängigen Fall am Beispiel der 20.00-Uhr-Sendung der Tagesschau zwischen dem 01.01. und dem 31.08.2020, ob die gegenständliche und meinungsmäßige Vielfalt und Ausgewogenheit bei der Berichterstattung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gegeben war.

Zusammenfassung:

Im untersuchten Zeitraum vom 01.01. bis 31.08.2020 befassten sich 34 % der Beiträge der 20-Uhr-Sendung der Tagesschau mit dem Thema Corona. Im Zeitraum vom 05.03. bis zum 04.06.2020 waren es 60 %. Nur 3,9 % der Corona-Meldungen berichteten über Proteste und Ausschreitungen und 6,2 % über die Diskussion der Maßnahmen, wobei nur über solche Stimmen berichtet wurde, die noch schärfere Maßnahmen forderten. Die Teilnehmer an den Protesten wurden von der Tagesschau-Redaktion übelst verunglimpft.

Am 12.04.2020 stellten die Tagesthemen einem Anteilseigner des Pharmaunternehmens BioNTech, das in 2021 mit gentechnisch hergestellten Proteinen, die als Impfstoffe verkauft wurden, lt. Geschäftsbericht einen Umsatz von 18.977 Mio. € machte und einen Betriebsgewinn von 15.284 Mio. € einfuhr, 10 Minuten Sendezeit zur Verfügung, um diese neuartigen Produkte anzupreisen. In der 20-Uhr-Sendung wurde auf diesen Beitrag hingewiesen. ARD und ZDF berichtete nicht darüber, das dieser Anteilseigner 74 Tage vor der ersten veröffentlichten Information über ein neuartiges Corona-Virus und 3 Monate vor dem ersten Tagesschau-Bericht über Corona in New York eine Veranstaltung organisierte, in der Maßnahmen zum Umgang mit einer von einem neuartigen Corona-Virus ausgelösten Pandemie öffentlich vorschlagen sollte. Ohne Insider-Informationen wäre zu diesem Zeitpunkt für Niemanden erkennbar gewesen, dass eigentlich für Menschen ungefährliche Corona-Viren jemals ein Problem werden könnten.

ARD und ZDF berichteten nicht über die Opposition, die sich Corona-Politik organisierte. Sie berichten auch nicht darüber, als wissenschaftliche Untersuchungen zu der Einschätzung kamen, dass die Häufung von Todesfällen im norditalienischen Bergamo, über die intensiv berichtet wurde, eher auf die erhöhte Feinstaubbelastung in der Stadt als auf die Atemwegsinfektionen zurückzuführen waren.

ARD und ZDF berichteten nicht darüber, dass im Juni 2020 aus der Nachuntersuchung von Abwasserproben vom März 2019 die neuartigen Corona-Viren nachgewiesen werden konnten, wo doch nach der offiziellen Darstellung diese Viren erst im September 2019 im chinesischen Wuhan von Fledermäusen auf Menschen übertragen worden seien. Dieser offenkundige Widerspruch zur bisherigen Darstellung wurde verschwiegen.

ARD und ZDF thematisierten in Beiträgen zu einer möglichen Maskenpflicht nur die Frage, ob denn auch genug Masken verfügbar seien. Nicht berichtet wurde über eine wissenschaftliche Studie, wonach die Kohlendioxidrückatmung unter diese Masken das 6-fache dessen erreichte, was zuvor an Arbeitsplätzen, wo wegen einer Schadstoffbelastung eine Atemschutzmaske zu tragen war, zulässig war.

ARD und ZDF bezeichneten die Corona-Maßnahmen-Kritiker als „Verschwörungstheoretiker“ und erwähnten nicht, dass der Begriff der Verschwörung als Form der Mittäterschaft aus dem Strafrecht der USA stammt. Am 03.05.2020 wurde kurz über eine Aussage des US-Außenministers berichtet, der China für die Ausbreitung des Virus verantwortlich machte. Die tieferen Hintergründe der sog. Laborthese und besonders die Verbindungen zwischen dem Verteidigungsministerium der USA und dem Wuhan Institute of Virology wurden nicht erwähnt.

Angesichts dieser Feststellungen kommt der Verfasser zu dem Ergebnis, dass ARD und ZDF den Komplex „Corona“ nach objektiven Maßstäben inhaltlich unzutreffend dargestellt und insbesondere wesentliche Teile der Information verschwiegen haben.

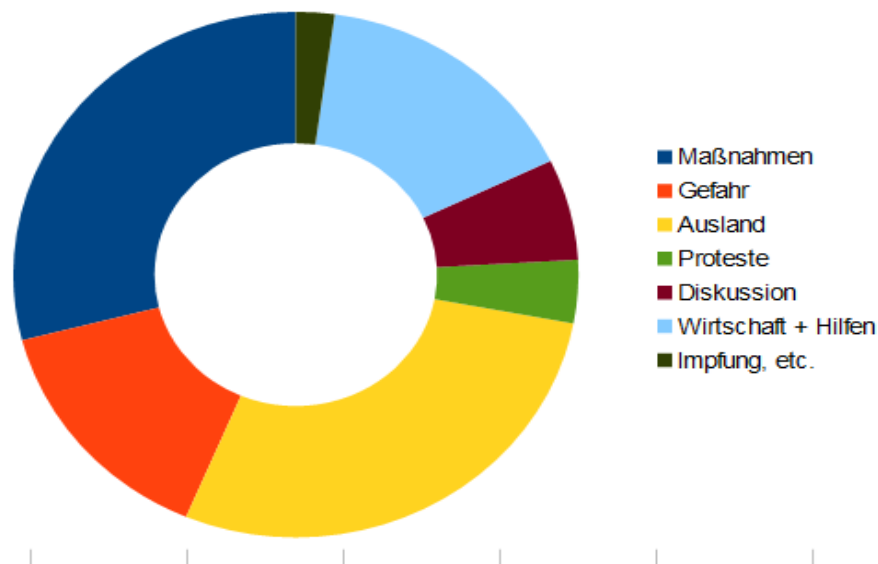
1. Methode

Die ersten Berichte über das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) und die Erkrankung COVID-19, wurden am 31. Dezember 2019 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) veröffentlicht. Der erste Bericht der Tagesschau datiert vom 20.01.2020 und trägt den Titel „Neuartiges 2Coronavirus breitet sich in China überraschend schnell aus“.¹ Zwischen dem 13.03. und dem 04.05.2020 deckte das Thema mehr als 50 % der Berichte der Sendung ab. Bei dieser Berechnung wurden die Lottozahlen und das Wetter nicht als Themen gewertet, obwohl sie auf der Internetseite der Tagesschau² als Berichte genannt werden. bloße Kurzmeldungen ohne eigenständigen Beitrag eines Reporters wurden in der Auswertung ebenfalls nicht als Berichte gewertet.

Insgesamt wurden im Referenzzeitraum 2144 Beiträge gezählt. Die wurden dann den Gruppen „Corona“ (772 Beiträge), Inland (606 Beiträge), Ausland (610 Beiträge), Sport (106 Beiträge) und Nachrufe (50 Beiträge) zugeordnet. Die Anteile der Berichterstattung im Zeitablauf zwischen Januar und August 2020 wurden auf der folgenden Seite im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt grafisch dargestellt.

Anschließend wurden die Beiträge zu Corona noch in die Untergruppen „Maßnahmen“ (224 Beiträge), „Gefahr“ (113 Beiträge), „Ausland“ (219 Beiträge), „Proteste“ (30 Beiträge), „Diskussion“ (48 Beiträge), „Wirtschaft + Hilfen“ (121 Beiträge) sowie „Impfung etc.“ (17 Beiträge) unterteilt, was grafisch wie folgt dargestellt werden kann.

Abb. 1: Gegenstände der Corona-Berichterstattung und ihr Umfang

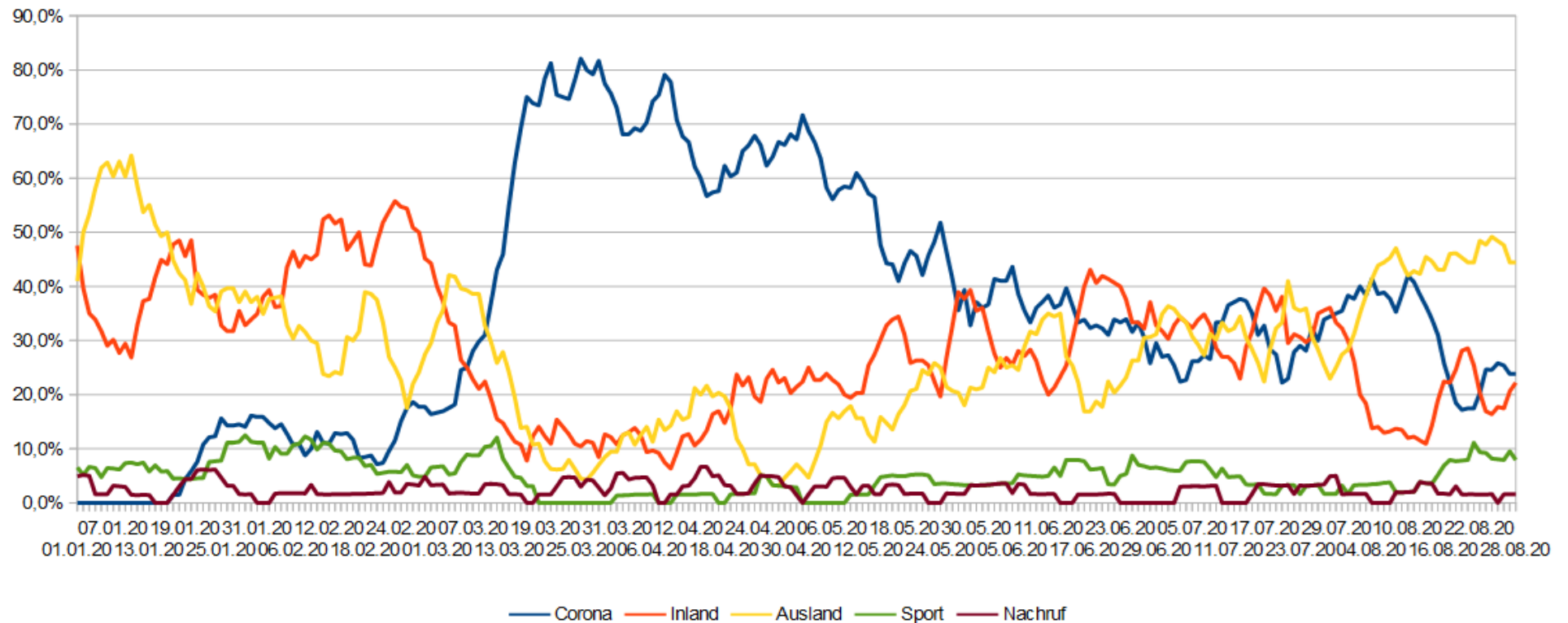


Die zeitliche Verteilung wird in der Abb. 3 auch der übernächsten Seite dargestellt.

1) <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-01-20>

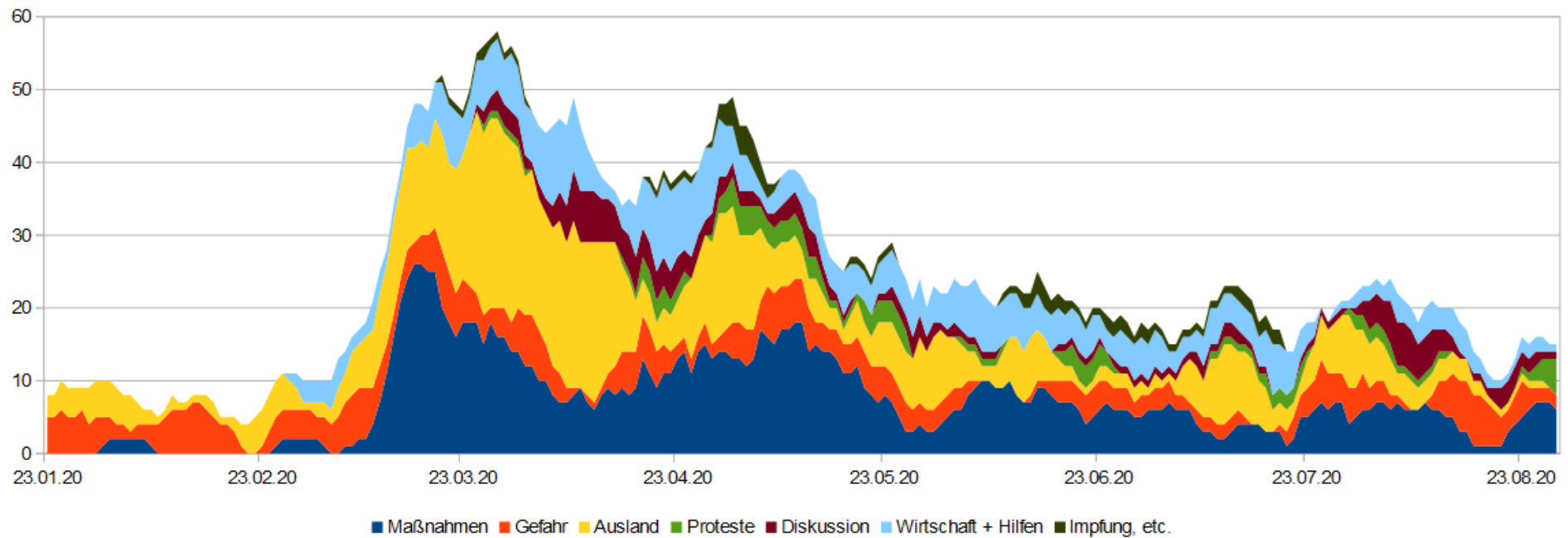
2) <https://www.tagesschau.de/archiv>

Abb. 2: Anteile der Berichterstattung nach Themengruppen an den 20.00-Uhr-Sendungen der Tagesschau in der ARD zwischen Januar und August 2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt



Die Grafik zeigt, dass ab März 2020 die Berichterstattung über das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) und die Erkrankung COVID-19 einen sehr großen Raum in der Tagesschau eingenommen hat. Die Bedeutung des Themas hätte die Redaktion dazu veranlassen sollen, nicht nur die offiziellen Verlautbarungen der Regierung und ihrer nachgelagerten Behörden wiederzugeben, sondern auch nach abweichenden Meinungen und fachlichen Einschätzungen zu suchen und diese angemessen zu berücksichtigen.

Abb. 3: Themen der Corona-Berichterstattung in den 20.00-Uhr-Sendungen der Tagesschau in der ARD zwischen Januar und August 2020 im gleitenden 7-Tage-Wert



Mit dem Anstieg der Berichterstattung im März 2020 wurden hauptsächlich die staatlichen Maßnahmen nebst amtlicher Begründung verkündet und es sollte dargestellt werden, welche Risiken von dem neuentdeckten Virus ausgeht. Auch hierbei stützte sich die Tagesschau-Redaktion auf amtliche Quellen. Einen großen Raum nahm auch die Berichterstattung über die Lage im Ausland ein. Die möglicherweise einsetzbaren Arzneimittel und Impfstoffe waren bis Ende August 2020 quantitativ noch kein Thema.

In der folgenden Untersuchung wird anhand der 772 Beiträge zum Corona-Thema untersucht, ob diese ausgewogen oder einseitig waren. Weiter wird danach gefragt, welche ggf. relevanten Ereignisse in der Tagesschau nicht behandelt wurden.

In Kapitel 1 wurden die Daten erhoben und die für das definierte Thema relevanten Daten eingegrenzt. In Kapitel 2 wurde angegeben, wie die Tagesschau berichtet hat. Kapitel 3 ergänzte, worüber die Tagesschau nicht berichtet hat.

Die Tagesschau ist nicht irgendeine Sendung. Als Hauptnachrichtensendung ist sie der Türsteher zur wahrgenommenen Wahrheit. Was in der Tagesschau und der Heute-Sendung nicht berichtet wird, hat in der amtlichen Wahrheit nicht stattgefunden. Was in der Tagesschau wertend berichtet wird blockiert andere Meldungen, die diese Wertung erschüttern können. Deshalb ist die Auswertung der Tagesschau als zentral anzusehen.

2. Behandlung der Themen durch die Tagesschau

2.1. Maßnahmen - Gefahr - Ausland

Die 224 Beiträge über die verhängten bzw. in der Politik diskutierten Maßnahmen geben die amtlichen Begründungen wieder und erwähnen keine Kritik daran. Das kann in dem Zusammenhang der Berichterstattung als angemessen bewertet werden, denn die Bürger interessiert zunächst nur, welche Regeln gelten und welchen Zweck sie verfolgen. Hierzu wäre der Vorwurf der Einseitigkeit unangebracht.

Die 113 Beiträge zur „Gefahr“, die von den Viren ausgehen soll, stützten sich ebenfalls nur auf die Verlautbarungen des Robert-Koch-Instituts (RKI), also einer Bundesbehörde, und ihm nahestehender Mediziner. Aus der Veröffentlichung der „RKI-Files“ in 2025 wurde deutlich, dass das RKI nach politischen Vorgaben des Gesundheitsministers gehandelt hat. Bei einem Anteil von 14,6 % an der Corona-Berichterstattung wäre es aber angemessen gewesen, hierzu auch „die andere Seite“ zu hören, die die Gefährdungslage weniger dramatisch eingeschätzt hat.

Die 219 Beiträge zum „Ausland“ behandelten solche Länder die Maßnahmen wie in Deutschland oder noch härtere Maßnahmen ergriffen hatten. Kein einziger dieser 219 Beiträge befasste sich mit Schweden, wo ganz auf Lockdown-Maßnahmen verzichtet wurde. Dies kann als Berichterstattung in vorseilendem Gehorsam gewertet werden. Aufkeimender Kritik im Inland sollte mit der Botschaft „in anderen Ländern ist es genauso“ entgegnet werden.

2.2. Wirtschaft + Hilfen

Eine möglichst objektive Berichterstattung über die wirtschaftlichen Folgen der ergriffenen Maßnahmen war unvermeidlich, denn sie waren für Jedermann erkennbar. Eine Verharmlosung hätte das Vertrauen der Bevölkerung in den ÖRR untergraben. Es wurde in den 121 Beiträge aber stets der Eindruck vermittelt, die Probleme würden von der Politik erkannt und den Betroffenen werde geholfen.

Bei genauerem Hinschauen musste aber auffallen, dass für die Schwierigkeiten die Viren und nicht die Reaktion der Politiker verantwortlich gemacht wurden. Die grundsätzliche Frage, ob die

Corona-Politik die Volkswirtschaft nicht vielleicht überfordern können und ob „koste es was es wolle“ vielleicht unbezahlbar und damit unrealistisch sei, wurde weder gestellt noch erörtert. Bei einem Anteil von 15,7 % an der Corona-Berichterstattung wäre für die Behandlung dieses Teilaspekts genügend Platz gewesen. Kritiker, die diese Fragen aufwarfen, wurden aber totgeschwiegen. Damit war die prinzipiell angemessene Berichterstattung zum Thema Wirtschaft + Hilfen im Detail doch einseitig.

2.3. Diskussion

In dem Beitrag „Kritiker fordern Pandemieschutz besser zu bündeln“ vom 28.06.20³ ging es um Forderungen der Grünen und vom Bonner Professor Streek, die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen zu steigern sowie RKI und WHO stärken. Es wurden also nicht die Kritiker an überzogenen Maßnahmen als Kritiker bezeichnet, sondern die Einpeitscher, die wirksamere und damit am Ende auch härtere Maßnahmen forderten. Damit wurde eine Sprachregelung implementiert, die Einpeitscher als Kritiker und Kritiker als Verschwörungstheoretiker bezeichnete.

In dem Beitrag „Zweifel am Konzept der Bundesliga wächst“ vom 10.05.20⁴ wurde zunächst der stellvertretende SPD-Vorsitzende Kevin Kühnert zitiert, es könne den Bürgern nicht vermittelt werden, dass Schulkinder zuhause bleiben müssten, Profi-Fußballer aber weiter spielen könnten. Es ging dem „Kritiker“ also nicht um Kritik an den Schulschließungen, sondern um Kommunikationspolitik. Die Bundesliga solle ein Opfer bringen, um die Maßnahmen der Regierung rechtfertigen zu können. In gleicher Richtung äußerte sich der langjährige Vorsitzende des Ethikrats, der von einem Signal in die Gesellschaft sprach. Es wurde also nicht über die Notwendigkeit von Maßnahmen diskutiert, sondern über die Vermittelbarkeit.

In dem Beitrag „Laschet spricht sich für Grenzöffnung aus“ vom 09.05.20⁵ ging es ebenfalls um eine Symbolik, und nicht um Inhalte. Der damalige Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen forderte mit einer Beendigung der Grenzkontrollen zu Frankreich ein Symbol für eine europäische Pandemiebekämpfung.

In dem Beitrag „Wirtschaftsvertreter fordern Ende der Beschränkungen“ vom 02.05.20⁶ wurde dagegen wirklich Kritik an der politischen Richtung geübt. Der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft BVMW forderte in einem Offenen Brief: „Beenden Sie die einseitigen Fixierung auf eine rein virologisch Sichtweise.“ Der Verband sah existenzielle Bedrohungen für das Lebenswerk vieler Unternehmer und forderte ein Ende der Auflagen für Unternehmen noch im Mai. Der Verbandsvorsitzende sagte in einem O-Ton, nach 6-7 Wochen Gedanken für den Re-Start machen. Der Beitrag erwähnte auch die Forderung des BDI, der einen Fahrplan für ein Ende der Maßnahmen forderte und es wurde berichtet, dass VW seine Werke nur zu 10-15 % ausgelastet hätte.

Der Volksmund sagt: „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer!“ Wirtschaftsverbände kann die ARD nicht ignorieren, offene Briefe von Wissenschaftlern wurden dagegen nicht beachtet.

3) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37813.html

4) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37009.html

5) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36999.html

6) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36901.html

In dem Beitrag „Debatte um bundesweite Maskenpflicht“ vom 18.04.20⁷ wurden Politiker zitiert und Orte bzw. Bundesländer genannt, in denen eine Maskenpflicht schon galt. Auf die Aussagen vieler Wissenschaftler vom Februar 2020, Masken seien wirkungslos, wurde nicht mehr eingegangen. Als Gegenargument wurde lediglich erwähnt, dass sie noch nicht überall zu kaufen seien. Es wurde also wieder über Verschärfungen diskutiert, und nicht über den Sinn der Maßnahmen. Inzwischen ist bekannt, dass die Masken ein großes Geschäft waren, an denen auch Politiker verdienten.

In dem Beitrag „Gemischte Reaktionen auf Beschlüsse von Bund und Ländern zu Lockerungen“ vom 16.04.20⁸ wurde über Kritik aus der Wirtschaft berichtet, die weitergehende Lockerungen forderte. Besonders berücksichtigt wurde die Gastronomie und der Verband DEHOGA forderte Schadenersatz und Beihilfen. Wie später am 02.05. wurde über Kritik aus der Wirtschaft berichtet, Kritik aus der Bevölkerung galt aber als Verschwörungstheorie.

In dem Beitrag „Wissenschafts-Akademie Leopoldina legt Empfehlungen zur Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen vor“ vom 13.04.20⁹ wird gemeldet, die Akademie plädiere für einen realistischen Zeitplan. Bedingung sei, dass sich die Infektionen auf niedrigem Niveau stabilisieren und Schutzmaßnahmen eingehalten werden. An diesen Bedingungen wird deutlich, dass diese Empfehlung eine Maßnahme zur Beruhigung der Bevölkerung war, um sie zur Befolgung der Lockdown-Maßnahmen anzuhalten. Schon drei Tage zuvor hatte die Kanzlerin in dem Beitrag Leopoldina-Forscher: Schulöffnungen für ältere Kinder bald möglich“ vom 10.04.20¹⁰ verkünden lassen, sie werde die Empfehlungen in ihre Entscheidungsfindung einfließen lassen.

In dem Beitrag „Amazon-Mitarbeiter protestieren gegen mangelnden Gesundheitsschutz“ vom 06.04.20¹¹ geht es wieder um systemkonforme Kritik. Der Hinweis zu Beginn, Amazon gehöre zu den Gewinnern der Krise, erklärt den Unterschied zu den Beiträgen vom 16.04. und 02.05.20, die Verständnisse für die Probleme der Wirtschaft zeigen. Zudem handelt es sich bei Amazon um ein US-Unternehmen. In dem Beitrag „Justizministerin Lambrecht kritisiert Aussetzung der Zahlung von Geschäftsmieten einiger Firmen wegen Corona“ vom 28.03.20¹² wurden auch bewusst nur große Unternehmen kritisiert, die an ihre Vermieter keine Miete für geschlossene Geschäftete zahlen wollten.

Anhand der besprochenen Beiträge kann man feststellen, dass die Tagesschau-Redaktion durchaus Sendezeit hatte, um auch auf Interessenkonflikte hinzuweisen. Sie hat es aber vermieden, grundsätzlicher Kritik, die die Maßnahmen für falsch und überzogen hielten, Raum zu geben. Das wäre aber die Aufgabe einer ausgewogenen Berichterstattung gewesen, die gegenständliche und meinungsmäßige Vielfalt gewährleistet.

2.4. Proteste

In dem Beitrag „Hessens Finanzminister Schäfer im Alter von 54 Jahren gestorben“ 29.03.20¹³ wird nicht über Proteste, sondern über den Selbstmord des Hessischen Finanzministers berichtet.

7) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36687.html

8) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36651.html

9) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36587.html

10) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36557.html

11) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36501.html

12) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36347.html

13) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36357.html

Ein sichtlich erschütterter Ministerpräsident berichtete aus dem Abschiedsbrief, dass er sich offenbar von der Corona-Politik überfordert gefühlt hatte. Die Andeutungen ließen Raum für Interpretationen.

Ein Finanzminister konnte erkennen, dass der Weg, den die Regierungen eingeschlagen hatten, nicht zu finanzieren war. Er musste die Wirtschaft und die Staatsfinanzen ruinieren. Der Amtseid, Schaden von dem Land abzuwenden, hätte einen verantwortungsbewussten Politiker zum Rücktritt gezwungen, sowie zu einer öffentlichen Warnung vor dem eingeschlagenen Weg. Das hätte aber von ihm verlangt, den politischen Freunden in den Rücken zu fallen, was mit gewachsenen Loyalitäten nicht vereinbar wäre. Sich in dieser Situation zum Selbstmord veranlasst zu sehen, ist eine extreme, aber erklärbar Reaktion. War die Tat dann nicht auch ein stiller Protest?

In dem Beitrag „Weltweit Demonstrationen trotz Behördenwarnungen wegen Ansteckungsgefahr und Corona-Maßnahmen“ vom 06.06.20¹⁴ wurden die Proteste gegen die Polizeigewalt in den USA wie in den Beiträgen „Demonstrationen gegen Rassismus und Polizeigewalt nach Tod von George Floyd in Deutschland“ und „Weitere Proteste und Gedenken an George Floyd in den USA“ positiv kommentiert. Es wurde nur beiläufig erwähnt, dass die nach den Corona-Maßnahmen zulässige Anzahl der Demonstranten weit überschritten wurden. Es wurde sogar gefeiert, dass mehr Menschen demonstriert hatten als gegen die Corona-Maßnahmen, und dass die Demonstrationen nicht aufgelöst wurden. Hier wurde also zwischen guten und bösen Demonstranten unterschieden.

In dem Beitrag „Unmut der Bewohner eines unter Quarantäne stehenden Wohnkomplexes in Göttingen wächst“ 20.06.20¹⁵ wurde relativ sachlich über den Unmut von Bewohnern berichtet, die von der Stadt aufgestellte Zäune eingerissen und Polizisten mit Gegenständen beworfen hätten. In dem Beitrag „Schwere Krawalle in Stuttgart“ vom 21.06.20¹⁶ ging um eine ganz andere Dimension der Gewalt, und in der Berichterstattung wurde jetzt jeder Zusammenhang mit der Corona-Politik vermieden. Nur eingangs wurde gemeldet, „Partygänger“ hätten sich mit Personen solidarisiert, die von der Polizei auf Drogen kontrolliert wurden. Es wurde aber nicht erklärt, auf welche Partys die Partygänger den gehen sollten, wenn alle Lokale geschlossen waren. Der „Elefant im Raum“, den niemand sehen konnte, war offensichtlich die Rolle der Polizei bei der Durchsetzung der Corona-Maßnahmen, die aus geringfügigem Anlasse massive Gewaltausbrüche provozieren konnte. In dem Beitrag „Parteiübergreifende Kritik an Randalen in Stuttgart“ vom 22.06.20¹⁷ wurde diese Linie fortgesetzt. Es wären gewaltbereite Jugendliche gewesen, deren Gewaltbereitschaft vom Himmel gefallen sei.

2.5. Verschwörungstheorie

In dem Beitrag „Corona-Pandemie: Hunderte demonstrieren in Berlin gegen Einschränkungen ihrer Rechte“ 18.04.20¹⁸ wurde betont, dass Demonstrationen nur bis zu 20 Teilnehmer erlaubt waren und nur unter strikter Einhaltung der Maßnahmen zum Infektionsschutz. Der logische Widerspruch ist der Redaktion offenbar nicht aufgefallen. Hätte die US-Bürgerrechtsbewegung um Martin Luther King eine Auflage nach einer Trennung der Demonstrationzüge nach

14) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37445.html

15) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37675.html

16) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37685.html

17) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37707.html

18) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36687.html

schwarz und weiß bei einer Demonstration gegen die Rassentrennung beachtet? Es gehörte zum Protest gegen die „Maßnahmen zum Infektionsschutz“ gegen diese Maßnahmen zu verstoßen.

In dem Beitrag Bericht der Bundesregierung zu Extremisten in Corona-Zeiten vom 21.04.20¹⁹ wurde behauptet, der Protest gegen die Corona-Politik würde von Rechts- und Linksextremisten sowie Verschwörungstheoretikern ausgehen, und es wurden ohne Quellenangabe angebliche Behauptungen zitiert, die in der realen Opposition nicht vertreten wurden. Der nachfolgende Beitrag „Proteste gegen Corona-Maßnahmen in den USA“ war ebenfalls herablassend gegenüber den Aussagen der Demonstranten, aber wesentlich neutraler als der zu den Protesten im eigenen Land. So kamen einzelne US-Demonstranten zu Wort; in Berlin war das nicht der Fall.

In dem Beitrag „Tausende Menschen demonstrieren in Stuttgart gegen Beschränkungen“ vom 02.05.20²⁰ wurde nur in einem Nebensatz erwähnt, dass bereits zum vierten mal in Folge demonstriert worden sei und ein Verbot vom Bundesverfassungsgericht aufgehoben wurde. Die Teilnehmer wurden aus Impfgegner, Verschwörungstheoretiker und Pegida-Anhänger bezeichnet, ohne diese Behauptung z.B. mit Transparenten zu belegen; es wurde lediglich eine schwarz-rot-goldene Fahne im Bild gezeigt, bei der es sich bekanntlich um die Fahne der Bundesrepublik Deutschland und nicht um ein verfassungsfeindliches Symbol handelt. Demonstranten wurden nicht angehört. Dieser Beitrag war somit höchst unsachlich. In dem Beitrag Innenpolitiker warnen vor Zunahme von Verschwörungstheorien, vom 10.05.20²¹ wurden diese Behauptungen in insgesamt 2,5 Minuten deutlich verstärkt. Darin wurden wieder keine Maßnahmenkritiker, die sich inzwischen in einem Verein organisiert²² hatten, angehört. In dem Beitrag Sorge vor Einfluss von Extremisten und Verschwörungstheoretikern, vom 11.05.20²³ wurde mit der gleichen Betonung und in gleicher Länge nachgelegt. Die Tagesschau-Redaktion sah sich offensichtlich nicht veranlasst, die andere Seite einmal anzuhören. Stattdessen unterstützte sie die Versuche der Politiker, den Protest durch Verteufelung klein zu halten.

In dem Beitrag „Demonstration gegen Corona-Auflagen in Berlin aufgelöst“ vom 01.08.20²⁴ wurden die üblichen Klischees von Verschwörungstheoretikern, Impfgegnern und Rechtsextremisten bedient. Es wurde wieder ausgiebig kritisiert, dass die Demonstranten, die wahrscheinlich gegen deren Willen als „Demonstrierende“ gegendert wurden, bei einer Demonstration gegen die Maskenpflicht keine Masken trugen. Relativ neu war der Vorwurf, sich nicht „gegen rechts“ abzugrenzen. Nach dieser Logik dürfe man für keine richtigen Forderungen demonstrieren, wenn diese Forderungen von „Rechten“ geteilt würden. In dem Beitrag „Teilnehmer der Corona-Demonstration in Berlin stehen in der Kritik“ vom 02.08.20²⁵ wurde im Ergebnis die gleiche Aussage wiederholt. Widersprüchlich war, dass lt. Tagesschau die Demonstration vom Vortag von „Regierung und Opposition“ kritisiert wurde, sich dann der AfD-Vorsitzende unterstützend äußerte. Danach wäre die AfD also weder Regierung noch Opposition. Es blieb dabei, dass keine Stellungnahme des Veranstalters eingeholt wurde.

In dem Beitrag „Reichstags-Eklat: Alle Parteien verurteilen die Ausschreitungen“ vom 30.08.20²⁶ wurde die Information über die Großdemonstration dadurch verdrängt, dass eine

19) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36727.html

20) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36901.html

21) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37009.html

22) vgl. Abschnitt 3.2.

23) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37033.html

24) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38363.html

25) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38373.html

26) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38829.html

kleine Gruppe die Treppe zum Eingang des Reichstags besetzt hatte. Der Beitrag sprach von „rechtsextremistischen Symbole wie die Reichsflagge“, die mitgeführt worden seien. Gemeint war die schwarz-weiß-rote Fahne des Kaiserreichs, bei der es sich nicht um ein verfassungswidriges Symbol handelt. Spanien z.B. ist eine Monarchie, es gibt aber auch viele Republikaner, die auch die Fahne der Republik der 30er Jahre zeigen. Vor diesem Hintergrund kann es nicht verboten sein, wenn deutsche Monarchisten vergleichbares tun. Das bedeutet aber nicht, dass es sich um eine Demonstration für ein neues Kaiserreich handelte.

Der ganze fast 6-minütige Beitrag hatte die Stoßrichtung, den Organisatoren eine zu große Nähe zu Rechtsextremisten vorzuwerfen, von denen sie sich zu distanzieren hätten. Ein weiteres Thema waren auch repressive Maßnahmen, mit denen solche Demonstrationen unterdrückt werden könnten.

In dem Beitrag „Nach Corona-Demonstration: Diskussion über Sicherheit für den Reichstag“ vom 31.08.20²⁷ wurde nach dem Muster des 1. und 2. August das Thema wiederholt, um die beabsichtigte Wirkung zu verstärken. Die Demonstration wurde wegen der Teilnahme einiger angebliche Rechtsextremisten als gefährlich bezeichnet und Politiker bezeichneten es als notwendig, die Politiker vor Demonstranten zu schützen, selbst wenn die Bannmeile und das Demonstrationsverbot vor dem Parlament nur an sitzungsfreien Tagen aufgehoben werden kann.

2.6. Laborthese

In dem Beitrag „Geheimdienst Vorwürfe gegen China“ vom 03.05.20²⁸ wird die Geheimdienstallianz „Five Eyes“ aus den USA, UK, Australien, Kanada und Neuseeland zitiert, wonach China den Ausbruch der Krankheit vertuscht und unliebsame Wissenschaftler mundtot gemacht habe. In dem Beitrag „Westliche Geheimdienste erheben schwere Vorwürfe gegen China wegen Coronavirus“ vom 04.05.20²⁹ sprach US-Außenminister Mike Pompeo von einer Menge signifikanter Beweise, dass das Virus aus einem Labor in Wuhan stamme. Das galt damals noch als Verschwörungstheorie. Im Mai 2022 musste die WHO einräumen, dass Covid-19 wohl keinen natürlichen Ursprung hatte. Am 15.12.25 war auf einer Website des ZDF zu lesen: „Auch der Bericht einer Kommission des US-Kongresses sieht einen Laborunfall als wahrscheinlichste Ursache. Diese Einschätzung teilen inzwischen auch FBI, CIA und der deutsche Bundesnachrichtendienst.“³⁰

2.7. Impfung etc.

Im Anschluss an den Beitrag „Corona-Virus in Afrika: Experten gehen von hoher Ansteckungsrate aus“ vom 12.04.20³¹ erfolgte die Ankündigung eines Interviews mit Bill Gates in den Tagesthemen, das unter dem Titel „Coronagefahr in Entwicklungsländern“³² geführt wird.

In einem Interview von fast 10 Minuten, zwischen 12:44 und 22:24, der der Moderator Ingo Zamperoni ein Stichwort, nach dem Bill Gates sein Produkt anpreisen konnte. Zamperoni sagte:

27) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38849.html

28) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36911.html

29) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36925.html

30) <https://www.zdfheute.de/wissen/corona-beginn-ursprung-labor-china-wuhan-100.html>

31) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36575.html; der Experte war Bill Gates

32) <https://www.tagesschau.de/tagesthemen/tt-7447.html> sowie <https://www.youtube.com/watch?v=083VjebhzgI>

„Es wird immer deutlicher, dass wir die Pandemie nur in den Griff bekommen, wenn wir einen Impfstoff entwickeln.“ Das war am 12.04.2020 aber keinesfalls deutlich.

Darauf kamen aus dem Munde von Bill Gates u.a. folgende Sätze: „Normalerweise dauert es etwa 5 Jahre, einen neuen Impfstoff zu entwickeln.“ Damit hätte sich in einem Land, in dem man sich noch an die Folgen von Contergan erinnert, dieser Lösungsansatz eigentlich erledigt. Mindestens hätte ein um Ausgewogenheit bemühter Journalist die andere Seite angehört, die keinen Einsatz unzureichend getesteter neuer Medikamente wünscht, schon gar nicht als Impfstoff mit seiner Verabreichung an gesunde Menschen. Gates Aussage „Die Tatsache, dass die RNA-Plattform jetzt schnell Fahrt aufnimmt, und die Herstellung recht einfach sein wird, lässt hoffen.“ hätte eine Nachfrage erforderlich gemacht, was eine RNA-Plattform ist. Wahrscheinlich wusste Zamperoni, dass es sich dabei um ein gentechnisch hergestelltes Protein handelt, das nur wie ein Virus aussehen und so das Immunsystem anregen soll. Er wusste aber, dass es vor Corona in der Bevölkerung große Vorbehalte gegen die Gentechnik gab, und sich dann viele Menschen diese Präparat nicht spritzen lassen würden. Also hat Ingo Zamperoni die Aufklärung dieses Begriffs unterlassen.

Bei der Aussage „Wir werden die zu entwickelnden Impfstoffe letztendlich an 7 Mrd. Menschen verabreichen.“ leuchteten die Augen von Bill Gates, der vielleicht an die großen Umsätze für Bontech dachte, an der er beteiligt war. Er sprach auch immer von „wir“. Der Satz „Zu der Normalität vor Corona werden wir erst dann zurückkehren können, wenn wir entweder ein Wundermittel gefunden haben, das in 95 % der Fälle hilft, oder wenn wir einen Impfstoff entwickelt haben.“ hörte sich wie eine Drohung an. Ingo Zamperoni hätte wissen müssen, dass die Welt 1957 die Asiatische Grippe und 1968 die Hongkong-Grippe mit einer Vielzahl von Todesfällen überstanden hat, ohne dass es eine Perspektive auf einen Impfstoff gab, und ohne dass Lockdown-Maßnahmen ergriffen wurden. Ein kritischer Journalist hätte diesen Einwand vorbringen müssen.

Der Satz zum Ende des Interviews „Wir sind auf der Suche nach RNA-Impfstoffen für alle ansteckenden Krankheiten.“ war sehr aufschlussreich. Der Corona-Impfstoff sollte der Testlauf sein, die Gentechnik-Präparate als Impfstoffe einer neuen Generation flächendeckend einzuführen und die 7 Mrd. Menschen, die Bill Gates impfen wollte, sollten seine Versuchskaninchen werden.

Nach dem Duschlandbesuch von Bill Gates übernahm die Politik die Aussagen von Bill Gates, dass die Welt seine neuen Impfstoffe benötige und ein Ende der Lockdown-Maßnahmen sonst nicht möglich sei. Die Tagesschau berichtete noch nicht, weil es noch keine Erfolgsmeldungen zu berichten gab. Mögliche Nachrichten über die Absenkung von Sicherheitsanforderungen durch das für die Arzneimittelaufsicht zuständige Paul-Ehrlich-Institut oder beantragte Notfallzulassungen wurden dagegen nicht verbreitet; sie hätten die Bevölkerung verunsichern können.

3. Worüber die Tagesschau nicht berichtete

Thomas de Maizière sagte am 17. November 2015 als Bundesminister des Inneren nach der Frage über Details zur Terrorgefahr, die zur kurzfristigen Absage des Fußball-Länderspiels Deutschland gegen die Niederlande in Hannover führte: „Ein Teil dieser Antworten würde die

Bevölkerung verunsichern.“³³ Diese Einstellung kann auch die Redaktion der Tagesschau geleitet haben.

3.1. Event 201

Am 18. Oktober 2019 fand Event 201 statt, eine von der Bill & Melinda Gates Stiftung, dem Weltwirtschaftsforum und der Johns Hopkins University im Oktober 2019 durchgeführte Simulation einer Corona-Pandemie. Die Veranstaltung fand aber weder in Baltimore, dem Sitz der Johns-Hopkins-Universität, oder in Seattle, dem Sitz der Gates-Foundation oder gar in Davos als Sitz des WEF statt, sondern in New York, dem Sitz von Pfizer. Pfizer ist für seine aggressiven Marketingstrategien bekannt. Die Teilnehmer aus dem privaten und öffentlichen Sektor bekamen das Szenario präsentiert und diskutierten, was zu tun sei. Es gibt eine Website ³⁴ und ein offizielles Video als Zusammenfassung ³⁵ davon, mit einem Zusammenschnitt aus Szenario-Vorstellung und der Diskussion der Teilnehmer, die im Rollenspiel Mitglieder eines Pandemie-Kontrollrats sind. Weitere Videos des einzelnen Segmente des Center for Health Security gibt es auch als vollständige Fassung ³⁶ vom Kanal von Tsavos Alliance.

Die Teilnehmer aus dem privaten und öffentlichen Sektor bekamen das Szenario präsentiert und diskutierten, was zu tun sei. Die größte Regierungsnähe hatte der chinesische Vertreter; sonst kann man die Teilnehmer eher als Lobbyisten charakterisieren. In dem Abschlussdokument findet sich auch die Empfehlung Nr. 7:

„Regierungen und der Privatsektor sollten der Entwicklung von Methoden zur Bekämpfung von Falschinformationen und Desinformation vor der nächsten Pandemie-Reaktion eine größere Priorität einräumen. Die Regierungen müssen mit traditionellen und Social-Media-Unternehmen zusammenarbeiten, um schnelle Ansätze zur Bekämpfung von Fehlinformationen zu erforschen und zu entwickeln. Dies erfordert die Entwicklung der Fähigkeit, Medien schnell, genau und konsistent mit Information zu überfluten. Die Gesundheitsbehörden sollten mit privaten Arbeitgebern und vertrauenswürdigen Religionsführern zusammenarbeiten, um den Mitarbeitern und Bürgern sachliche Informationen zu übermitteln. Vertrauenswürdige, einflussreiche Arbeitgeber des privaten Sektors sollten die Fähigkeit schaffen, öffentliche Nachrichten schnell und zuverlässig zu erweitern, Gerüchten und Falschinformationen zu begegnen und glaubwürdige Informationen zu erweitern, um die öffentliche Notfallkommunikation zu unterstützen. Die nationalen Gesundheitsbehörden sollten eng mit der WHO zusammenarbeiten, um die Möglichkeit zu schaffen, schnell konsistente Gesundheitsbotschaften zu entwickeln und zu veröffentlichen. Medienunternehmen sollten sich ihrerseits dafür einsetzen, dass maßgebliche Botschaften priorisiert und falsche Botschaften unterdrückt werden, auch durch den Einsatz von Technologie.“

Die Informationspolitik der Staaten folgte ab März 2020 exakt dieser Empfehlung aus dem Oktober 2019. Das gilt besonders für die Überflutung der Öffentlichkeit mit amtlichen Verlautbarungen, womit kritische Stimmen verdrängt werden sollten. Die Veranstaltung war keine geheime Verschwörung, denn dann wäre man nicht so massiv in die Öffentlichkeit gegangen. Die 3 Veranstalter wollten den unvorbereiteten Staatsführungen eine Handlungsanleitung ans Herz legen. Mindestens der Zusammenschnitt des Videos folgt

33) <https://beruhmte-zitate.de/zitate/2003359-thomas-de-maiziere-ein-teil-dieser-antworten-wurde-die-bevolkerung-ve/>, 17.11.2015

34) <https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/> - das Center for Health Security ist eine Einrichtung der Johns Hopkins University

35) <https://www.youtube.com/watch?v=AoLw-Q8X174>

36) <https://www.youtube.com/watch?v=61j4jmSLhQc>

anscheinend einem Drehbuch, dass die Teilnehmer von vornherein nur eine Rolle gespielt haben könnten, wäre Spekulation. Die Informationspolitik der Regierungen ab März 2020 mit ihrer starken Ausrichtung auf einen noch nicht existierenden Impfstoff hatte sehr starke Ähnlichkeiten mit einer Marketingkampagne. Hier kann es eine starke Einflussnahme der Pharmaindustrie, bei Event 201 vom Konzern Johnson & Johnson vertreten, gegeben haben, wahrscheinlich indirekt über die WHO.

Eine schriftliche Dokumentation ist auf <https://centerforhealthsecurity.org/our-work/tabletop-exercises/event-201-pandemic-tabletop-exercise> verfügbar. Eine kritische Aufarbeitung der Veranstaltung findet sich z.B. unter <https://www.youtube.com/watch?v=KpWKTqxphrk&t=14s>. Auf die Frage der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag im Rahmen einer Kleinen Anfrage³⁷ vom 21.04.20 „Hatte der im Oktober 2019 stattgefundenene „Event 201 – Pandemic Exercise“ (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller) Auswirkungen auf politische Entscheidungen der Bundesregierung, und wenn ja, welche?“ antwortete die Bundesregierung am 25.05.20³⁸ ausweichend: „Die Bundesregierung war an dieser Veranstaltung nicht beteiligt.“

Das Event 201 hatte eine so große Bedeutung, dass es in der Berichterstattung des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks hätte berücksichtigt werden müssen. Das ist aber auch außerhalb der Tagesschau und der Tagesthemen nicht geschehen.

3.2. Opposition um Prof. Bhakdi

In einem offenen Brief vom 26.03.20 stellte Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi der Bundeskanzlerin einige kritische Frage mit der Bitte um Überprüfung, ob es sich mit der Ausrufung der Corona-Pandemie nicht um einen Fehllarm handeln könne.³⁹ Sein Buch „Corona Fehllarm?“⁴⁰, das er im Anschluss schrieb, erreichte in der Woche 27/2020 Platz 1 auf der Spiegel-Bestsellerliste für Sachbücher. Der offene Brief sowie die Beschreibung des Buches auf Amazon sind im Abschnitt 5.4. dokumentiert.

Am 28.04.20 richtete Bhakdi zusammen mit vier anderen Professoren eine „gemeinsame Anfrage nach Art. 17 GG an die Fraktionen des Deutschen Bundestages“. Der Text ist in Abschnitt 5.5. wiedergegeben. Die wurde von 46 Abgeordneten unterstützt und im eigenen Namen, nicht als Fraktion, am 11.05.20 als Kleine Anfrage an die Bundesregierung⁴¹ gerichtet. Die Antwort der Regierung vom 04.06.20⁴² hat sich bemüht, mit einer ausreichenden Anzahl von Worten möglichst nichts auszusagen. Die meisten Aussagen begannen mit der Formulierung „Die Bundesregierung hat keine Kenntnis ...“, was die Fünf Professoren in einer Pressemitteilung⁴³ mit „Die Bundesregierung hat keine Ahnung!“ übersetzten.

Am 6. Mai 2020 wurde in Passau der Verein „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.“ gegründet, in dem sich unter dem Vorsitz von Prof. Bhakdi mehrere Gegner der Corona-Politik, die eine sachliche und wissenschaftlich begründete Kritik vertraten, organisieren. Über diese Vereinigung der „anderen fachlichen Meinung“ hätte der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk berichten müssen, was nicht geschehen ist.

37) <https://dserver.bundestag.de/btd/19/187/1918763.pdf>

38) <https://dserver.bundestag.de/btd/19/194/1919409.pdf>

39) <https://qpress.de/wp-content/uploads/2020/03/sucharit-bhakdi-letter-merkel.pdf>

40) <https://www.amazon.de/Fehllarm-Hintergründe-Zwischen-Panikmache-Wissenschaft/dp/3990601911>

41) <https://dserver.bundestag.de/btd/19/190/1919081.pdf>

42) <https://dserver.bundestag.de/btd/19/194/1919428.pdf>

43) https://www.achgut.com/artikel/corona_aufarbeitung_die_ahnungslosigkeit_der_bundesregierung

3.3. Hintergrund von Bill Gates

Es war bekannt, dass Bill Gates indirekt über seine Stiftung am Mainzer Impfstoff-Hersteller BioNTech beteiligt war. In dem bei der US-Börsenaufsicht SEC eingereichten Bericht der BioNTech SE für 2020 im Format 20-f unter der Registrierung 20-F 1 bntx-20f_20201231.htm BNTX-20-F-2020 wird auf der Seite F 54 im Anhang (Consolidated Financial Statements . Notes) angegeben, dass am 30.08.19 ein Vertrag mit der Bill & Melinda Gates Stiftung abgeschlossen wurde, der die BioNTech zur Durchführung bestimmter Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verpflichtete. Weiter sei am 30.09.19 die Ausgabe von 3.038.674 Stammaktien im Handelsregister eingetragen worden, die an die Stiftung verkauft wurden. Im Handelsblatt und der Wirtschaftswoche wurde darüber berichtet, dass sich die Gates-Stiftung mit 50 Mio. € und einer Option auf weitere 50 Mio. € an BioNTech beteiligt habe. Das dürfte der Tagesschau-Redaktion bekannt gewesen sein.

Der Inhalt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für die Gates-Stiftung wurde nicht erwähnt. Schon im Geschäftsbericht 2019 gab BioNTech aber an, an einem Impfstoff gegen Corona-Viren zu forschen. Zum 30.09.2020 hat die BioNTech SE im Quartalsbericht 3Q20 einen Bilanzverlust von 776.541.000 € ausgewiesen, bei einer Bilanzsumme von 2.318.620.000 €. Erst danach ging es aufwärts. Solche Löcher konnten ohne direkte oder indirekte Finanzspritzen von Pfizer (oder Bill Gates?) nicht gestopft worden sein. Die Banken hätten einem so defizitären Unternehmen ohne Sicherheiten unter normalen Umständen keinen Kredit gegeben. Mindestens eine Bürgschaft des US-Pharma-Riesen Pfizer Inc. könnte zur Abwendung einer Pleite gegeben worden sein, denn die Mehrheitsaktionäre AT Impf GmbH und die Medine GmbH hätten solche Summen mit Sicherheit nicht aufbringen können. Es widerspricht allen Gepflogenheiten auf Kapitalmärkten, ohne Insider-Kenntnisse ein Pleite-Unternehmen wie BioNTech (bis 30.09.2020) zu stützen, statt es zu schlucken.

Man muss die Person Bill Gates richtig einordnen. Er ist kein James-Bond-Bösewicht, der die Weltherrschaft erringen will - die hatte er mit Microsoft schon. Er ist ein guter Marketing-Strategie! Für ihn sind die Menschen willenlose Konsumenten, denen er mit einer guten Kampagne alles verkaufen kann. Und eine gute Marketing-Kampagne hat wie eine feindliche Übernahme Ähnlichkeiten mit einer Verschwörung. Den Menschen wird eine frisierte Geschichte erzählt, bei der die verbreiteten Informationen zielgerichtet dosiert und Teile der Wahrheit mindestens zurückgehalten werden. Sein Einstieg bei BioNTech und die Veranstaltung Event 201 kurz vor dem Auftreten der Corona-Viren, gegen die Bill Gates einen Impfstoff anpries, der von seinem Unternehmen erst noch entwickelt werden musste, hätte die Tagesschau-Redaktion stutzig machen müssen.

3.4. Einfluss der Feinstaubbelastung in Bergamo auf die Todesfälle

Am 19.03.20⁴⁴ berichtete die Tagesschau unter der Überschrift „Italien verzeichnet mehr Tote durch Corona als China“ über Italien. Am 18.03.20 wurden in anderen Sendungen Bilder aus Bergamo verbreitet, wonach Särge mit Armee-Lastwagen abtransportiert worden sein sollen.

Schon am 26.03.2020 sprach Sucharit Bhakdi in seinem offenen Brief an die Bundeskanzlerin die erhöhte Luftverschmutzung im Norden Italiens. Laut WHO-Schätzung führte diese Situation 2006 auch ohne Virus zu über 8.000 zusätzlichen Toten allein in den 13 größten Städten Italiens pro Jahr. Dazu zitierte er Martuzzi et al. Health Impact of PM10 and Ozone in 13 Italian Cities.

44) https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36219.html

World Health Organization Regional Office for Europe. WHOLIS number E88700 2006.⁴⁵ Bei den Berichten im Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk wurde die geografische Lage Bergamos am Fuße der Alpen und ihr Charakter als Industriestadt verschwiegen. Dadurch ist die Stadt einer erhöhten Feinstaubbelastung ausgesetzt, die sich bei Südwind aufstaut. Zusätzlich war es Winter, die Kaltluft sammelte sich am Boden und die Heizungen erhöhten die Feinstaubbelastung.

Am 23.04.20 veröffentlichten Wissenschaftler der Universität Siena eine Untersuchung, wonach die Betroffenen an einer Kombination aus der ungewöhnlichen hohen Feinstaubbelastung und der SARS-CoV-2-Infektion gestorben seien. Sie belegten das mit einer höheren Sterblichkeit in Gegenden mit hoher Luftverschmutzung.⁴⁶

Es fällt weiter auf, dass das Thema „Feinstaub“, das vor 2020 auch in der Tagesschau immer wieder angesprochen wurde, seit Corona offenbar kein Thema mehr in den Medien ist.

3.5. Corona-Virus schon im März 2019 in Barcelona

Im Juni 2020 verwirren Medienberichte über den Nachweis von Covid-19 in alten Abwasserproben Europa; nur in Deutschland wurde diese Nachricht totgeschwiegen. Am 03.05.20 wurde in Frankreich eine Studie veröffentlicht, die Covid-19 in Abwasserproben vom Dezember 2019 aus Paris nachgewiesen hatten.⁴⁷ Am 18.06. wurden Ergebnisse aus Mailand, Turin und Bologna veröffentlicht, die zu dem gleichen Ergebnis (schon im Dezember 2019) kamen.⁴⁸ Am 26.06.20 berichtete die Universität von Barcelona, dass sogar schon im März 2019 Spuren von Covid-19 gefunden wurden.⁴⁹ Ebenfalls am 26.06.20 meldete die Bundesuniversität von Santa Catarina in Florianópolis/Brasilien Covid-19-Spuren in Abwasserproben vom November 2019. China und Europa sind dort weit entfernt!⁵⁰

In Deutschland wurden diese Information von den herrschenden Medien nicht beachtet, während sie z.B. in der spanischen Presse diskutiert wurden. Die Zeitung El Mundo berichtete schon am Tag der Veröffentlichung, dass mit dem von Prof. Drosten entwickelten PCR-Test eine Probe aus dem Zeitraum von Januar 2018 bis Dezember 2019 mit nur niedrigen Werten positiv getestet wurde.⁵¹ Wenn man berücksichtigt, dass nur etwa 5 % der Abwässer aus Urin bestehen und dass in Spanien aktuell nur 0,53 % der Bevölkerung positiv auf Covid-19 getestet wurden, dann wäre die Konzentration ein Schnapsglas auf 8 Liter. Wahrscheinlich können nur dann messbare Konzentrationen festgestellt werden, wenn in dem Bereich der Probe zufällig wenig geduscht

45) vgl. Abschnitt 5.3. dieses Gutachtens

46) vgl. <https://www.forschung-und-lehre.de/forschung/haengen-verschmutze-luft-und-covid-19-verlauf-zusammen-2720/>

47) vgl. Deslandes et al., “SARS-CoV-2 was already spreading in France in late December 2019”, 03.05.2020, <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0924857920301643>

48) vgl. ISS, “CS N°39/2020 - Studio ISS su acque di scarico, a Milano e Torino Sars-Cov-2 presente già a dicembre”, 18.06.2020, https://www.iss.it/web/guest/primo-piano/-/asset_publisher/o4oGR9qmvUz9/content/id/5422725

49) University of Barcelona, Spain. [G. Echevarria-Miró, E. Anfruns-Estrada, S. Guix, R.M. Pintó, A. Bosch], Sentinel surveillance of SARS-CoV-2 in wastewater anticipates the occurrence of COVID-19 cases, 13.06.2020, <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.06.13.20129627v1.full.pdf>

50 <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.06.26.20140731v1>

51) ... análisis de muestras tomadas entre enero de 2018 y diciembre de 2019. Todas dieron negativo excepto una. En ella, los niveles de SARS-CoV-2 eran muy bajos pero dieron positivo por PCR y empleando dos dianas distintas, según los autores del estudio. - Teresa Guerrero, El coronavirus ya circulaba por Barcelona en marzo de 2019, según un análisis de aguas residuales, El Mundo v. 26.06.20, <https://www.elmundo.es/ciencia-y-salud/ciencia/2020/06/26/5ef5e37321efa00c2c8b45b9.html>

und wenig Wäsche gewaschen wurde. Aber für Barcelona wären 0,53 % bei 5,575 Mio. Einwohnern auch knapp 30.000 infizierte Menschen, die in 2019 ohne Schutzmasken und Quarantäne eigentlich ein tödliches Risiko gewesen wären. Wenn die Anzahl der Infizierten deutlich niedriger war, muss die Konzentration noch niedriger gewesen sein.

Albert Bosch, der Leiter der Studie, zugleich Präsident der spanischen Gesellschaft für Virologie, vermutete in El Mundo, dass in diesen Monaten die Erkrankungen irrtümlich als Grippe diagnostiziert worden seien, weil die Symptome einer Covid-19-Infektion denen einer Grippe sehr ähnlich sind.⁵² Die Zeitung "El País" zweifelt die Richtigkeit der Testergebnisse an. Sie zitiert Fernando González, Professor für Genetik an der Universität von Valencia (UV): „Sowohl aufgrund der Daten als auch des Ortes ist es zu weit von allem entfernt, was bisher entdeckt wurde.“⁵³ Diese Aussage folgte aber dem Muster, „es kann nicht sein, was nicht sein darf.“

Weitere Quellen, die nur kurz genannt werden sollen:

<https://www.merkur.de/welt/corona-italien-ausbruch-patient-null-abwasser-studie-test-iss-dezember-frankreich-europa-zr-13804104.html>

Aktualisiert: 21.06.20 06:44

Forscher bestätigen Verdacht - Corona in italienischem Abwasser nachgewiesen: Virus-Ausbruch wohl viel früher als gedacht

Wahrscheinlich fand der Ausbruch des Coronavirus früher statt als gedacht. In italienischen Wasserproben vom Dezember konnte das Virus nachgewiesen werden.

<https://www.tagesschau.de/ausland/italien-corona-abwasser-101.html>

Coronavirus schon im Dezember im Abwasser

Stand: 19.06.2020 12:26 Uhr nicht in der 20.00-Uhr-Sendung gemeldet

Das Coronavirus ist in Italien offenbar schon viel länger aktiv als bislang angenommen. Spuren des Erregers Sars-CoV-2 wurden in Abwasserproben von Mailand, Turin und Bologna nachgewiesen.

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-abwasser-italien-dezember-100.html>

Corona in Italiens Abwasser - Grassiert das Virus seit Dezember in Europa?

Datum: 19.06.2020 18:01 Uhr ebenfalls nicht gesendet

Corona ist in Europa wohl schon eher im Umlauf gewesen als angenommen. Eine Studie hat es in Italiens Abwasser vom Dezember nachgewiesen. Experten halten sie für glaubwürdig.

<https://www.aerztezeitung.de/Nachrichten/Corona-Spuren-schon-2019-im-Abwasser-entdeckt-410501.html>

<https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fwissen%2Fgesundheit%2F2020-06%2Fcoronavirus-italien-studie-abwaesser-spuren-seit-dezember-nachweisbar>

<https://www.rnd.de/gesundheit/italien-corona-im-abwasser-seit-dezember-nachweisbar-LSZALF2YANFVLGF2JS7BHLLPI4.html>

52) ... que en aquellos meses a los infectados con Covid-19 se les podría haber diagnosticado erróneamente una gripe en atención primaria dado que la mayoría de casos presentan una sintomatología similar a la gripe. - El Mundo vom 26.06.20

53 "Tanto por las fechas como por la localización, está demasiado fuera de todo lo que se ha detectado hasta ahora" - Cristian Segura, Expertos dudan de que el coronavirus llegara a Barcelona hace más de un año, El País vom 28.06.20, <https://elpais.com/ciencia/2020-06-26/expertos-cuestionan-el-estudio-que-asegura-que-el-coronavirus-ya-estaba-en-barcelona-hace-mas-de-un-ano.html>

<https://www.hna.de/welt/corona-italien-ausbruch-patient-null-abwasser-studie-test-iss-dezember-frankreich-europa-zr-13804104.html>

<https://www.spiegel.de/consent-a-?targetUrl=https%3A%2F%2Fwww.spiegel.de%2Fwissenschaft%2Fmedizin%2Fcoronavirus-schon-im-dezember-in-abwaessern-von-turin-und-mailand-gefunden-a-56c600b2-1802-4d68-9197-3901e13694c7&ref=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F>

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/corona-viren-in-italien-in-abwaessern-laut-studie-seit-dezember-16822575.html>

<https://www.deutschlandfunknova.de/nachrichten/coronavirus-in-italien-schon-seit-dezember-im-abwasser>

Die Nachricht, dass das Virus schon mehr als 9 Monate vor der Mitteilung der WHO und ca. 6 Monate, bevor es angeblich in China von Wildtieren auf Menschen übertragen worden sein soll, in Europa in Umlauf war, hätte die Menschen extrem verunsichert. Plötzlich hätte es eine Idee gegeben, wie Bill Gates sein Insider-Wissen erlangt haben konnte. Wäre das Virus im September 2019 in China auf die Menschen übertragen worden, konnte Bill Gates im August 2019 noch nichts davon gewusst haben, und seine Beteiligung an BioNTech wäre für einen Finanzinvestor ein sehr merkwürdiges Verhalten gewesen. Hätte diese Übertragung aber vor dem März 2019 in Europa stattgefunden und hätte Bill Gates davon gewusst, wäre es eine sehr kluge Geschäftsidee gewesen, mit zeitlichem Vorsprung Impfstoffe zu verkaufen.

Der Verfasser hält Bill Gates für einen sehr klugen Investor! Die daraus abzuleitenden Schlussfolgerungen wären Spekulation.

3.6. Diskussion um die Maske

Im Abschnitt 2.3. wurde mit Verweis auf die Tagesschau vom 18.04.20 die Maskendiskussion erwähnt, die sich im Wesentlichen um die Verfügbarkeit und nicht um die Wirksamkeit drehte. In der Diskussion - nicht in der Tagesschau - wurde oft auf das Recht auf Leben hingewiesen, hinter dem andere Grundrechte zurücktreten müssten. Dabei kam es zu einem wesentlichen Denkfehler. Das Recht auf Leben enthält kein Recht auf ein ewiges Leben! An einer Krankheit oder den Folgen eines Unfalls zu sterben, ist keine Grundrechtsverletzung sondern höhere Gewalt.

Die Grundrechtskollision, bei der zwischen dem Wert verschiedener Grundrechte abzuwägen ist, setzt aber eine beiderseitige Grundrechtsverletzung voraus, die bei Corona gerade nicht vorlag. Art. 2 Abs. 2 GG gibt dem Staat auch einen Schutzauftrag zum Schutz des Lebens und zur Beseitigung von Gefahren. Er hat aber keine Garantienstellung und er kann das Leben seiner Bürger nicht garantieren. Bei einer Kollision zwischen dem Schutzauftrag mit den Grundrechten haben die Grundrechte Vorrang. Eine vertiefte rechtliche Abwägung des Verfassers ist im Abschnitt 5.7. dokumentiert.

Zudem verursachten die Gesichtsmasken gesundheitliche Beeinträchtigungen, durch die Kohlendioxidrückatmung, insbesondere bei Kindern. Messungen ergaben die 6-fachen Werte im

Vergleich zum Grenzwert, der an Arbeitsplätzen erlaubt ist.⁵⁴ Eine Pressemitteilung des Leiters der Studie ist im Abschnitt 5.6. dokumentiert.

3.7. Aussage von Lothar Wieler vom 28. Juli 2020

Während einer Pressekonferenz am 28.07.2020 die vom Sender Phoenix direkt übertragen wurde, machte der Präsident des Robert-Koch-Instituts, Prof. Dr. med. vet. Lothar Wieler folgende Aussage:

„Diese Regeln werden wir noch monatelang einhalten müssen. Die müssen also der Standard sein. Die dürfen nie hinterfragt werden. Das sollten wir einfach so tun.“⁵⁵

Im Internet gingen Videos mit diesen vier Sätzen darauf viral. Aus ihr wurde die Grundhaltung des Corona-Regimes abgelesen, Diskussionen unterdrücken zu wollen. Die Tagesschau vom 28.07.2020 schnitt diese Sätze aber heraus. Die Tagesschau-Redaktion wie auch andere Redaktionen des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks bestätigten aber mit ihrem untauglichen Versuch, diese Aussage unter den Teppich zu kehren, diese Einschätzung.

Noch 5 Jahre zuvor wurde die Aussage von Innenminister Thomas de Maizière, „Ein Teil dieser Antworten würde die Bevölkerung verunsichern.“⁵⁶ noch unzensuriert verbreitet, und es dem Minister überlassen, den Satz als unüberlegt und missglückt zu bezeichnen. Das entgegengesetzte Verhalten von 2020 ist ein Indiz dafür, dass sich ARD und ZDF nach der Empfehlung Nr. 7 des Events 201 als Erfüllungsgehilfe der politischen Führung verstanden hat, und nicht als „Vierte Gewalt“ die die Führung kritisch zu begleiten und ihre Entscheidungen zu hinterfragen hat.

3.8. Hintergrund sogenannter „Verschwörungstheorien“

Man kann ein Zitat von Karl Marx abändern: „Ein Gespenst geht um in Europa, das Gespenst der Verschwörungstheorie!“⁵⁷

Wenn es an einer offiziellen Darstellung Teile gibt, die nicht logisch zu erklären sind, ist die Annahme einer falschen Darstellung nicht unlogisch. Wenn die vorsätzlich erfolgt, müssen sich einige Akteure in den Zirkeln der Macht diese Geschichte oder ihre Interpretation ausgedacht haben. Eine solche Annahme ist natürlich nur eine Theorie, die bestätigt oder widerlegt werden kann. Wenn sich aber die Zirkel der Macht einer Diskussion über diese Theorie verweigern, setzen sie sich dem Verdacht aus, dass die Theorie überwiegend der Wahrheit entspricht.

Bei einer Verschwörung denkt man an die Ermordung Cäsars oder den 20. Juli 1944. Dabei kommt der Begriff der conspiracy aus dem Strafrecht der USA. Im deutschen Recht kennen wir die Mittäterschaft und die Beihilfe. Wer bei einem Banküberfall den Fluchtwagen fährt, wird für einen Schweren Raub verurteilt, auch wenn er keine Waffe angefasst hat und nicht in der Bank war; also Mittäterschaft statt Beihilfe. Es gibt aber auch noch die Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung. Wenn eine Bande in wechselnder Besetzung Banken überfällt, kann

54) Gutachten auf https://drive.google.com/file/d/1WdvHgm_vAHSOZcHGwdEkNV_x6UGvfcw/view

55) <https://www.youtube.com/watch?v=IZ04CNdFXWU>

56) <https://beruhmte-zitate.de/zitate/2003359-thomas-de-maiziere-ein-teil-dieser-antworten-wurde-die-bevolkerung-ve/>, 17.11.2015

57) Original: „Ein Gespenst geht um in Europa - das Gespenst des Kommunismus.“ Erster Satz aus dem Manifest der Kommunistischen Partei

wegen dieser Mitgliedschaft bestraft werden, aber nicht wegen der Banküberfälle. Die müssen einzeln bewiesen werden.

In den USA ist das anders. Dort gibt es die Verschwörung zu einem Verbrechen. Wer ein Verbrechen plant oder im Extremfall nur davon weiß und den Erfolg der Tat will, kann wegen einer Verschwörung so wie in Deutschland ein Mittäter verurteilt werden. Verschwörungstheorien sind für US-Staatsanwälte also nicht ungewöhnlich. Aus ihrer Perspektive ist es sogar eine Amtspflicht, diese Möglichkeit zu prüfen. Warum ist dann schon das Wort „Verschwörungstheorie“ in Deutschland fast gleichbedeutend für „gelogen“? Lügt die Justiz in den USA?

Wenn man in alle Richtungen denkt, kreuz und quer, kann man die Möglichkeit, dass eine offizielle Darstellung nicht der Wahrheit entspricht, niemals ausschließen. Wenn dann Ungereimtheiten auftauchen und unbequeme Fragen nicht beantwortet werden, ist dieser Verdacht auch nicht abwegig. Das bedeutet nicht, dass dieser Verdacht dann auch schon bewiesen ist. Auch in den USA müssen die Staatsanwälte ihre Verschwörungsanklagen beweisen. Mitunter wird man sie auch widerlegen können.

Man muss im Einzelfall prüfen, ob eine offizielle Darstellung vertrauenswürdig ist. Die Frage, wie es denn sonst gewesen sein soll, ist dabei berechtigt. Die Regierungen dieser Welt haben aber genug Anlass gegeben, ihnen mit einem gesunden Misstrauen zu begegnen und sich auch Unvorstellbares vorstellen zu können. Unterdrückte Informationen und eine verweigerte Diskussion sind immer verdächtig. Manches wird man aber auch wieder verwerfen können, wenn z.B. der technisch-organisatorische Aufwand zu groß wäre. Aber trotzdem: Man muss in alle Richtungen denken dürfen - kreuz und quer!

Der ÖRR will aber genau das verhindern, indem er in alle Richtungen denkende „Querdenker“ sowie Zweifler an offiziellen Darstellungen als Spinner darstellt.

3.9. Hintergrund der Laborthese

Die Aussagen von Mike Pompeo vom 03.05.20 wie auch spätere Geheimdienstinformationen hatten eine anti-chinesische Stoßrichtung, die hinterfragt werden sollte. Spätestens nach dem Irak-Krieg von 2003 und seiner Vorbereitung sollten veröffentlichte Geheimdienstinformationen sehr kritisch bewertet werden.

Die britischen Zeitungen The Telegraph, Daily Mail, The Sun, The Guardian und das amerikanische Magazin Newsweek berichteten Anfang Oktober 2021 über im September durchgesickerte Dokumente eines Zuschussantrags an die DAPRA (Defense Advanced Research Projects Agency), die dem US-Verteidigungsministerium untersteht. In der Vergangenheit wurden des Öfteren Forschungsprojekte für biologische Waffen, die in den USA aus Sicherheitsgründen verboten sind, mit DAPRA-Förderung an das Wuhan Institute of Virology ausgelagert. Der Antrag wurde vom Präsidenten der bestens vernetzten Gesundheits-Lobby-Organisation „EcoHealth Alliance“ Peter Daszak auch im Namen des Wuhan Institute of Virology (WIV), der University of North Carolina und Duke National University of Singapore eingereicht. Das Ziel war, genetische Daten eng verwandter Virenstämme zu mischen und völlig neue Viren zu züchten. Der Förderantrag wurde zwar abgelehnt, die Forschung muss deshalb aber nicht unterblieben sein. Sie könnte vom WIV und dem chinesischen Militär ohne Förderung durch die DAPRA durchgeführt worden sein, oder von den USA in anderen Labors, die dem Rivalen China das gewonnene Know-How nicht überlassen hätten.

Es war aber sehr bald erkennbar, dass es sich bei SARS-CoV-2 nicht um eine Biowaffe gehandelt haben kann; mindestens wäre es eine sehr schlechte gewesen. Biologische Waffen sollen die jungen Soldaten außer Gefecht setzen, nicht Alte und Kranke. Gegen die These von einem Laborunfall in Wuhan spricht weiter, dass sich China beim Zivilschutz als sehr kompetent und bei der Eindämmung der Viren als übertrieben restriktiv gezeigt hat. Dem hoch angesehenen WIV war bewusst, dass es sich bei der Gain-of-Function-Forschung um höchst gefährliche Experimente handelte, die wegen ihrer Gefahren in den USA verboten waren. Weil es zu den elementaren Vorsichtsmaßnahmen gehört, gefährliche Experimente in unbewohnter Umgebung und nicht in einer Millionenstadt durchzuführen, ist zu vermuten, dass auch das WIV seine Hochrisikoforschung auf Außenstellen ausgelagert hat, wo man mögliche Unfälle gut eindämmen und natürlich auch leicht vertuschen kann.

Gegen eine Forschung in Wuhan spricht auch die militärische Dimension des Projekts. Militärprojekte werden regelmäßig von gegnerischen Geheimdiensten ausspioniert und von der eigenen Spionageabwehr davor geschützt. In einer Millionenstadt können sich gegnerische Agenten gut tarnen, in abgelegenen Gebieten würden Fremde auffallen. Außerdem wäre eine Biowaffen-Forschungseinrichtung im Kriegsfall ein vorrangiges Ziel. Man wird sie nicht an einem Ort platzieren, dessen Zielkoordinaten bei Google-Maps abgelesen werden können. Berichte über Sicherheitsmängel in Wuhan wären auch ein Indiz für diese These. Wenn dort eine gefährliche Forschung zur Irreführung fremder Geheimdienste nur vorgetäuscht wurde, konnte man bei der Inszenierung überflüssiger Sicherheitsmaßnahmen leicht nachlässig werden.

Wenn es in Wuhan nur die Verwaltung und Archive, aber keine gefährliche Forschung gegeben hätte, könnte es auch keinen Unfall gegeben haben. Es wäre aber mit der Legende erklärbar, dass die lokalen Behörden beim Auftreten rätselhafter Infektionen selbst an einen Laborunfall geglaubt und die Vorfälle dann in vorauseilendem Gehorsam vertuscht haben.

Gegen den Ursprung des Virus aus Wuhan sprechen auch einige Meldungen aus Europa. Am 26.06.20 berichtete die Universität von Barcelona, dass schon in Abwasserproben vom März 2019 Spuren von SARS-CoV-2 gefunden wurden.⁵⁸ Sie konnten nur nicht zugeordnet werden, weil das Virus damals noch unbekannt war. Auf Abschnitt 3.5 wird verwiesen. Wenn die Viren vor dem Auftreten in Wuhan schon ohne Beachtung durch die Medien in Europa verbreitet waren, dann können sie nicht erst 6 Monate später durch einen Laborunfall in China freigesetzt worden sein.

Bisher wurde nur selten, z.B. von Prof. David Martin am 14.05.23 im Europäischen Parlament⁵⁹, öffentlich diskutiert, ob die künstlich erzeugten Viren nicht auch absichtlich verbreitet worden sein könnten. Es ist wohl leicht machbar, an einem wenig überwachten und belebten Ort eine Einrichtung zu platzieren, mit der kontaminierte Aerosole verbreitet würden, und sie nach ein paar Stunden oder einem Tag wieder zu entfernen. Dann wäre die Verbreitung der Viren in Wuhan eine falsche Spur gewesen.

Die Tagesschau-Redaktion konnte dieses Thema am 04.05.2020 noch nicht annähernd in dieser Breite erfassen. Man kann aber festhalten, dass sie politischen Reflexen gefolgt ist, die Beschuldigungen der USA unreflektiert zu verbreiten, während man Anschuldigungen aus Russland oder China gegen die USA wohl nicht zitiert hätte.

⁵⁸University of Barcelona, Spain. [G. Echevarria-Miró, E. Anfruns-Estrada, S. Guix, R.M. Pintó, A. Bosch], Sentinel surveillance of SARS-CoV-2 in wastewater anticipates the occurrence of COVID-19 cases

⁵⁹ International Covid Summit III - part 1 - European Parliament, Brussels, 14.05.23 unter <https://rumble.com/v2nrxas-international-covid-summit-iii.html> European Parliament

4. Bewertung und Ausblick

4.1. Ist der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk einseitig?

Die Auswertung der 772 Beiträge der Tagesschau zum Thema Corona im Zeitraum vom 01.01. bis 31.08.2020 hat ein eindeutiges Bild ergeben. Im Abschnitt 2.1. wurde eine leichte Einseitigkeit bei den Unterthemen Gefahren und Ausland festgestellt. Im Abschnitt 2.3. wurde festgestellt, dass nur die Diskussion zwischen „scharf genug“ und „noch schärfer“ dargestellt wurde, aber nicht die zwischen „beibehalten“ und „aufheben“.

Der Abschnitt 2.4. dokumentiert ein völliges Unverständnis der Tagesschau für Proteste gegen die Corona-Politik. Auch unpolitischer Unmut konnte nicht eingeordnet werden. Im Abschnitt 2.5. wurde aufgezeigt, wie die sich ab April 2020 langsam organisierende seriöse Opposition vom ÖRR verunglimpft wurde. Abschnitt 2.6. zeigt den Widerspruch, dass die eigentlich als Verschwörungstheorie bezeichnete Laborthese dann kommentarlos zitiert werden musste, wenn sie vom Außenminister der USA vertreten wurde. Abschnitt 2.7. zeigte, wie ein Nachrichten-Redakteur einem Gesellschafter eines Impfstoffherstellers die nötigen Stichworte lieferte, damit dieser seine Produkte anpreisen konnte.

In dem bei der US-Börsenaufsicht SEC eingereichten Bericht der BioNTech SE für 2020 im Format 20-f unter der Registrierung 20-F 1 bntx-20f_20201231.htm BNTX-20-F-2020 wird auf der Seite F 54 im Anhang (Consolidated Financial Statements: Notes) angegeben, dass am 30.08.19 ein Vertrag mit der Bill & Melinda Gates Stiftung abgeschlossen wurde, der die BioNTech zur Durchführung bestimmter Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verpflichtete. Weiter sei am 30.09.19 die Ausgabe von 3.038.674 Stammaktien im Handelsregister eingetragen wurden, die an die Stiftung verkauft wurden. Im Handelsblatt und der Wirtschaftswoche wurde darüber berichtet, dass sich die Gates-Stiftung mit 50 Mio. € und einer Option auf weitere 50 Mio. € an BioNTech beteiligt habe. Das dürfte der Tagesschau-Redaktion bekannt gewesen sein.

Der Inhalt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für die Gates-Stiftung wurde nicht erwähnt. Schon im Geschäftsbericht 2019 gab BioNTech aber an, an einem Impfstoff gegen Corona-Viren zu forschen. Zum 30.09.2020 hat die BioNTech SE im Quartalsbericht 3Q20 einen Bilanzverlust von 776.541.000 € ausgewiesen, bei einer Bilanzsumme von 2.318.620.000 €. Erst danach ging es aufwärts. Solche Löcher konnten ohne direkte oder indirekte Finanzspritzen von Pfizer (oder Bill Gates?) nicht gestopft worden sein. Die Banken hätten einem so defizitären Unternehmen ohne Sicherheiten unter normalen Umständen keinen Kredit gegeben. Mindestens eine Bürgschaft des US-Pharma-Riesen Pfizer Inc. könnte zur Abwendung einer Pleite gegeben worden sein, denn die Mehrheitsaktionäre AT Impf GmbH und die Medine GmbH hätten solche Summen mit Sicherheit nicht aufbringen können. Es widerspricht allen Gepflogenheiten auf Kapitalmärkten, ohne Insider-Kenntnisse ein Pleite-Unternehmen wie BioNTech (bis 30.09.2020) zu stützen, statt es zu schlucken.

Bei den Todesopfern in Bergamo wurde die geografische Lage der Stadt und die Rolle der Feinstaubbelastung verschwiegen. Weiter wurde verschwiegen, dass das SARS-CoV-2-Viren schon im März 2019 in Barcelona nachweisbar war, und deshalb nicht erst 6 Monate später in China erstmals aufgetreten sein können. Bei der Maskendiskussion wurde nicht nur die Nutzlosigkeit verschwiegen, sondern auch die rechtliche Argumentation der Maskengegner.

Das Bundesamts für Verfassungsschutz definiert Desinformation wie folgt: „Eine Desinformation liegt vor, wenn sie nach objektiven Maßstäben inhaltlich unzutreffend ist, der Urheber dies weiß und sie dennoch mit dem Ziel der Beeinflussung verwendet. Gleiches gilt für das Verschweigen wesentlicher Teile einer Information.“⁶⁰ Die Tagesschau wie auch der übrige ÖRR haben wesentliche Teile der Information verschwiegen.

Eine gegenständliche und meinungsmäßige Vielfalt und Ausgewogenheit, wie sie das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 15. Oktober 2025 (BVerwG 6 C 5.24) im Leitsatz 3 forderte, war nicht ansatzweise zu erkennen.

Nach dem Urteil vom 15.10.25 hat eine Vielzahl von Beitragszahlern die Zahlung ihres Rundfunkbeitrags eingestellt, um ein neues Verfahren in Gang zu setzen, in dem die Praxis der Berichterstattung seit Corona, einschließlich Ukraine-Krieg und Klimawandel, in vollem Umfang berücksichtigt werden kann. Gerade diese Bürger haben die Entscheidungspraxis der Verwaltungsgerichte und des BVerfG zu Corona als ein „Durchwinken“ der teilweise höchst problematischen Maßnahmen empfunden, und sie haben wenig Vertrauen in die Unabhängigkeit der Verwaltungsgerichte, die schon jetzt mit vielen ähnlichen Verfahren belastet sind. Es genügt aber ein Vorlagebeschluss eines einzigen Verwaltungsgerichts. Nach dem Urteil vom 15.10.25 ist eine Übertragung an einen Einzelrichter bei Verfahren wegen der Verweigerung des Rundfunkbeitrags nach § 6 Abs. Nr. 2 VwGO nicht mehr zulässig, denn diese Verfahren haben jetzt wegen der gebotenen verfassungsrechtlichen Prüfung eine grundsätzliche Bedeutung. Das erhöht den Aufwand dieser Verfahren.

Art. 5 Abs. 1 GG verbieten eine staatliche Einflussnahme auf den Rundfunk. Wenn der ÖRR auf der Grundlage des Rundfunkstaatsvertrags aber einen staatsnahen Rundfunk schafft, dann wäre dieser Rundfunkstaatsvertrag verfassungswidrig. Diese Frage ist im vorliegenden Verfahren entscheidungserheblich, denn ohne den Rundfunkstaatsvertrag gäbe es auch keinen Rundfunkbeitrag. Es wäre im Interesse der Arbeitssparnis an den deutschen Verwaltungsgerichten sinnvoll, wenn ein solcher Beschluss frühzeitig erlassen würde, und die übrigen Verwaltungsgerichte ihre Verfahren dann bis zu einer Entscheidung des BVerfG aussetzen könnten.

4.2. Entwicklung nach dem 31.08.2020

Die vorliegende Untersuchung endet am 31.08.2020. Es ist aber allgemein bekannt, dass die Corona-Berichterstattung bis etwa Ende 2022 einen großen Umfang an den Nachrichten hatte, und dass sich an ihrer Ausrichtung in dieser Zeit nur wenig geändert hat. Lediglich die Gegenstände der Berichterstattung haben sich verschoben, weil ab Ende 2020 die Impfung in den Mittelpunkt gerückt ist.

Die Diskussion über eine Impfpflicht hat, die Aussage der etablierten Parteien vor der Bundestagswahl 2021, dass niemand die Absicht habe, eine Impfpflicht einzuführen und der sofortige Bruch dieses Wahlversprechens wenige Wochen nach der Wahl, haben das Land tief gespalten. ARD und ZDF standen stets treu zur herrschenden Meinung. Von ihnen fühlten sich nicht nur die Anhänger der AfD nicht mehr repräsentiert.

Gregor Gysi sagte am 26. Januar 2022 im Deutschen Bundestag: „... sie alle, alle diese Gruppen, sind fertig mit der etablierten Politik, und zwar von der CSU bis einschließlich der Linken.

60) <https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/glossareintraege/DE/D/desinformation.html>

Darüber müssen wir uns sehr viel mehr Gedanken machen. 37,5 Prozent der Bevölkerung vertrauen der etablierten Politik nicht mehr. (Tino Chrupalla [AfD]: Zu Recht!) 5 bis 10 Prozent wären vielleicht normal. Aber 37,5 Prozent sind viel zu viele.“⁶¹ Nach der Wahl vom 23.02.2025 waren es etwas mehr. Die Corona-Politik hat neben vielen anderen Ursachen zu einer tiefen Spaltung der Gesellschaft geführt. ARD und ZDF haben mit ihrer Ausgrenzung abweichender Meinungen dazu beigetragen. Dieses Gutachten hat diese Einseitigkeit dokumentiert.

Die knapp 40 %, die nach der Analyse von Gregor Gysi den etablierten Parteien nicht mehr vertrauen, vertrauen auch dem Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk nicht. Dieser Vertrauensverlust ist eingetreten, weil das Gesamtprogrammangebot der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten die Anforderungen an die gegenständliche und meinungsmäßige Vielfalt und Ausgewogenheit über einen längeren Zeitraum gröblich verfehlt.

5. Dokumentation

5.1. Liste der Themen der Sendungen

31.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38849.html

Themen der Sendung:

Nach Corona-Demonstration: Diskussion über Sicherheit für den Reichstag,
Finanzausschuss des Bundestages berät über Wirecard-Skandal,
Fünf Jahre nach Merkels "Wir schaffen das",
Bayern führt Maskenpflicht im Unterricht ein,
Montenegro steht nach den Parlamentswahlen vor einem Machtwechsel,
Libanon: ehemaliger Botschafter in Berlin soll Ministerpräsident werden,
Erinnerung an Gründung der unabhängigen Gewerkschaft Solidarnosc vor 40 Jahren,
Fußball-Frauen des VfL Wolfsburg verlieren Champions-League-Finale gegen Olympique Lyon,
Das Wetter

30.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38829.html

Themen der Sendung:

Reichstags-Eklat: Alle Parteien verurteilen die Ausschreitungen,
Zehntausende protestieren trotz Demonstrationsverbot in Belarus,
In Montenegro wird heute ein neues Parlament gewählt,
Tödlicher Zwischenfall bei Anti-Rassismus-Protesten in Portland,
Digitalisierung der Schulen geht nur langsam voran,
Demonstrationen im rheinischen Braunkohlegebiet gegen die Zerstörung weiterer Dörfer,
Proteste gegen das Kohlekraftwerk in Hamburg-Moorburg,
Kinderärzte empfehlen Grippe-Schutzimpfung für Kinder,
FC-Bayern-Stürmer Robert Lewandowski ist Deutschlands "Fußballer des Jahres",
Lewis Hamilton steuert auf vierten WM-Sieg in der Formel 1 zu,
Das Wetter

61) <https://dserver.bundestag.de/btp/20/20013.pdf#P.832>

29.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38815.html

Themen der Sendung:

Mehr als 30.000 Menschen protestieren in Berlin gegen Corona-Maßnahmen der Bundesregierung,
Co-Vorsitzender Riexinger kandidiert nicht erneut für Parteivorsitz der Linkspartei,
Bundesfinanzminister Scholz spricht sich für leistungsgerechteres Steuersystem aus,
Gedenken an NSU-Opfer Habil Kilic,
Behörden in Belarus entziehen zahlreichen ausländischen Journalisten die Arbeitserlaubnis,
Italienische Küstenwache rettet 49 Migranten von privatem Rettungsschiff,
Wachsende Spannungen entlang Balkanroute in Bosnien-Herzegowina,
Auftakt zur Tour de France 2020, Schauspieler Chadwick Boseman verstorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter

28.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38801.html

Themen der Sendung:

Berliner Verwaltungsgericht kippt Corona-Demo-Verbot,
Kanzlerin Merkel ruft in Sommerpressekonferenz zu Zusammenhalt gegen Corona auf,
Linken-Parteivorsitzende Katja Kipping kündigt Rückzug aus Parteispitze an,
Trump übernimmt offiziell Präsidentschaftskandidatur der Republikaner,
"Black Lives Matter"-Marsch auf Washington,
Japans Ministerpräsident Abe kündigt Rücktritt an,
EU-Außenminister debattieren über Umgang mit Belarus und beschließen Sanktionen gegen ranghohe Unterstützer Lukaschenkos',
Erneut schwere Vorwürfe gegen Sachsen-Anhalts Behörden im Fall Oury Jalloh,
Täter der Gleis-Attacke am Frankfurter Bahnhof muss dauerhaft in psychiatrische Unterbringung,
Mindestens sechs Tote und schwere Verwüstungen nach Hurrikan "Laura" im Süden der USA,
Das Wetter

27.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38787.html

Themen der Sendung:

Bund und Länder schärfen die Corona-Regeln nach,
Finanzierung erster Strukturprojekte für Kohleausstieg beschlossen,
Putin: Russland steht Belarus helfend an der Seite,
EU-Außenminister streiten über Sanktionen gegen Türkei und Belarus,
Lebenslang für Christchurch-Täter,
Sportler-Boykott in den USA nach Polizeischüssen auf Schwarzen,
Hurrikan "Laura" sorgt für Verwüstungen in USA,
Das Wetter

26.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38773.html

Themen der Sendung:

Koalitionsausschuss beschließt Verlängerung von Corona-Hilfen,
Parteiübergreifende Kritik an geplanter Wahlrechtsreform von Union und SPD,
RKI meldet 1.576 neue Corona-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden,
Kanzlerin Merkel und Länderchefs wollen online über Corona-Strategie beraten,
Berliner Polizei verbietet geplante Corona-Demo,
Protestierende in Belarus fordern Freilassung von Oppositionellen,
Zwei Tote bei Protesten gegen Polizeigewalt: US-Bundesstaat Wisconsin ruft Notstand aus,
Mindestens 100 Tote nach schweren Sturzfluten in Afghanistan,
Frauen des VfL Wolfsburg im Champions-League-Finale,
Die Lottozahlen, Das Wetter

25.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38757.html

Themen der Sendung:

Koalitionsausschuss berät über Kurzarbeitergeld und Wahlrechtsreform,
Mecklenburg-Vorpommern will Tagesausflüge wieder erlauben,
Auswärtiges Amt erlässt Corona-Reisewarnung für Teile Frankreichs,
Außenminister Maas auf Vermittlungsmission im griechisch-türkischen Streit um
Gasvorkommen, Russland warnt EU und USA vor Einmischung in Belarus,
Russland sieht keine Belege für Vergiftung von Kreml-Kritiker Nawalny,
Neuer Chef der Internationalen Atomenergiebehörde Grossi zu Gesprächen über
Atomabkommen im Iran,
Neuwahlen abgewendet: Israels Regierung verschiebt Abstimmung über Haushalt,
Heftige Ausschreitungen bei Protesten gegen Polizeigewalt in US-Stadt Kenosha,
Fußballspiele der Nations League vorerst vor leeren Rängen,
Das Wetter

24.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38743.html

Themen der Sendung:

Berliner Charité bestätigt Hinweise auf Vergiftung von Kreml-Kritiker Nawalny,
Opposition erhöht Druck auf Staatschef Lukaschenko nach Präsidentenwahl in Belarus,
Republikaner küren Donald Trump offiziell zum Kandidaten für US-Präsidentschaftswahlkampf,
Trump-Beraterin Conway zieht sich aus privaten Gründen zurück,
Gesundheitsminister der Länder beraten über Corona-Maßnahmen,
Schwerpunktkontrollen zur Durchsetzung der Maskenpflicht in Nordrhein-Westfalen,
FC Bayern gewinnt Champions League,
Ausschreitungen nach Champions-League-Finale in Paris,
Das Wetter

23.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38729.html

Themen der Sendung:

Erneut protestieren mehr als hunderttausend Menschen in Belarus gegen Präsident Lukaschenko,
Russischer Außenminister Lawrow kritisiert Opposition in Belarus,
Diskussionen über Ausweitung und Vereinheitlichung der Maskenpflicht,
Bundesarbeitsminister Heil will bei Corona-Hilfen nachsteuern,
Rücknahme der verschärften Corona-Kontrollen an Österreichs Grenzen lösen Staus auf,
US-Senat stimmt über Finanzhilfen für Post ab,
Ausschreitungen bei Protesten gegen israelischen Regierungschef Netanyahu,
Neue Dauerausstellung im Jüdischen Museum Berlin eröffnet,
Vor dem Champions-League-Finale zwischen Bayern und Paris,
Mindestens fünf Tote durch Überschwemmungen in der Türkei,
Das Wetter

22.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38719.html

Themen der Sendung:

Russischer Oppositioneller Nawalny nach Eintreffen in Deutschland im Berliner Charite behandelt, Mehr als 2000 neue Corona-Fälle in Deutschland,
Konzert für Corona-Forschung: Wie bewegen sich Menschen bei Großveranstaltungen?,
Proteste in Belarus: Staatschef Lukaschenko versetzt Streitkräfte in Gefechtsbereitschaft,
Gedenken in Hanau sechs Monate nach rassistischem Anschlag,
Zivil- und Katastrophenschutz: 70 Jahre Technisches Hilfswerk,
Erdüberlastungstag: Ab heute leben die Menschen über ihre Verhältnisse,
Waldbrände in Kalifornien weiten sich aus: Hilfe aus In- und Ausland erbeten,
Finale der Fußball-Europa-League,
Die Lottozahlen, Das Wetter

21.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38705.html

Themen der Sendung:

Kreml-Kritiker Nawalny darf nach Deutschland zur Behandlung,
Biden offiziell Präsidentschaftskandidat der US-Demokraten,
Kalbitz scheitert mit Antrag gegen AfD-Ausschluss,
Steigende Corona-Infektionen in Deutschland,
Türkei verkündet Erdgasfund im Schwarzen Meer,
Lukaschenko lehnt EU-Gespräche und OSZE-Einsatz ab,
Auftakt E-3-Format: Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer in Beratungen mit britischen und französischen Amtskollegen,
Konfliktparteien in Libyen kündigen Waffenruhe an,
Harry Jeske ist tot,
Das Wetter

20.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38681.html

Themen der Sendung:

Corona-Neuinfektionen steigen auch in Deutschland deutlich an,
Reisewarnung für Teile von Kroatien,
Merkel trifft Macron in französischer Präsidentenresidenz,
"Fridays for Future"-Klimaaktivistin Thunberg mahnt Merkel zu mehr Einsatz im Kampf gegen die Erderwärmung,
Russischer Regierungskritiker Nawalny nach möglicher Vergiftung ins Koma gefallen,
Kamala Harris offiziell als Vize-Präsidentschaftskandidatin der US-Demokraten nominiert,
US-Präsident Trump fordert die Wiedereinsetzung aller UN-Sanktionen gegen den Iran,
Früherer Chefstrategie Trumps Steve Bannon wegen Betrugs festgenommen,
NRW-Innenausschuss analysiert umstrittenen Polizeieinsatz gegen 15-Jährigen in Düsseldorf,
FC Bayern München im Finale der Champions League,
Nach Absturz in Rheinland-Pfalz: Überreste von Heißluftballon mit Spezialkran geborgen,
Das Wetter

19.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38661.html

Themen der Sendung:

Europäische Union erkennt Ergebnis der Präsidentenwahl in Belarus nicht an,
Staatsschutz ermittelt nach Unfallserie in Berlin wegen Verdachts auf islamistisches Motiv,
Nach Stoß auf ICE-Gleise: Prozess gegen mutmaßlichen Täter beginnt in Frankfurt,
Diskussion über Rolle und Ausstattung der Gesundheitsämter,
Kabinett stimmt Gesetzentwurf zur Erhöhung der Hartz-IV-Regelsätze zu,
Mali Präsident Keita tritt nach Militärputsch zurück,
Biden auf Parteitag der US-Demokraten als Präsidentschaftskandidat gewählt,
FC Bayern München trifft im Halbfinale der Champions League auf Olympique Lyon,
Die Lottozahlen, Das Wetter

18.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38641.html

Themen der Sendung:

Angesichts steigender Corona-Zahlen pochen Kanzlerin Merkel und NRW-Ministerpräsident Laschet auf Einhaltung der Hygieneregeln,
Im Fall des Attentats gegen Libanons Ministerpräsident Hariri 2005 urteilt das UN-Sondertribunal,
Möglicher Putsch im westafrikanischen Mali,
Gespräch über angespannte Situation in Belarus: Kanzlerin Merkel und Frankreichs Präsident Macron telefonieren mit Russlands Präsident Putin,
Nominierungsparteitag der US-Demokraten unter dem Motto "Wir, das Volk",
Erste israelisch-deutsche Militärübung - Soldat*innen gedenken der NS-Opfer in Dachau,
AfD-Fraktionschef im brandenburgischen Landtag tritt zurück,
Trockenheit im März führt im dritten Jahr zu nur mäßiger Ernte,
Champions-League: RB Leipzig spielt gegen Paris St. Germain,
Das Wetter

17.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38619.html

Themen der Sendung:

Steigende Corona-Zahlen: Gesundheitsminister Spahn ruft zu Zurückhaltung auf,
FDP-Generalsekretärin Teuteberg gibt ihr Amt vorzeitig ab,
Massenproteste gegen den belarussischen Machthaber Lukaschenko,
Außenminister Maas zu Waffenstillstandsverhandlungen in Libyen,
Zehn Tote bei erneutem Terror-Anschlag im somalischen Baidoa,
Prozessbeginn in Köln gegen mutmaßliche Schlüsselfigur in Pädophilie-Netzwerk,
Umstrittener Polizeieinsatz in Düsseldorf am Wochenende - NRW-Innenminister Reul sagt
Aufklärung zu,
Monsun: Schlammlawinen in China und Hochwasser in Indien,
Das Wetter

16.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38599.html

Themen der Sendung:

Proteste in Belarus: Lukaschenko lehnt Neuwahlen ab,
Grüne wollen bei Bundestagswahl auf Platz eins,
Finanzminister Scholz will Bezugsdauer für Kurzarbeitergeld auf 24 Monate verlängern,
Corona-Panne: Bayerische Behörden können 46 positive Corona-Tests nicht zuordnen,
Corona-Neuinfektionen in Südafrika gehen zurück,
Trump will Begnadigung des Whistleblowers Snowden prüfen,
Proteste in Israel gegen Netanyahu wegen Korruption und Umgang mit Corona-Krise,
Mindestens fünf Tote bei Terrorangriff auf Hotel in Somalia,
Tausende protestieren in Bangkok gegen thailändische Regierung,
Havariertes Frachter vor Mauritius zerbricht in zwei Teile,
Formel 1: Hamilton gewinnt auch in Spanien,
Das Wetter

15.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38589.html

Themen der Sendung:

Tourismusbranche reagiert mit Absagen von Pauschalreisen auf Corona-Reisewarnung für
Spanien,
Bundesaußenminister Maas warnt vor Unterschätzung der Corona-Lage,
IG-Metall schlägt Vier-Tage-Woche für Metall- und Elektroindustrie vor,
US-Außenminister Pompeo unterzeichnet Abkommen zur Entsendung zusätzlicher US-Soldaten
nach Polen,
Proteste in Belarus halten an,
Großbritannien gedenkt Ende des Zweiten Weltkrieges,
Katholiken feiern Mariä Himmelfahrt,
Kinderbuchautorin Ursula Böhnke-Kuckhoff gestorben,
Ergebnisse der Chamionps-League,
Die Lottozahlen, Das Wetter

14.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38571.html

Themen der Sendung:

Bundesgesundheitsministerium bestätigt Reisewarnung für ganz Spanien außer Kanaren,
Reisewarnung schwerer Schlag für spanische Tourismusbranche,
Reiserückkehrer in Bayern warten nach Corona-Testpanne weiter auf Ergebnisse,
Fortsetzung der Proteste gegen Präsident Lukaschenko in Belarus,
EU-Außenminister bringen Sanktionen gegen Belarus auf den Weg,
Türkei und Iran kritisieren Annäherung der Vereinigten Arabischen Emirate an Israel,
Hohe Temperaturen und Trockenheit führen zu Bränden in US-Bundesstaat Kalifornien,
Das Wetter

13.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38557.html

Themen der Sendung:

Söder hält nach Corona-Testpanne in Bayern an Gesundheitsministerin fest,
Corona-Pandemie: Zahl der Infektionen deutlich gestiegen,
Konflikt im Nahen Osten: Arabische Emirate und Israel nehmen diplomatische Beziehungen auf,
Gasstreit im Mittelmeer: Konflikt zwischen Türkei und Griechenland verschärft sich,
Wirecard-Skandal: Grüne bemängeln Aufklärungswillen der Regierung,
Corona-Pandemie: Touristikonzern TUI kommt nur langsam aus der Krise,
Das Wetter

12.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38543.html

Themen der Sendung:

US-Präsidentschaftskandidat Biden wählt kalifornische Senatorin Harris zu seiner Vize-Präsidentin,
Außenminister Maas sagt Beirut weitere Hilfen unter Wirtschaftsreformen zu,
Bayerns Landesregierung räumt gravierende Verzögerungen bei der Übermittlung von Corona-Testergebnissen ein,
Schulstart in NRW unter strengen Corona-Hygiene-Auflagen,
Mallorquinische Tourismusbranche wegen steigender Corona-Zahlen vor Reisewarnung besorgt,
Reisekonzern TUI erhält weitere Überbrückungshilfe in Höhe von 1,2 Milliarden Euro,
8. Altersbericht: Bildungsstand und Einkommen bestimmen Chancen auf Digitalisierung älterer Menschen,
Mindestens drei Tote und sechs Verletzte bei schwerem Zugunglück in Schottland,
Die Lottozahlen, Das Wetter

11.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38529.html

Themen der Sendung:

Kritik an Zulassung des ersten Corona-Impfstoffs in Russland,
Bußgelder sollen zur Einhaltung der Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln beitragen,
Proteste gegen Präsident Lukaschenko in Belarus dauern an,
Gedenken an Opfer und anhaltende Proteste gegen Führung des Landes nach Explosion in Beirut,
Hongkonger Medienunternehmer Lai und Aktivisten Chow gegen Kautions aus Gefängnis entlassen,
Geldwäsche-Bekämpfungseinheit FIU reichte Hinweise auf Betrug bei Wirecard offenbar nicht weiter,
Komiker Fips Asmussen im Alter von 82 Jahren gestorben,
Das Wetter

10.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38515.html

Themen der Sendung:

SPD nominiert Finanzminister Scholz als Kanzlerkandidaten,
Libanesisches Kabinett tritt nach Protesten zurück,
Tausende Menschen protestieren gegen Wahlfälschung nach Präsidentenwahl in Belarus,
EU-Kommission besorgt nach Festnahme führender Kritiker der chinesischen Regierung in Hongkong,
Bundesregierung hebt Reisebeschränkungen für Paare aus verschiedenen Ländern auf,
Bundesfamilienministerin Giffey stellt Corona-Leitlinien für Kita-Betrieb vor,
Gesundheitsminister äußern sich kritisch zur Rückkehr der Fans in Fußballstadien,
Das Wetter

09.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38499.html

Themen der Sendung:

SPD-Spitze zeigt sich offen für Koalition mit Linkspartei,
Libanesischer Präsident Aoun ruft auf Geberkonferenz zu schneller Hilfe auf,
Präsidentenschaftswahl im politisch angespannten Belarus,
Entscheidender Schritt zu Friedensverhandlungen in Afghanistan,
Altmaier fordert Analyse zu Corona-Maßnahmen,
Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen in Dortmund,
Mehr als 100.000 Corona-Tote in Brasilien,
Formel 1: Verstappen gewinnt in Silverstone,
Das Wetter

08.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38489.html

Themen der Sendung:

Gewaltsame Proteste gegen libanesisches Regierung in Beirut,
Start der Corona-Pflicht-Tests für Reiserückkehrer aus Risikogebieten,
Hochsommerliches Wetter führt zu Besucherandrang an Nord- und Ostsee,
Insolvenzrecht: Mehr Zeit für in Zahlungsnot geratene Unternehmen,
US-Sanktionsdrohungen gegen Ostseehafen Sassnitz,
Mauritius ruft Umweltnotstand wegen drohender Ölkatastrophe aus,
Die Lottozahlen, Das Wetter

07.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38477.html

Themen der Sendung:

Kritik an mangelndem Konzept für Wiederaufnahme des Schulbetriebs nach Sommerferien,
Diskussion über Verschärfung von Corona-Maßnahmen,
Exporte aus Deutschland nehmen nach Einbrüchen wegen Corona-Krise wieder zu,
Libanesischer Präsident weist Forderung nach internationaler Untersuchung der Explosionsursache zurück,
Großbritannien kündigt schärfere Grenzkontrollen wegen zunehmender Migration über Ärmelkanal an,
Trump untersagt Zusammenarbeit mit Betreiberfirmen von TikTok und WeChat und verhängt Sanktionen gegen Hongkongs Regierungschefin Lam,
US-Bundesstaat New York klagt gegen Waffen-Lobby-Verband NRA,
Drohende Öl-Katastrophe vor Mauritius wegen gestrandetem Frachtschiff,
Das Wetter

06.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38457.html

Themen der Sendung:

Testpflicht für Rückkehrer aus Corona-Risikogebieten,
Lufthansa droht trotz Staatshilfen Entlassungen an,
Internationale Helferteams suchen weiter nach Überlebenden nach Explosion in Beirut,
Generalstaatsanwältin übernimmt Ermittlungen nach Anschlagsserie mit mutmaßlich rechtsextremen Hintergrund in Neukölln,
Staatsanwaltschaft erhebt im Abgasskandal Anklage gegen vier weitere Ex-Audi-Manager,
Polens Präsident Duda für zweite Amtszeit vereidigt,
75. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima,
Drohender Gletscherabbruch am Mont Blanc wegen hohen Temperaturen,
Das Wetter

05.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38433.html

Themen der Sendung:

Viele Tote und Verletzte nach massiver Explosion in Beirut,
Zur Lage in Libanon: Verheerende Explosion trifft angeschlagenes Land besonders hart,
Hauptangeklagter legt Geständnis im Mordfall Lübcke ab,
NRW kündigt Sofort-Bußgeld bei Verstöße gegen Maskenpflicht an,
Corona-Maßnahmen: Reisewarnung für Türkei teilweise aufgehoben,
Hurrikan "Isaias" verursacht schwere Schäden in New York,
Hunderte Menschen flüchten vor Waldbrand in Südrankreich,
Die Lottozahlen, Das Wetter

04.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38413.html

Themen der Sendung:

Diskussionen um Versammlungsrecht bei wachsender Zahl von Corona-Infektionen,
Bundesländer prüfen DFL-Konzept für Spiele vor Zuschauern,
Neue Hygienemaßnahmen: Reisewarnung für Türkei teilweise aufgehoben,
Großbritannien setzt auf Schnelltests zur Bekämpfung von Corona,
AfD-Fraktionsvorsitzender Kalbitz lässt sein Amt im Potsdamer Landtag ruhen,
NRW-Ministerpräsident Laschet betroffen über Verzweiflung in griechischem Flüchtlingslager
Moria,
Abkommen der internationalen Arbeitsorganisation ILO verbietet schlimmste Formen von
Kinderarbeit,
Verdacht wegen Korruption: Spanischer Ex-König im Exil,
Mindestens zehn Tote bei schweren Explosionen in Beirut,
Das Wetter

03.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38393.html

Themen der Sendung:

Schulbeginn in Mecklenburg-Vorpommern,
Corona-Studie in Sachsen: Schulen sind keine Infektionsherde,
Bundespräsident Steinmeier warnt vor Leichtsinn bei Hygieneregeln,
Gesundheitsminister Spahn will Testpflicht für Urlaubsrückkehrer aus Risikogebieten einführen,
Siemens kauft US-Krebsspezialist Varian Medical Systems,
Microsoft könnte US-Sparte von Tiktok übernehmen,
Einweihung des "San-Giorgio"-Viadukts zwei Jahre nach Einsturz der "Morandi"-Brücke in
Genua,
NASA-Astronauten an Bord einer SpaceX-Raumkapsel wohlbehalten zurückgekehrt,
Das Wetter
Der Beitrag zur "Corona-Schulstudie" darf aus rechtlichen Gründen nicht vollständig auf
tagesschau.de gezeigt werden.

02.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38373.html

Themen der Sendung:

Teilnehmer der Corona-Demonstration in Berlin stehen in der Kritik,
Bayerische Ministerpräsident Söder schließt eigene Kanzlerkandidatur derzeit aus,
Bundesbildungsministerin Karliczek spricht sich für Maskenpflicht an Schulen aus,
Gaststättenverband Dehoga und der Deutsche Anwaltverein fordern gesetzliche Regelungen über
Polizei-Zugriff auf Restaurant-Gästelisten wegen Corona,
In Israel demonstrieren Tausende Menschen gegen Ministerpräsident Netanyahu wegen
Korruptionsvorwürfen,
Gedenktag für Sinti und Roma in der KZ-Gedenkstätte Auschwitz,
Gedenken im ehemaligen nationalsozialistischen Vernichtungslager Treblinka,
Bilanz zur Senkung der Mehrwertsteuer fällt offenbar positiv aus,
Erfurt: Mutmaßliche Täter nach Angriff auf drei Männer aus Guinea wieder freigelassen worden,
SpaceX-Raumkapsel kehrt zur Erde zurück,
Formel-1-Weltmeister Hamilton gewinnt im britischen Silverstone,
Das Wetter
Der Beitrag zum Thema "Formel-1" darf aus rechtlichen Gründen nicht auf tagesschau.de
gezeigt werden.

01.08.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38363.html

Themen der Sendung:

Demonstration gegen Corona-Auflagen in Berlin aufgelöst,
Wirtschaft und Politik besorgt über steigende Neuinfektionen und erneutem Lockdown,
Chiles Regierung kündigt milliardenschweres Konjunkturprogramm zur Bewältigung der Corona-Krise an,
US-Präsident Trump will Videoplattform TikTok in USA verbieten,
Verdächtiger 17-Jähriger nach Twitter-Hack festgenommen,
Polen gedenkt Beginn des Warschauer Aufstands vor 76 Jahren,
Salzburger Festspiele in kleinerem Rahmen eröffnet,
Die Lottozahlen, Das Wetter

31.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38349.html

Themen der Sendung:

Kostenlose Corona-Tests für alle Reiserückkehrer,
Wegen steigender Corona-Fallzahlen: Auswärtiges Amt spricht Reisewarnung für Regionen in Nordspanien aus,
Zahl der ankommenden Flüchtlinge in Italien stark gestiegen,
Bundesschiedskommission der SPD bestätigt Parteiausschluss Sarrazins wegen rassistischer Thesen,
Bundesregierung plant Prämien für Ausbildungsbetriebe,
Gewerkschaft der Polizei besorgt über steigende Zahl der Kleinen Waffenscheine,
Gedenken an Pogrom im tschechischen Usti nad Labem,
Parlamentswahl in Hongkong um ein Jahr verschoben,
Bei diesjähriger Hadsch nur wenige Tausend Pilger zugelassen,
Filmregisseur Alan Parker gestorben,
Das Wetter

30.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38335.html

Themen der Sendung:

Corona-Pandemie bringt historischen Wirtschaftseinbruch,
Arbeitsmarkt im Juli zeigt gestiegene Zahl von Erwerbslosen,
Reiserückkehrer: Kostenlose Corona-Teststation bei Passau,
Trump äußert Überlegungen zur Verschiebung der US-Wahl,
Wirecard-Skandal: Opposition sieht weiteren Aufklärungsbedarf,
VW-Dieselskandal: Mehrere Urteile des Bundesgerichtshofs,
Vor den Präsidentschaftswahlen in Belarus: Demonstrationen gegen Lukaschenko,
Weite Reise: US-Marsmission startet,
Das Wetter

29.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38317.html

Themen der Sendung:

USA wollen fast 12.000 Soldaten aus Deutschland abziehen,
Reaktionen auf die US-Pläne zum Truppenabzug,
Regierung legt Gesetzentwurf zum Verbot von Werkverträgen und Leiharbeit in der Fleischindustrie vor,
Kabinett beschließt steuerliche Entlastungen und mehr Geld für Familien,
Finanzausschuss zum Bilanzskandal um Wirecard,
Boeing will Produktion des Jumbojets 747 einstellen,
Türkisches Parlament verabschiedet Gesetz zur stärkeren Kontrolle von sozialen Medien,
Auftakt der Hadsch unter Corona-Bedingungen in Mekka,
Die Lottozahlen, Das Wetter
Die Sendung wurde nach der Ausstrahlung im Fernsehen bearbeitet.

28.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38303.html

Themen der Sendung:

Laut RKI erneuter Anstieg der Corona-Infektionen in Deutschland,
Schulstart nach Sommerferien mit strengen Hygiene-Konzepten,
Auswärtiges Amt rät von Nordspanien-Reisen ab,
UNICEF: Zehntausende Kinder wegen Corona von Hungertod bedroht,
OLG München verurteilt zehn Angeklagte zu Haftstrafen wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung,
Sarg von US-Bürgerrechtler John Lewis im US-Kongress aufgebahrt,
Nach Anschlag in Halle: Synagoge bekommt eine neue Tür,
Beginn der Innenmontage beim Kernfusionsreaktor ITER,
Das Wetter

27.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38289.html

Themen der Sendung:

Bundesgesundheitsminister Spahn ordnet Corona-Pflichttests für Reiserückkehrer aus Risikogebieten an,
Österreich: Sankt Wolfgang hat mehr als 50 bestätigte Corona-Neuinfektionen,
Großbritannien beschließt Quarantäne-Regelung für Urlaubsrückkehrer aus Spanien,
BGH-Urteil: Es gibt kein generelles "Recht auf Vergessen" für Suchmaschinen,
Ehepaar aus Bayern wird wegen Drohmails an Bundestagsabgeordnete festgenommen,
Erneute Waffenruhe im Ukraine-Konflikt,
Mehr als 80 Tote in sudanesischer Krisenregion Darfur,
US-Konsulat in chinesischer Stadt Chengdu geschlossen,
Sturm "Hanna" zieht über Grenzregion Mexiko und Texas/USA,
Sebastian Hoeneß wird neuer Trainer bei Fußball-Bundesligist TSG Hoffenheim,
Das Wetter
Der Beitrag zu den Corona-Fällen in St. Wolfgang darf aus rechtlichen Gründen auf tagesschau.de nicht gezeigt werden.

26.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38273.html

Themen der Sendung:

Mindestens 174 Erntehelfer in Bayern mit Coronavirus infiziert,
Bilanz nach sechs Monaten Corona in Deutschland,
Hunderte Verfahren gegen Polizisten wegen unberechtigter Datenabfragen,
Linkspartei-Vorsitzender Riexinger im ARD-Sommerinterview,
Britische Spanien-Urlauber müssen nach Rückkehr in vierzehntägige Quarantäne,
US-Wahlkampf von Corona-Pandemie geprägt,
Tausende protestieren gegen Regierung in Israel,
SPD-Politiker Hans-Jochen Vogel nach langer Krankheit gestorben,
Filmlegende Olivia de Havilland im Alter von 104 Jahren gestorben,
Das Wetter

25.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38263.html

Themen der Sendung:

Spahn will Pflichttests für Reisende einführen,
Technische Probleme bei der Corona-Warn-App,
Diskussionen über Corona-Hilfen für Arbeitslose in den USA,
Bundesschiedsgericht der AfD bestätigt Parteiausschluss von Kalbitz,
Bundesverteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer plant Rehabilitierung homosexueller Soldaten,
Christopher-Street-Parade im Wendland,
Zehntausende protestieren im Osten Russlands gegen russische Zentralregierung,
Bayreuther Wagner-Festspiele abgesagt,
Die Lottozahlen, Das Wetter

24.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38247.html

Themen der Sendung:

Gesundheitsminister einigen sich auf kostenlose Corona-Tests für alle Reiserückkehrer,
WHO dämpft Erwartung auf baldige Ausrottung des Coronavirus,
Koalitionspartner und Opposition kritisieren Scholz' Reformplan für Finanzaufsicht,
Erstes Freitagsgebet seit 86 Jahren in der Hagia Sophia,
China kündigt im diplomatischen Streit mit den USA die Schließung des US-Konsulats in Chengdu an,
Schwimmendes Öl-Lager des Jemen: UN warnen vor Umweltkatastrophe im Roten Meer,
Deutsche Kuratorin Hella Mewis nach Entführung im Irak befreit,
Gedenken an die Opfer der Loveparade-Katastrophe vor zehn Jahren,
Das Wetter

23.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38227.html

Themen der Sendung:

EU-Parlament stoppt vorerst Haushaltspläne,
Neues Angebot für Freiwilligendienst bei der Bundeswehr,
Bewährungsstrafe für früheren KZ-Wachmann,
Mehrere Hafturteile nach Gruppenvergewaltigung in Freiburg,
Forschungsergebnisse zu Corona-Ausbruch bei Tönnies,
Streit zwischen Trump und Bürgermeistern in Chicago spitzt sich zu,
Erste Flutung von Staudamm in Äthiopien,
China startet erste eigene Mars-Mission,
Fans in Liverpool feiern englische Fußball-Meisterschaft,
Das Wetter

22.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38207.html

Themen der Sendung:

Staatsanwaltschaft erlässt weitere Haftbefehle im Wirecard-Skandal,
Corona-Pandemie: Tests für Rückkehrer aus Risikogebieten empfohlen,
Corona-Krise verschärft Kinderarmut in Deutschland,
US-Präsident empfiehlt nach Sinneswandel Maske gegen Corona,
US-Regierung will Chinas Konsulat in Houston schließen,
Scheuers Plan für europaweite PKW-Maut stößt auf Ablehnung,
Verfahren gegen CDU-Politiker Amthor eingestellt,
Russisches Gericht verurteilt Menschenrechtler Juri Dmitrijew zu dreieinhalb Jahren Haft,
Ukraine: Geiselnahme im Bus endet unblutig,
Monsun in Südasien: Starke Überschwemmungen in Nepal und Bangladesch,
Die Lottozahlen, Das Wetter

21.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38185.html

Themen der Sendung:

EU-Staats- und Regierungschefs einigen sich auf Finanzpaket gegen die Folgen der Corona-Krise,
Reaktionen in Deutschland auf die Ergebnisse des EU-Gipfels,
Wegen Corona brechen die Steuereinnahmen ein,
Landtagsausschuss in Hessen befragt Innenminister Beuth über mögliches rechtes Netzwerk bei der Polizei,
Prozessbeginn gegen mutmaßlichen Attentäter von Halle,
Britischer Geheimdienstausschuss berichtet über mögliche Einflussnahme Russlands,
Auswärtiges Amt beruft Krisenstab nach Entführung einer Deutschen im Irak ein,
Bewaffneter nimmt zehn Buspassagiere als Geiseln,
Misstrauensvotum gegen Regierung Borissov in Bulgarien erneut gescheitert,
Anti-Rassismus-Proteste in Portland/USA,
Das Wetter

20.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38165.html

Themen der Sendung:

Erster Durchbruch bei EU-Gipfel: Einigung auf Milliardenzuschüsse,
Bundestag: Finanzausschuss kommt wegen Wirecard-Skandal zu Sondersitzung zusammen,
Politik und Bundeswehr gedenken des Widerstands gegen das NS-Regime,
Großbritannien setzt Auslieferungsabkommen mit Hongkong aus,
Proteste begleiten Misstrauensvotum gegen Bulgariens Regierung,
Maskenpflicht in Frankreich ausgeweitet,
Nach Krawallen: Frankfurt verhängt Betretungsverbot für Opernplatz,
Bislang größte 3D-Karte des Universums veröffentlicht,
Das Wetter

19.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38143.html

Themen der Sendung:

Keine Einigung beim EU-Sondergipfel über Corona-Finanz-Paket in Sicht,
Machtkampf in der AfD-Chef: Meuthen zu Rechtsextremismus,
Syrien wählt neues Parlament,
Verschärfung der Wirtschaftskrise in Argentinien,
70 Jahre Zentralrat der Juden,
Krawalle in Frankfurt am Main,
Theologe Eberhard Schockenhoff gestorben,
Formel 1: Hamilton gewinnt großen Preis von Ungarn,
Das Wetter
Der Beitrag zur Formel 1 darf aus rechtlichen Gründen auf tagesschau.de nicht gezeigt werden.

18.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38133.html

Themen der Sendung:

EU-Sondergipfel zu Corona-Hilfspaket: Neuer Vorschlag von EU-Ratschef Michel,
UN-Generalsekretär Guterres fordert "neues globales Abkommen",
Chaos um Bußgeldkatalog: Länder prüfen Fahrverbote,
Wirecard-Skandal: Opposition fordert Aufklärung durch die Bundesregierung,
Im ostrussischen Chabarowsk demonstrierten nach Medienangaben Zehntausende gegen die Regierung,
US-Bürgerrechtler John Lewis ist tot,
Waldbrände in mehreren Regionen Russlands wüten weiter,
Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Brandstiftung nach Großbrand in der Kathedrale von Nantes,
Die Lottozahlen, Das Wetter

17.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38119.html

Themen der Sendung:

EU-Staaten verhandeln auf Sondergipfel über milliardenschwere Corona-Hilfen,
Arbeits- und Sozialminister der EU beraten über soziale und wirtschaftliche Folgen der Corona-Krise,
BVerfG trifft Entscheidung für mehr Datenschutz bei Gefahrenabwehr,
Niedersachsens Innenminister Pistorius will Rassismus-Studie in der Polizei auf Länderebene organisieren,
Nach Drohmail-Affäre in Hessen stellt Innenminister Beuth neuen Landespolizeipräsidenten Roland Ullmann vor,
Verteidigungsministerium kündigt umfassende Untersuchung zu verschwundenen Beständen an,
Neue Dauerausstellung in "Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn" eröffnet,
Unions- und Oppositionspolitiker fordern von Finanzminister Scholz Aufklärung über Kenntnisse zum Wirecard-Skandal,
Galeria Karstadt Kaufhof schließt offenbar sechs Filialen weniger als geplant,
Größter in Deutschland gefundene Stein-Meteorit in Laupheim präsentiert,
Das Wetter

16.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38101.html

Themen der Sendung:

Bund-Länder-Gespräche: Mobilitätssperren für Corona-Hotspots,
Folgen der Corona-Pandemie: Beratungen der EU-Gesundheitsminister,
ARD-Recherche: Fördergelder für Intensivbetten,
Berichte über Cyberspionage: Hacker-Angriffe auf Impfstoff-Forschung,
Serbien-Kosovo-Gipfel: Erstes Treffen zwischen Hoti und Vucic nach anderthalb Jahren,
Urteil in Istanbul: Haftstrafe für Deniz Yücel,
EuGH-Urteil zum Datenschutz: Vereinbarung zwischen EU und USA ungültig,
Angriff auf Twitter-Konten: Accounts von Prominenten gehackt,
Das Wetter

15.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38083.html

Themen der Sendung:

Thüringer Verfassungsgerichtshof kippt Paritätsgesetz,
Forderung nach Vorgehen gegen Rechtsextremismus bei der Polizei: Linkenpolitikerin erhält auch Drohmail,
Urteil des EU-Gerichts: Apple muss keine 13 Milliarden Euro Steuern an Irland nachzahlen,
Bundesregierung beschließt neues klimafreundliches Konzept für die Stahlproduktion,
Weiterhin Mangel an Pflegepersonal trotz Pflegepersonal-Stärkungsgesetz,
Schlachtbetrieb Tönnies darf nach Corona-Ausbruch wieder schlachten,
Einzelhandel rechnet mit langer Durststrecke wegen Corona-Pandemie,
Lokale am "Ballermann" auf Mallorca müssen schließen,
Lottozahlen, Das Wetter

14.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38069.html

Themen der Sendung:

Hessens Polizeipräsident Münch tritt zurück,
Nationalfeiertag in Frankreich: Präsident Macron dankt Helfern in der Corona-Krise,
Kalifornien verschärft wieder die Corona-Auflagen,
Diskussion über regionale Ausreiseverbote in Deutschland,
Kanzlerin Merkel zu Gast im bayerischen Kabinett,
Spaniens Ministerpräsident Sánchez und Kanzlerin Merkel beraten über Milliardenhilfen,
Menschenrechte und Umweltschutz: Bundesregierung plant Lieferkettengesetz,
Prozessbeginn gegen mutmaßlichen Anführer der Terrormiliz "Ansar Dine" in Den Haag,
Das Wetter

13.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38051.html

Themen der Sendung:

Corona-Pandemie: Gesundheitsminister Spahn mahnt Urlauber zur Vorsicht,
Verschärfte Corona-Auflagen auf den Balearen,
EU-Außenministertreffen in Brüssel,
Welternährungsbericht: Zahl der Hungernden steigt weiter,
National-konservativer Präsident Duda gewinnt Wiederwahl in Polen,
Wissenschaftsrat empfiehlt Neuordnung der Stiftung "Preußischer Kulturbesitz",
Champions-League-Sperre von Manchester City aufgehoben,
Tote nach Überschwemmungen und Erdrutschen in China,
Das Wetter

12.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38037.html

Themen der Sendung:

UN-Sicherheitsrat verabschiedet Mandat für Syrien-Hilfe,
Stichwahl in Polen um das Präsidentenamt,
Tausende demonstrieren in Bulgarien gegen die Regierung,
Steinmeier warnt vor sozialen Ungleichheiten durch die Corona-Krise,
Tourismusindustrie in Ägypten leidet stark unter der Corona-Pandemie,
Polizei verstärkt Corona-Kontrollen auf Mallorca,
Trump tritt erstmals mit Hygiene-Maske auf,
Tausende protestieren in Russland gegen die Festnahme des Gouverneurs Furgal,
Kontroverse über Ermittlungen der Polizei in Stuttgart,
Lewis Hamilton gewinnt Formel-1-Rennen in Österreich,
Das Wetter

11.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38025.html

Themen der Sendung:

Gedenken an Völkermord in Srebrenica vor 25 Jahren,
UN-Sicherheitsrat ringt weiter um Mandat für Syrien,
Serbische Regierungsgegner versuchen das Parlament in Belgrad zu stürmen,
Corona-Pandemie: Zwischenbilanz der Reisebranche,
Langzeitfolgen von Covid-19,
Trump erlässt seinem Ex-Berater Stone die Haftstrafe,
Schwere Überschwemmungen in China,
Die Lottozahlen, Das Wetter

10.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-38011.html

Themen der Sendung:

EU-Ratspräsident Michel schlägt Kompromiss im Corona-Finanzstreit vor,
Bundesfamilienministerin Giffey spricht sich erneut gegen bundesweite Corona-Beschränkungen aus,
Studie zeigt psychische Folgen der Corona-Krise bei Kindern,
Russisches und chinesisches Veto blockieren Syrien-Hilfe im UN-Sicherheitsrat,
Hagia Sophia in Istanbul wird in Moschee umgewandelt,
Landgericht Hamburg verurteilt fünf Angeklagte im Prozess um G20-Randale,
CDU-Integrationsbeauftragte Widmann-Mauz fordert unabhängige Untersuchung zu Rassismus in der Polizei,
Ines Härtel zur neuen Verfassungsrichterin gewählt,
Landgericht Ellwangen verhängt 15 Jahre Freiheitsstrafe gegen Täter im Sechsfach-Mordfall von Rot am See,
Batterie-Innovations- und Technologie-Center in Thüringen eröffnet,
Test von Hochwasser-Schutzsystem "Mose" vor Venedig,
Champions-League-Auslosung der Viertelfinale,
Das Wetter

09.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37989.html

Themen der Sendung:

Verfassungsschutzbericht: Mehr Extremisten und mehr extremistische Straftaten,
Ermittlungen nach Morddrohung gegen Linken-Politikerin,
Corona-Krise: Kanzlerin Merkel berät mit dem niederländischen Ministerpräsidenten Rutte über EU-Wiederaufbaufonds,
Irischer Finanzminister Donohoe wird neuer Chef der Eurogruppe,
US-Präsident Trump darf seine Steuererklärungen nicht vor der Staatsanwaltschaft geheim halten,
Corona in den USA: Weiter steigende Zahlen an Neuinfektionen,
Maskenpflicht in Katalonien und auf den Balearen verschärft,
Nach Einschätzung von Verkehrsexperten könnten zahlreiche stillgelegte Bahnstrecken wieder in Betrieb genommen werden,
Antibiotika-Initiative der Pharma-Branche,
Das Wetter

08.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37969.html

Themen der Sendung:

Merkel stellt im EU-Parlament Programm für Ratspräsidentschaft vor,
USA reichen Austritt aus WHO ein,
Proteste gegen Corona-Ausgangssperre in Belgrad,
Demonstrationen gegen Sparmaßnahmen bei Airbus,
Wirtschaftsminister Altmaier stellt Überbrückungshilfen für den Mittelstand vor,
Kabinett beschließt Gleichstellungsstrategie,
EU-Kommission stellt Wasserstoffstrategie vor,
Mörder von Mediziner Fritz von Weizsäcker verurteilt,
BGH-Urteil zu Schönheitsreparaturen in Mietwohnungen,
Die Lottozahlen, Das Wetter

07.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37949.html

Themen der Sendung:

OECD erwartet höchste Erwerbslosenquote seit Jahren,
Ansehen von Sozialberufen in Corona-Krise gestiegen,
Brasilens Präsident Bolsonaro mit Coronavirus infiziert,
Innenminister Seehofer sieht Asyl- und Flüchtlingspolitik als Schwerpunkt der EU-Ratspräsidentschaft,
CDU diskutiert Einführung einer Frauenquote innerhalb der Partei,
Schriftstellerin Elke Erb erhält Georg-Büchner-Preis,
Mindestens zwei Tote bei Zugunglück in Tschechien,
Randale nach Relegationsspiel zwischen Bremen und Heidenheim,
Das Wetter

06.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37927.html

Themen der Sendung:

Gesundheitsminister einig: Maskenpflicht bleibt vorerst bestehen,
Corona-Beschränkungen in Gütersloh nach Eilverfahren gekippt,
EU-Justizminister zu Hass im Netz,
Abgesagte Studie: Seehofer und das "Racial Profiling" bei der Polizei,
Konsequenz aus Wirecard-Skandal: Reformpläne für die Finanzaufsicht,
Regierungsumbildung in Frankreich: Macron ernennt neue Minister,
Trauer um den Komponisten Ennio Morricone,
Trauer um Schauspieler Tilo Prückner,
Das Wetter

05.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37907.html

Themen der Sendung:

CDU-Vorsitzende Kramp-Karrenbauer über Zukunftskurs der Union,
Diskussion über Abschaffung der Maskenpflicht,
Proteste gegen brasilianischen Präsidenten Bolsonaro,
Finanzminister Scholz will Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stärken,
Bundesinnenminister Seehofer lehnt Studie zu "Racial Profiling" ab,
Parlamentswahlen in Kroatien,
Rettungsschiff "Ocean Viking" darf in Sizilien anlegen,
Mindestens 18 Tote nach schweren Überschwemmungen in Japan,
Dutzende Tote bei Protesten in Äthiopien,
Bayern München gewinnt den DFB-Pokal,
Valtteri Bottas gewinnt Auftakt zur Formel-1-Saison,
Das Wetter

04.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37897.html

Themen der Sendung:

Wehrbeauftragte des Bundestages Högl stößt Debatte um Rückkehr zur Wehrpflicht an,
US-Präsident Trump kritisiert Anti-Rassismus-Bewegung in Rede zum Unabhängigkeitstag,
Corona-Lockerungen in England,
Sommerurlaub in Deutschland mit Auflagen,
Aktivisten protestieren gegen Tönnies-Fleischbetrieb,
Angespannte Lage auf Rettungsschiff "Ocean Viking" vor Sizilien,
Überflutungen und Erdbeben nach schweren Regenfällen in Japan,
Tausende Motorradfahrer protestieren in München gegen mögliche Fahrverbote,
DFB-Pokalfinale der Frauen,
Die Lottozahlen, Das Wetter

03.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37885.html

Themen der Sendung:

Ausstieg aus der Kohle bis spätestens 2038,
Reformen für die Schweinehaltung beschlossen,
Bundestag ermöglicht elektronische Akte für Patientendaten,
Corona-Warn-App nach zwei Wochen über 14 Millionen mal heruntergeladen,
Commerzbank: Konzernchef Zielke reicht Rücktritt ein,
Galeria Karstadt Kaufhof will statt 62 nur 56 Filialen schließen,
Castex wird neuer Premierminister in Frankreich,
Verfahren in der Türkei: Steudtner von Terrorvorwürfen freigesprochen,
Verfahren um Mord an Journalisten Kashoggi in der Türkei,
"Sicherheitsgesetz" in Hongkong: Behörden erheben erstmals Terrorvorwürfe gegen Aktivisten,
Elefantensterben in Botswana: Experten suchen nach Ursache,
Das Wetter

02.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37871.html

Themen der Sendung:

Bundestag billigt zweiten Nachtragshaushalt,
Bundestag beschließt Grundrente,
Reisewarnung in die Türkei bleibt vorerst bestehen,
Europäische Union will ausreichende Menge Remdesivir beziehen,
Russische Wähler stimmen für Verfassungsreform,
Ex-Wirtschaftsminister Gabriel war kurzzeitig Berater bei Fleischkonzern Tönnies,
UNICEF-Jahrespressekonferenz zu Gewalt gegen Kinder,
Europäisches Patentamt erklärt zwei Patente auf gentechnisch manipulierte Schimpansen für ungültig,
Mehr als 160 Tote bei Erdbeben in Jade-Mine in Myanmar,
Das Wetter

01.07.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37857.html

Themen der Sendung:

Deutschland übernimmt EU-Ratsvorsitz,
Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer besorgt über vermissten KSK-Sprengstoff,
Arbeitslosigkeit nimmt weiter zu,
Kohlegegner protestieren bei Parteizentralen gegen Ausstiegsgesetz,
Im Kreuzverhör zu Wirecard: Bafin-Chef Hufeld im Finanzausschuss des Bundestages,
Mehrwertsteuersenkung tritt in Kraft,
Schärfere Strafen für Missbrauch: Justizministerin Lambrecht stellt Reformpaket vor,
Abstimmung über Verfassungsreform: Russland stimmt für Putins Machterhalt,
Erste Festnahmen auf Basis des "Sicherheitsgesetzes" in Hongkong,
Italiens Polizei meldet weltweit größten Amphetamin-Fund,
Die Lottozahlen, Das Wetter

30.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37843.html

Themen der Sendung:

Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer verkleinert Bundeswehr-Elitetruppe KSK,
Gesetzlicher Mindestlohn wird erhöht, Große Koalition legt Streit über Grundrente bei,
Keine Einigung bei der Wahlrechtsreform vor der Sommerpause,
Bayern bietet Bevölkerung kostenlose Corona-Tests an,
Airbus will weltweit 15.000 Arbeitsplätze streichen,
Syrien-Konferenz sagt knapp sieben Milliarden Euro Hilfen zu,
Chinas Präsident Xi unterzeichnet Sicherheitsgesetz für Hongkong,
Belgien entschuldigt sich beim Kongo für die Kolonialverbrechen,
Fleischunternehmer Tönnies tritt als Aufsichtsratschef von Fußballclub Schalke 04 zurück,
Das Wetter

29.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37829.html

Themen der Sendung:

Bundestag und Bundesrat bringen weiteres milliardenschweres Konjunkturpaket auf den Weg,
Kanzlerin Merkel und Frankreichs Präsident Macron beraten über ein europäisches
Konjunkturpaket,
Herbe Niederlage für Macrons Partei bei Kommunalwahlen in Frankreich,
Stichwahl muss über neuen Präsidenten in Polen entscheiden,
Kreis Gütersloh bleibt weiterhin Corona-Risikogebiet,
Drohender Stellenabbau bei Airbus durch Corona,
Missbrauchsskandal Bergisch-Gladbach: Mehr als 30.000 Tatverdächtige entdeckt,
AKW Fessenheim in Frankreich wird nach 40 Jahren endgültig abgeschaltet,
Das Wetter

28.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37813.html

Themen der Sendung:

Kritiker fordern Pandemieschutz besser zu bündeln,
Erwartungen an die kommende deutsche EU-Ratspräsidentschaft,
Corona-Krise in den USA,
Präsidentschaftswahlen in Polen: Hohe Wahlbeteiligung zeichnet sich ab,
Zweite Runde der Kommunalwahlen in Frankreich: Partei von Präsident Macron droht Schlappe,
Nach Wirecard-Skandal: Bundesregierung will Verträge mit privatem Bilanzprüfungs-Verein kündigen,
Hunderte demonstrieren in Hongkong gegen neues Sicherheitsgesetz,
Proteste gegen israelische Annexionspläne im Westjordanland,
Letzter Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga,
Alba Berlin ist deutscher Basketballmeister,
Das Wetter

27.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37801.html

Themen der Sendung:

Kompromissvorschlag von Brinkhaus: Diskussion über Wahlrechtsreform,
Reaktion auf Werbeboykotte: Facebook will stärker gegen Hass vorgehen,
Corona-Pandemie: Geberkonferenz und Benefizkonzert,
Urlaub unter Corona-Bedingungen: Ferienbeginn in sechs Bundesländern,
Suche nach Lösung: Streit über Staudamm am Blauen Nil,
Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

26.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37791.html

Themen der Sendung:

Gespräche über Zukunft der Fleischindustrie,
Reisebeschränkungen für Urlauber aus Corona-Hotspots,
Corona-Neuinfektionen in den USA auf Höchststand,
Die Grünen stellen ihr neues Grundsatzprogramm vor,
Kalbitz kämpft weiter um AfD-Parteimitgliedschaft,
EU-Kommission prüft Wirecard-Bilanzskandal,
Beschäftigte von Galeria Karstadt-Kaufhof demonstrieren gegen geplante Schließungen,
Russisches Gericht verurteilt Serebrennikow zu Bewährungsstrafe,
Premier-League: FC Liverpool ist Meister,
Das Wetter

25.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37771.html

Themen der Sendung:

Lufthansa-Aktionäre billigen Rettungsplan,
Bayer einigt sich im US-Prozess um Glyphosat,
Wirecard meldet Insolvenz an,
NRW führt Corona-Massentests durch,
Betrugsverdacht bei Corona-Soforthilfen in Berlin,
Bundesregierung erhöht Rente 2021 voraussichtlich nicht,
Streit über AfD-Mitgliedschaft von Kalbitz,
Verfassungsreferendum Russland,
Trump will US-Truppen aus Deutschland nach Polen verlegen,
Pariser Eiffelturm öffnet wieder,
Das Wetter

24.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37751.html

Themen der Sendung:

Nach Corona-Ausbruch gelten strenge Maßnahmen in NRW-Kreisen Gütersloh und Warendorf,
Corona-Infektionen in Wiesenhof-Putenschlachtereie im niedersächsischen Wildeshausen,
Deutsche Unternehmen BioNTech und CureVac testen Corona-Impfstoff an Menschen,
Chemiekonzern Bayer einigt sich im Glyphosat-Rechtsstreit mit Zehntausenden Klägern in den USA,
Großaktionär Thiele will staatlichem Lufthansa-Rettungsplan nun offenbar doch zustimmen,
Kabinett billigt milliardenschwere Entschädigungsverträge mit Betreibern von Braunkohlekraftwerken,
Militärparade in Moskau erinnert an sowjetischen Sieg über Nazideutschland,
Die Lottozahlen, Das Wetter

23.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37731.html

Themen der Sendung:

Lockdown für zwei Kreise in NRW nach Corona-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies,
RKI informiert über Corona-Lage in Deutschland,
Bundespräsident Steinmeier ruft Betriebe zur Ausbildung auf,
Bundesinnenminister Seehofer verbietet rechtsextreme Gruppe "Nordadler",
Bundesgerichtshof stoppt Datensammeln bei Facebook,
Staatsanwaltschaft München ermittelt gegen Ex-Wirecard-Chef,
Veranstaltungsbranche macht mit "Night of Light" auf wirtschaftliche Not aufmerksam,
Das Wetter

22.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37707.html

Themen der Sendung:

Parteiübergreifende Kritik an Randalen in Stuttgart,
Sorge vor Ausbreitung des Virus nach Corona-Ausbruch in Großschlachtereie,
Staatliches Rettungspaket für die Lufthansa steht weiter auf der Kippe,
Partei von Präsident Vucic gewinnt Parlamentswahl in Serbien,
EU-China-Videogipfel zum geplanten Investitionsabkommen,
Stephan Harbarth ist neuer Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
Deutsche Fußball Liga vergibt Bundesliga-TV-Rechte ab 2021,
Mehrere Tote bei Hochwasser in Tschechien,
Das Wetter

21.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37685.html

Themen der Sendung:

Schwere Krawalle in Stuttgart,
Nach Corona-Ausbruch bei Tönnies: Vorerst kein Lockdown in Nordrhein-Westfalen,
Diskussion über Lobby-Register,
Corona-Notstand in Spanien beendet,
Wahlkampfveranstaltung von Trump in Tulsa,
Drei Tote bei Messerattacke in London,
Parlamentswahl in Serbien,
125-jähriges Jubiläum des Nord-Ostsee-Kanals,
Bach-Marathon in Leipzig,
Das Wetter

20.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37675.html

Themen der Sendung:

1029 Infizierte nach Corona-Ausbruch beim Fleisch-Produzenten Tönnies,
Diskussion über Arbeitsbedingungen in der Fleischproduktion,
Unmut der Bewohner eines unter Quarantäne stehenden Wohnkomplexes in Göttingen wächst,
Mehrheit der Karstadt Sport Filialen schließt,
AfD-Parteikonvent steht im Zeichen interner Auseinandersetzungen,
CDU-Abgeordneten Amthor zieht Kandidatur um Landesvorsitz in Mecklenburg-Vorpommern zurück,
Mehrere Festnahmen bei Protesten wenige Wochen vor Präsidenten-Wahl in Belarus,
Umstrittene Trump-Rede in Tulsa,
Helfer und Kirchenvertreter mahnen zu mehr Schutz am Weltflüchtlingstag,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

19.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37665.html

Themen der Sendung:

Filial-Schließungen bei Galeria-Karstadt-Kaufhof bringt tausende Jobs in Gefahr,
Corona-Fälle bei Tönnies: Kritik an Firmenleitung und Politik,
Corona-Krise: Bundestagsdebatte über Konjunkturpaket,
EU Beratungen über Corona-Hilfsprogramm bleiben ohne Einigung,
Wehrbericht: Bundestag debattiert über Mangelwirtschaft und Peronallücken,
Eilantrag: Kalbitz darf vorerst in der AfD bleiben,
Bilanzskandal bei Finanzdienstleister Wirecard: Vorstandschef zurückgetreten,
Trauer um spanischen Schriftsteller: Carlos Ruiz Zafon gestorben,
Das Wetter

18.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37651.html

Themen der Sendung:

Bundesanwaltschaft beschuldigt Moskau des Mordes an Georgier,
Regierungserklärung zur EU-Ratspräsidentschaft,
Regierung beschließt Gesetze zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität im Internet,
UNHCR-Flüchtlingsbericht: 80 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht,
Oberster Gerichtshof entscheidet zu Gunsten von Einwanderern ohne Aufenthaltsgenehmigung in den USA,
Ungarns NGO-Gesetz verstößt gegen EU-Recht,
Frankreich gedenkt den im Widerstand gegen Nationalsozialisten getöteten Kämpfer und Geiseln,
Wirecard muss Veröffentlichung der Jahresbilanz erneut verschieben,
Bundesgerichtshof bestätigt Mordurteil gegen Raser,
Das Wetter

17.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37635.html

Themen der Sendung:

Nach Corona-Neuinfektionen im Kreis Gütersloh bleiben Schulen und Kitas bis zu den Sommerferien geschlossen,
Bund und Länder beschließen Fortsetzung der Abstands- und Hygieneregeln und regulären Schulbetrieb ab spätestens nach den Sommerferien,
Kabinett billigt zweiten Nachtragshaushalt,
Biotech-Unternehmen CureVac darf Corona-Impfstoff an Menschen testen,
CDU-Abgeordneter Amthor verlässt nach Lobbyismusvorwürfen Amri-Untersuchungsaussch.,
Verteidigungsausschuss berät über Extremismus-Vorwürfe gegen Bundeswehr-Eliteeinheit KSK,
FC Bayern München zum achten Mal in Folge Deutscher Meister,
Frauen-Fußball: VfL Wolfsburg zum vierten Mal in Folge Deutscher Meister,
UEFA verkürzt Champions- und Europa League,
Ministerpräsidenten der Länder billigen Erhöhung des Rundfunkbeitrags um 86 Cent,
Indischer Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph Amartya Sen erhält Friedenspreis des Deutschen Buchhandels,
Die Lottozahlen, Das Wetter

16.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37621.html

Themen der Sendung:

Prozessbeginn im Fall des ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten Lübcke,
Corona-Warn-App des Bundes verfügbar,
Universitätsstudie zur Rolle von Kindern in der Corona-Pandemie veröffentlicht,
Über 360 Haushalte in Berliner Stadtteil Neukölln von Corona-Ausbruch betroffen,
Zahl der Corona-Infizierten in China steigt weiter,
Die Börse,
Präsident Trump bestätigt Abzug von 9500 US-Soldaten aus Deutschland,
Reaktionen auf den Truppenabzug,
Debatte über Tätigkeit von CDU-Politiker Amthor,
Das Wetter

15.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37605.html

Themen der Sendung: Corona-Pandemie: Reisewarnungen für viele europäische Länder wieder aufgehoben,
Rekordschulden durch Corona-Pandemie,
Bund beteiligt sich mit 300 Millionen Euro an Biotechunternehmen CureVac zur Forschung zum Corona-Impfstoff,
AfD Brandenburg wegen rechtsextremistischer Tendenzen als Verdachtsfall eingestuft,
Forderungen nach Grundgesetz-Änderung wegen Diskussionen über den Begriff „Rasse“,
GB und die EU beraten über Handelsabkommen,
Stockholmer Friedensforschungsinstitut SIPRI warnt vor einem neuen nuklearen Wettrüsten,
„Extinction Rebellion“ demonstrieren für eine umfassendere Berichterstattung zum Klimawandel,
1. FC Kaiserslautern meldet Insolvenz an,
Das Wetter

14.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37591.html

Themen der Sendung:
Gesundheitsminister Spahn kündigt Starttermin der Corona-Warn-App an,
Bundesregierung plant Schutzschirm für Lehrstellen,
Spanien öffnet Grenzen für Auslandstouristen,
Fernsehansprache von Frankreichs Präsident Macron zur Wirtschaft und Corona-Krise,
Massive Proteste und Ausschreitungen in Atlanta nach Tod eines Schwarzen bei Polizeieinsatz,
Deutschlandweite Demonstrationen gegen Rassismus,
Russische Militärkathedrale "Kirche des Sieges" in der Nähe Moskaus eingeweiht,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Behinderungen in Teilen Deutschlands nach Gewittern und Starkregen,
Das Wetter
Der Beitrag zum Thema "Fußball-Bundesliga" darf aus rechtlichen Gründen nicht vollständig auf tagesschau.de gezeigt werden.

13.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37581.html

Themen der Sendung:
Polens EU-Grenzen sind wieder geöffnet,
Thüringen beendet Kontaktbeschränkungen,
Teile Pekings wegen Corona-Neuinfektionen abgeriegelt,
Ergebnisse einer Studie zu sexuellem Missbrauch im Bistum Limburg vorgestellt,
US-Präsident Trump hält Rede vor West Point-Militärakademie-Absolventen,
Demonstrationen gegen Polizeigewalt und Rassismus in mehreren europäischen Städten,
Feierlichkeiten zum 94. Geburtstag der Queen im kleineren Rahmen,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter
Der Beitrag zum Thema "Fußball-Bundesliga" darf aus rechtlichen Gründen nicht vollständig auf tagesschau.de gezeigt werden.

12.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37565.html

Themen der Sendung:

Corona-Konjunkturpaket: Regierung bringt Mehrwertsteuersenkung und Kinderbonus auf den Weg,

Corona-Lockerungen: Brandenburg kippt Kontaktbeschränkung,

EU-Kommission soll über Kauf von Corona-Impfstoff verhandeln,

Staatsanwälte befragen Italiens Premier Conte zu Handeln in der Corona-Krise,

UNICEF: Corona-Pandemie bewirkt deutliche Ausweitung der Kinderarbeit,

Innenminister Pistorius sagt kriminellen Clans in Niedersachsen den Kampf an,

Forscher finden große Mengen Plastikpartikel in US-Nationalparks,

Churchill-Statue in London sicherheitshalber verkleidet,

Das Wetter

11.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37543.html

Themen der Sendung:

Lambrecht stimmt für Verschärfung der Strafen im Fall von Kindesmissbrauch,

Lufthansa bangt als Folge der Corona-Pandemie um tausende von Stellen,

EU-Kommission plant ab Juli schrittweise Öffnung der EU-Außengrenzen,

Russland lockert trotz steigender Corona-Infektionen Auflagen in Moskau,

Rassismus-Debatte: Diskussion um umstrittene Denkmäler in den USA,

Streit mit Strafgerichtshof: US-Sanktionen wegen Afghanistan-Ermittlungen,

Europäischer Gerichtshof urteilt im Skandal um Brustimplantate,

Amnesty International: Bauarbeiter in Katar monatelang nicht bezahlt,

Fronleichnam: Katholiken begehen Feiertag,

Das Wetter

10.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37519.html

Themen der Sendung:

Reisewarnungen für mehr als 160 Nicht-EU-Länder verlängert,

Fast 740.000 Corona-Fälle in Brasilien verzeichnet,

Klimaschutz: Kabinett legt Wasserstoffstrategie vor,

Hamburger Parlament bestätigt Bürgermeister Tschentscher und Senat,

Außenminister Maas fordert von Israels Regierung auf Annexion zu verzichten,

Schwedische Ermittler halten Mordfall Palme für geklärt,

George Floyd nahe Heimatstadt Houston beigesetzt,

Lichtinstallation "Bassins de Lumières" in Bordeaux präsentiert Motive von Klimt,

Die Lottozahlen, Das Wetter

09.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37497.html

Themen der Sendung:

Trauerfeier von George Floyd in Houston,
Jahresbericht 2019 der Antidiskriminierungsstelle dokumentiert Anstieg von Rassismus,
BVerfG-Urteil: Kritik an AfD auf Internetseite des Innenministeriums verletzt
Chancengleichheit,
Flächendeckende Corona-Test jetzt auch ohne akute Krankheitssymptome möglich,
Thüringen hebt Corona-Kontaktbeschränkungen auf,
EU-Finanzminister beraten online über Wiederaufbauplan der EU-Kommission,
Corona-Krise verursacht stärksten Exporteinbruch in der Nachkriegsgeschichte,
Union und SPD sehen von der Leyen in der sogenannten "Berateraffäre" entlastet,
Hoffenheim trennt sich von Trainer Schreuder,
Musikerin Bonnie Pointer im Alter von 69 Jahren gestorben,
Das Wetter

08.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37475.html

Themen der Sendung:

US-Demokraten stellen Gesetzentwurf gegen Polizei-Gewalt vor,
Bundesamt für Verfassungsschutz erhält mehr digitale Kompetenzen im Kampf gegen
Extremisten,
Konzernchef Diess gibt VW-Führung zum 1. Juli an Co-Geschäftsführer Brandstätter ab,
Fluggesellschaften und Tourismuswirtschaft kritisieren Englands Quarantäneregelungen,
Gesundheitsminister Spahn kündigt Start der Corona-Warn-App für nächste Woche an,
Alle Grundschüler in Schleswig-Holstein gehen wieder in die Schule,
Studierende demonstrieren in mehreren Universitätsstädten für mehr Unterstützung in Corona-
Zeiten,
Geschmolzenes Baugerüst an der Pariser Kathedrale Notre-Dame wird abgebaut,
Das Wetter
Der Beitrag zum "Gerüstabbau in Notre-Dame" darf aus rechtlichen Gründen im Internet nicht
gezeigt werden.

07.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37455.html

Themen der Sendung:

Proteste gegen Bolsonaro,
Weiterhin weltweite Proteste gegen Rassismus,
Proteste gegen Rassismus in Leipzig,
Spahn erinnert an Abstandsregeln,
Bundesentwicklungsminister Müller hält am geplanten Lieferkettengesetz fest,
Lufthansa kündigt "Rückholgarantie" an,
Schleswig-Holstein plant Online-Reservierung von Strandabschnitten,
Proteste gegen Regierung in Israel,
Streit über Verzicht auf Auto-Kaufprämien,
UNESCO-Welterbetag: Digitale Besichtigung zum Schutz vor Corona,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Das Wetter
Der Beitrag zum Thema "Fußball-Bundesliga" darf aus rechtlichen Gründen nicht vollständig
auf tagesschau.de gezeigt werden. Die Sendung wurde nachträglich bearbeitet, da es im Beitrag
zum Thema "UNESCO-Welterbetag" einen Insertfehler gab.

06.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37445.html

Themen der Sendung:

Demonstrationen gegen Rassismus und Polizeigewalt nach Tod von George Floyd in Deutschland,
Weitere Proteste und Gedenken an George Floyd in den USA,
Weltweit Demonstrationen trotz Behördenwarnungen wegen Ansteckungsgefahr und Corona-Maßnahmen,
USA plant laut Medienangaben eine Reduzierung ihrer Truppen in Deutschland,
Elf Tatverdächtige wegen sexuellem Kindesmissbrauch festgenommen,
Sonderausstellung in Dresden anlässlich des 500. Todesjahres des Künstlers Raffael,
Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

05.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37431.html

Themen der Sendung:

EU-Staaten wollen Reisebeschränkungen bis spätestens Ende Juni aufheben,
Vertreter aus Wirtschaft und Politik diskutieren weiter über die im Konjunkturpaket beschlossenen Mehrwertsteuer-Sätze,
Bundesbildungsministerin Karliczek warnt vor überhastetem Wiedereinstieg an Schulen,
Weiterer Fall von Polizeigewalt erschüttert die Vereinigten Staaten,
In Hamburg demonstrieren tausende Menschen vor dem US-Konsulat für ein Ende der Polizeigewalt in den USA,
Bundesrat vertagt Entscheidung über umstrittene Kastenhaltung bei Schweinen,
Illegale Abholzung des Amazonas erreicht offenbar Höchststand,
Das Wetter

04.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37417.html

Themen der Sendung:

Große Koalition einigt sich auf 130-Milliarden-Euro-Konjunkturpaket zur Rettung der Wirtschaft,
Geteilte Reaktionen auf geplante Maßnahmen der Bundesregierung,
Europäische Zentralbank verdoppelt Notkaufprogramm von Staatsanleihen auf 1,35 Billionen,
Kritik an US-Präsident Trump: Umgang mit Rassismus,
Österreich: Untersuchungsausschuss startet Aufarbeitung der "Ibiza-Affäre",
Öl-Unfall in Sibirien: Putin ruft nationalen Notstand aus,
Staatsanwaltschaft ermittelt gegen 43-jährigen Deutschen im Fall der 2007 verschwundenen Madeleine McCann,
Schlagersänger Werner Böhm im Alter von 78 Jahren gestorben,
Das Wetter

03.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37403.html

Themen der Sendung:

Konjunkturpaket: Koalitionsausschuss setzt zähe Verhandlungen fort,
Der Arbeitsmarkt im Juni,
Regierung will Reisewarnung zum 15. Juni aufheben,
Italien öffnet Grenzen,
GEW-Studie: Digitalisierung an deutschen Schulen ist mangelhaft,
Weitere Proteste gegen Rassismus und Polizeigewalt in den USA und in London,
Die Lottozahlen, Das Wetter

02.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37389.html

Themen der Sendung:

US-Präsident Trump droht mit Militäreinsatz gegen anhaltende Proteste,
Spitzen der Koalition verhandeln über Milliardenpaket zur Konjunkturlilfe,
Zahl der Infizierten in Göttingen steigt auf mindestens 80 an,
Mehr als 7 Millionen Beschäftigte in Kurzarbeit,
Zweite Stufe der Lockerungen tritt in Frankreich in Kraft,
Humanitäre Krise im Jemen durch Corona-Pandemie weiter verschärft: Geberkonferenz sammelt finanzielle Hilfen,
Erster Jahrestag des Mordes an Walter Lübcke,
Schloss Neuschwanstein in Bayern öffnet wieder für Besucher,
Das Wetter

01.06.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37375.html

Themen der Sendung:

Zehntausende protestieren in den USA gegen Polizeigewalt und Rassismus,
Lufthansa-Aufsichtsrat stimmt Rettungspaket zu,
36 Infizierte nach Corona-Ausbruch in Göttingen,
Russland lockert Corona-Beschränkungen trotz hoher Infektionszahlen,
Auseinandersetzungen in Brasilien zwischen Bolsonaro-Anhängern und Gegnern,
Reisebilanz über das Pfingstweekende: Viele Touristen an der Ostseeküste,
Sonderregelung für telefonische Krankschreibungen beendet,
Aufruf gegen Benachteiligung der Jüngsten am Internationalen Kindertag,
Aktionskünstler Christo verstorben,
Das Wetter

31.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37365.html

Themen der Sendung:

Trump macht linksradikale Gruppen für Plünderungen und Zerstörungen in mehreren US-Städten verantwortlich,
Demonstrationen aus Solidarität zu Protesten in den USA in mehreren europäischen Städten,
Trump will geplanten G7-Gipfel auf Herbst verschieben,
US-Astronauten erfolgreich an ISS angedockt,
Diskussionen um Entschuldung von Kommunen,
Söder bekräftigt Forderung nach Autokauf-Prämie,
Corona-Ausbruch in Göttingen: Behörden suchen nach Kontaktpersonen,
Kirchen rufen zu mehr Solidarität in der Corona-Krise auf,
Tempelberg in Jerusalem wieder geöffnet,
Spanien will Corona-Notstand erneut verlängern,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga, Das Wetter

30.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37355.html

Themen der Sendung:

Protestwelle gegen rassistische Polizeigewalt in den USA,
US-Präsident Trump kündigt Ende der Zusammenarbeit mit der WHO an,
Bundeskanzlerin Merkel will voraussichtlich nicht zum G7-Gipfel in die USA reisen,
Lufthansa-Vorstand billigt Auflagen der Bundesregierung und EU-Kommission für das Rettungspaket,
Diskussion über Schulöffnung für alle Schüler nach den Sommerferien,
Proteste von Umwelt- und Klimaschützern gegen Inbetriebnahme des Kraftwerks Datteln 4 im Ruhrgebiet,
Brand im Moorgebiet "Loben" in Südbrandenburg,
Dresdens Historisches Grünes Gewölbe wieder eröffnet,
Ergebnisse des 29. Spieltags der Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

29.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37345.html

Themen der Sendung:

Ausschreitungen bei Protesten gegen Polizeigewalt in Minneapolis,
Twitter-Streit: US-Präsident Trump will soziale Netzwerke stärker regulieren,
EU-Außenminister fordern Dialog mit China statt Sanktionen,
Bundestag verlängert Mali-Einsätze der Bundeswehr,
Bundesverfassungsgericht weist Eilantrag gegen Abwahl des AfD-Politikers Brandner zurück,
Landwirtschaftsministerin Klöckner stellt den Ernährungsreport 2020 vor,
Krawalle im hessischen Dietzenbach: Polizei und Feuerwehr offenbar in Hinterhalt gelockt,
Dänemark will Grenzen ab dem 15. Juni schrittweise wieder öffnen,
Starker Reiseverkehr vor Pfingsten,
Das Wetter

28.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37323.html

Themen der Sendung:

Bundestag beschließt Corona-Entlastungen für Eltern und Gaststätten,
Frankreich lockert Corona-Auflagen,
Anzahl der Corona-Toten in den USA steigt über 100.000,
Chinesischer Volkskongress beschließt umstrittenes "Sicherheitsgesetz" für Hongkong,
Innenminister Seehofer bestreitet persönliches Fehlverhalten bei rechtswidriger Pkw-Maut,
Bundestag vereidigt SPD-Politikerin Eva Högl als neue Wehrbeauftragte,
Bundeswehr bekommt jüdische Militärseelsorger,
Erster Spatenstich für den Bau des Einheitsdenkmals in Berlin,
Schauspielerinnen Irm Hermann stirbt im Alter von 77 Jahren,
Das Wetter

27.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37301.html

Themen der Sendung:

Corona-Krise: EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen präsentiert Plan für 750-Milliarden-Euro-Hilfsfonds,
Bundeskanzlerin Merkel mahnt zu gemeinsamem Vorgehen in der Corona-Krise von Bund und Ländern,
Wegen möglicher EU-Auflagen: Lufthansa-Aufsichtsrat verschiebt Entscheidung über Zusage zum Milliarden-Hilfspakets,
Hohe Zahl von Neuinfektionen: Indien droht Corona-Hotspot zu werden,
Kriminalstatistik 2019 zeigt deutliche Zunahme politisch motivierter Delikte,
Bundestag debattiert über Abschaffung des Blutspendeverbots für Homosexuelle,
Empörung und Proteste in den USA: Erneut stirbt Afroamerikaner nach Polizeigewalt,
Die Lottozahlen, Das Wetter

26.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37279.html

Themen der Sendung:

Bundesverfassungsgericht urteilt für gerechten Versorgungsausgleich bei Betriebsrenten nach Scheidung,
Bundesregierung plant Aufhebung der Reisewarnungen für 31 Länder ab Mitte Juni,
Bund will Deutsche Bahn wegen Corona-Krise mit Milliarden unterstützen,
EU stellt Bedingungen beim Rettungsplan für Lufthansa,
Macron will angeschlagene Automobilindustrie mit acht Milliarden unterstützen,
Patienten vermeiden Facharzttermine während Corona-Krise,
Urteil im Missbrauchsprozess von Bergisch Gladbach: Zehn Jahre Haft und Psychiatrie,
Das Wetter

25.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37257.html

Themen der Sendung:

Dieselskandal: BGH spricht VW-Kunden Schadensersatz zu,
Kritik an Aufhebung der Corona-Auflagen in Thüringen,
Mehrere Bundesländer bauen Beschränkungen für Touristen ab,
Deutsche Bahn fährt Fernverkehr wieder hoch,
Bund und Lufthansa einigen sich auf Rettungspaket,
Corona-Ausbruch in einem niederländischen Schlachthof nahe der deutschen Grenze,
Mehrere Küstenregionen in Spanien öffnen Strände,
Grundschüler in Tschechien dürfen auf freiwilliger Basis wieder zur Schule,
3. Fußballliga: Fortsetzung der Spiele ab 30. Mai,
Das Wetter

24.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37235.html

Themen der Sendung:

Prozessauftakt gegen Premierminister Netanyahu,
Proteste gegen Sicherheitsgesetz in Hongkong,
Bundesfinanzminister Scholz will Kommunen entlasten,
Corona-Infektionszahlen nach Gottesdienst in Frankfurt am Main gestiegen,
Ende des muslimischen Fastenmonats Ramadan,
Lufthansa will mehr Flüge anbieten,
Hunderte Flüchtlinge in Sizilien an Land gegangen,
Schwerer Brandschaden an historischer Kai-Anlage in San Francisco,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Das Wetter

23.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37225.html

Themen der Sendung:

Hessen und Niedersachsen melden Häufung von Corona-Neuinfektionen,
Thüringens Ministerpräsident Ramelow stellt Aufhebung der Beschränkungen für Anfang Juni in Aussicht,
Demonstrationen gegen Corona-Einschränkungen in mehreren deutschen Städten,
70 Jahre Grundgesetz: Politik und Justiz äußern sich zu Corona-Protesten,
Demonstrationen gegen Corona-Auflagen der spanischen Regierung,
"Sparsame Vier" legen Gegenentwurf zu EU-Wiederaufbauplan vor,
Landesweites Ausgehverbot in der Türkei,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

22.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37213.html

Themen der Sendung:

Corona-Pandemie verlagert sich laut WHO von Europa auf andere Kontinente,
Bundesgesundheitsminister Spahn plant an Ausweitung von Corona-Tests,
Wirtschaftsweise zum Konjunkturpaket der Koalition: Strukturwandel statt Subventionierung einzelner Branchen,
CSU-Parteitag findet erstmals virtuell statt,
Chinesischer Ministerpräsident Li plant Konjunkturprogramm auf Sitzung des Volkskongresses,
Geplanter Ausstieg der USA aus "Open Skies"-Abkommen sorgt für Irritation der Bündnispartner,
Passagierflugzeug verunglückt in Pakistan,
Das Wetter

21.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37197.html

Themen der Sendung:

Regierung und Lufthansa signalisieren baldiges Ende der Verhandlungen eines Rettungspakets,
Traditionelle Vatertagsausflüge unterliegen Corona-Maßnahmen,
Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt unter Einhaltung von Schutz- und Hygienemaßnahmen,
Verteilung von nach Deutschland gelieferten Masken nur schleppend,
Corona-Lage in Brasilien verschärft sich weiter,
USA weiterhin am stärksten von der Pandemie betroffen,
Trump kündigt internationales Militärabkommen "Open Skies",
Ungarn schließt zwei umstrittene Transitlager an der Grenze zu Serbien,
Zyklon Amphan verwüstet weite Teile der Grenzregion zwischen Bangladesch und Indien,
Das Wetter

20.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37187.html

Themen der Sendung:

Nach Corona-Ausbrüchen in Schlachtbetrieben: Bundesregierung beschließt Verbot von Werkverträgen in der Fleischindustrie,
Lohnersatz für Eltern verlängert,
Welthandel: Merkel warnt vor wirtschaftlicher Abschottung in Corona-Krise,
Kabinettsausschuss zur Bekämpfung von Rechtsextremismus tagt erstmals,
Palästinenser-Präsident Abbas erklärt alle Abkommen mit Israel und USA für ungültig,
Verfahren wegen Marktmanipulation gegen VW-Spitzenmanager wird eingestellt,
Bundesregierung einigt sich offenbar auf Rettungspaket mit Lufthansa,
Das Erste baut digitales Kulturangebot auf,
Super-Zyklon "Amphan" trifft auf Küste von Indien und Bangladesch,
Die Lottozahlen, Das Wetter

19.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37171.html

Themen der Sendung:

Urteil zum BND-Gesetz: Auslandsüberwachung verfassungswidrig,
Politische Reaktionen auf das Urteil des Verfassungsgerichts zum BND-Gesetz,
Kritik an Missständen in der Fleischbranche nach vielen Corona-Infizierten,
Robert Koch-Institut startet Corona-Tests in vier Gemeinden,
EU-Wirtschafts- und Finanzminister: Videokonferenz zu Aufbauhilfen,
Bericht zur Lage der Natur,
Prozessauftakt nach tödlichem Angriff auf Fritz von Weizsäcker,
DFB-Pokal,
Das Wetter

18.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37157.html

Themen der Sendung:

Kanzlerin Merkel und Staatspräsident Macron schlagen EU-Wiederaufbaufonds im Umfang von 500 Milliarden Euro vor,
Kinas Öffnen schrittweise wieder,
Außenminister Maas hofft nach Beratungen mit EU-Amtskollegen auf Lockerungen für Urlauber zur Sommersaison,
Beginn der WHO-Jahrestagung,
Nach Parteiausschluss: Ehemaliger AfD-Landeschef Kalbitz bleibt Mitglied der Landtagsfraktion in Brandenburg,
Union und SPD einig bei Mindestabstand neuer Windräder zu Siedlungen,
Französischer Charakterdarsteller Piccoli verstorben,
Das Wetter
Der Beitrag zum Thema "AfD-Landeschef Kalbitz" darf aus rechtlichen Gründen nicht auf tagesschau.de gezeigt werden.

17.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37143.html

Themen der Sendung:

Parteiinterne Diskussion bei der AfD über Ausschluss von Brandenburgs Landesvorsitzenden Kalbitz,
Bundestag hat Pandemie-Gefahr durch das Coronavirus anfangs unterschätzt,
Corona-Ausbruch in Flüchtlingsunterkunft in Sankt Augustin,
Eisenbahn-Gewerkschaft EVG warnt vor Stellenabbau bei der Bahn,
Chancen für Sommerurlaub in Europa stehen gut,
Neue Regierung in Israel vereidigt,
Afghanistans amtierender Regierungschef und sein Rivale einigen sich auf Machtteilung,
UN warnt vor Stigmatisierung anlässlich des Internationalen Tags gegen Homophobie,
Ergebnisse vom 26. Spieltag der Fußballbundesliga,
Das Wetter

16.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37129.html

Themen der Sendung:

Bundesfinanzminister Scholz plant Milliardenprogramm zur Unterstützung von Städten und Gemeinden,
Grenzkontrollen zu Österreich,
Frankreich und der Schweiz werden gelockert,
Italien will Grenzöffnungen für Touristen ab dem 3. Juni erlauben,
Demonstrationen gegen Corona-Auflagen in mehreren deutschen Großstädten,
Gemäß Kanzleramtsminister Braun ist keine Impfpflicht gegen das Coronavirus geplant,
Des Völkermordes in Ruanda Verdächtiger in Paris festgenommen,
Fußball-Bundesliga nimmt Spielbetrieb wieder auf, Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

15.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37117.html

Themen der Sendung:

AfD-Bundesvorstand beschließt Parteiausschluss vom Brandenburger Landes- und Fraktionschef Andreas Kalbitz,
Arbeitsminister Heil hält trotz Kritik an Grundrente fest,
Bundesrat stimmt für Erhöhung des Kurzarbeitergelds,
Bundesländer wollen Quarantäne-Regeln für Einreisen nach Deutschland lockern,
Bund und Länder einigen sich auf Sofortprogramm zur Digitalisierung von Schulen,
Galeria Karstadt Kaufhof rechnet mit Umsatzeinbußen in Milliardenhöhe und Filialschließungen,
Früherer CDU-Bundestagsabgeordneter Stephan Harbarth wird Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
Jordanien warnt vor massiven Konflikten im Falle einer Annexion des Westjordanlandes durch Israel,
Verletzte nach Explosion in Chemie-Fabrik in Venedig,
Diskussionen über Hygieneregeln kurz vor Bundesliga-Neustart,
Das Wetter

14.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37097.html

Themen der Sendung:

Reform des Infektionsschutzgesetz beschlossen,
Bundestag will mit Beschlüssen Gesundheitsämter stärken,
Steuerschätzer erwarten weniger Einnahmen wegen Corona-Pandemie,
Kulturschaffende fordern mehr Hilfgelder für Ausgaben wie Miete und Krankenversicherung,
Umweltgutachten sieht großen Nachholbedarf bei deutscher Klimapolitik,
Kühltürme des stillgelegten AKW Philippsburg erfolgreich gesprengt,
EuGH bewertet Lager für Asylbewerber in Ungarn als Haft,
Anschläge in Afghanistan bringen Friedensgespräche in Gefahr,
Trauer um Dramatiker Rolf Hochhuth,
Das Wetter

13.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37075.html

Themen der Sendung:

Die Kontrollen an Deutschlands Grenzen werden ab Samstag schrittweise gelockert,
EU-Kommission stellt Empfehlungskatalog für Sommerurlaub vor,
Österreich und Deutschland einigen sich auf Grenzöffnung zum 15. Juni,
Reisekonzern TUI kündigt Abbau von weltweit rund 8000 Stellen an,
Bundeskanzlerin Merkel schließt bei Befragung im Bundestag Steuererhöhungen vorerst aus,
Bundesregierung will schärfere Hygieneregeln für die Arbeit in Fleischbetrieben durchsetzen,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts Voßkuhle weist Kritik am Urteil zu EZB-Anleihekäufen zurück,
Die Lottozahlen, Das Wetter

12.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37055.html

Themen der Sendung:

Corona-Pandemie: Ansteckungsrate weiter über kritischem Wert,
Diskussion über Öffnung der EU-Binnengrenzen,
Quarantänepflicht in Niedersachsen nach Einreise aus dem Ausland gekippt,
EU-Gesundheitsminister beraten über Arzneimittelversorgung,
Krankenkassen fordern mehr Geld vom Staat,
Tag der Pflege: Pflegekräfte fordern höhere Vergütung,
Diskussion über Ausbau der Windkraft,
Ministerpräsidentin Schwesig nach Krebstherapie wieder gesund,
Berliner Museumsinsel wieder geöffnet,
Ferrari und Vettel trennen sich zum Saisonende,
Das Wetter

11.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37033.html

Themen der Sendung:

Bund und Länder beschließen mehr Unterstützung für Gesundheitsämter,
Sorge vor Einfluss von Extremisten und Verschwörungstheoretikern,
Widersprüchliche Angaben rund um Heinsberg-Studie,
Corona-Beschränkungen in mehreren Bundesländern weiter gelockert,
Deutsche Bahn benötigt nach Umsatzeinbußen durch Corona-Krise milliardenschweres Hilfspaket,
Frankreich beginnt mit schrittweisen Lockerungen der Beschränkungen,
Gewalt gegen Kinder nimmt laut BKA-Kriminalstatistik zu,
Menschenrechtsorganisation Amnesty International berichtet von gezielten Angriffen auf Krankenhäuser und Schulen im Nordwesten Syriens,
DFB legt Termine für dritte Liga und Frauen-Bundesliga fest,
Das Wetter

10.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-37009.html

Themen der Sendung:

Bundeswirtschaftsminister Altmaier verteidigt milliardenschwere Wirtschaftshilfen,
Innenpolitiker warnen vor Zunahme von Verschwörungstheorien,
Corona-Reproduktionsrate nach Angaben des RKI leicht gestiegen,
Besuche in vielen Senioren- und Pflegeheimen wieder erlaubt,
Britische Regierung will Einschränkungen wegen Corona-Pandemie lockern,
Corona-Maßnahmen in Seoul erneut hochgefahren,
Gottesdienste erstmals nach Zwangspause wieder mit Gläubigen,
Zweifel am Konzept der Bundesliga wächst,
Das Wetter

09.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36999.html

Themen der Sendung:

Zahlreiche Corona-Fälle in Schlachtbetrieben in Nordrhein-Westfalen,
Mecklenburg-Vorpommern erlaubt Öffnung von Gastronomie,
Erste Museen wieder geöffnet,
Konsequenzen nach gestiegenen Infektionszahlen,
Zahlreiche Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen,
Laschet spricht sich für Grenzöffnung aus,
EU-Spitzen warnen vor Schwächung der EU,
75. Jahrestag des Sieges der früheren Sowjetrepubliken über Hitler-Deutschland,
Rock n' Roll-Pionier Little Richard ist tot,
Magier Roy Horn nach Corona-Infektion gestorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter

08.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36985.html

Themen der Sendung:

Corona-Infektionen bei Schlachthof-Arbeitern,
Bundesarbeitsminister Heil fordert strengen Arbeitsschutz in Schlachtbetrieben,
Innenminister Seehofer will Mitte Mai über Grenzöffnungen entscheiden,
1.000 Eilanträge gegen Corona-Beschränkungen erreichen deutsche Gerichte,
US-Arbeitslosenzahlen erreicht Höchststand, EU-Finanzminister einigen sich über Corona-Hilfskredite,
Besatzungsmitglieder von "Mein Schiff 3" dürfen nach Quarantäne von Bord,
Kriegsende vor 75 Jahren: Bundespräsident Steinmeier mahnt zur Erinnerung als Verantwortung,
Präsident Macron legt in Paris Kranz an Grab des unbekannten Soldaten nieder,
Großbritannien erinnert mit zwei Schweigeminuten an Weltkriegsende,
Europa liegt nach Ende des Zweiten Weltkriegs in Trümmern,
Ökumenischer Gottesdienst in Berlin gedenkt an Opfer des NS-Regimes,
Das Wetter

07.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36969.html

Themen der Sendung:

Bundesregierung ändert Berechnungsgrundlage für Elterngeld vorübergehend,
Bundesländer entscheiden selbst über Corona-Beschränkungen,
Fußball-Bundesliga wird ab dem 16. Mai fortgesetzt,
Corona-Krise stürzt Zeitungsverlage in finanzielle Schwierigkeiten,
Frankreich plant schrittweise Lockerung der Corona-Beschränkungen,
SPD-Politikerin Eva Högl zur neuen Wehrbeauftragten des Bundestages gewählt,
Polen verschiebt Präsidentenwahl,
Irakisches Parlament billigt neue Regierung unter Ministerpräsident Al-Kadhimi,
Mindestens elf Tote nach Gasunglück in indischer Chemiefabrik,
Das Wetter

06.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36955.html

Themen der Sendung:

Ergebnis der Bund-Länder-Konferenz: Auflagen wegen Corona-Pandemie werden weiter zurückgefahren,
Lockerungen bei Bundesliga und Freizeitsport,
Britischer Premier Johnson stellt sich Frangung der Opposition und verspricht Lockerungen,
Coronakrise: EU-Kommission rechnet mit beispielloser Rezession,
Philippinische Regierung lässt größten Fernsehsender des Landes schließen,
Finnland zieht Bilanz über Grundeinkommen--Pilotversuch,
Prozessbeginn vor Essener Landgericht um Germanwings-Absturz,
Ausgleichszahlungen für Ex-Kunden von Thomas Cook,
Ausstellung über Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude in Berlin,
"Kraftwerk" -Musiker Florian Schneider-Esleben verstorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter

05.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36939.html

Themen der Sendung:

Robert Koch-Institut meldet sinkende Corona-Infektionszahlen in Deutschland,
Einzelne Bundesländer kündigen Lockerungen an,
Bundesverfassungsgericht widerspricht EuGH: Anleihenkäufe durch die EZB teilweise verfassungswidrig,
Autogipfel: Entscheidung über Kaufprämie soll Anfang Juni fallen,
Keine Gutscheinregel bei Stornierung von Reisen,
Diesel-Abgasskandal: VW-Besitzern könnte laut Bundesgerichtshof grundsätzlich Schadenersatz zustehen,
Recherche Cybercrime: Haftbefehl gegen russischen Hacker,
Trauerfeier von Norbert Blüm in Bonn,
Das Wetter

04.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36925.html

Themen der Sendung:

Weitere bundesweite Lockerungen der Corona-Beschränkungen,
Heinsberg-Studie: Dunkelziffer bei den Corona-Infizierten könnte bei 1,8 Millionen Menschen liegen,
Zehn infizierte Fußballer in den Bundesliga-Profilclubs,
Internationale Geberkonferenz sagt 7,4 Milliarden Euro zur Entwicklung von Corona-Impfstoffen zu,
Griechenland startet erste Phase der Lockerung von Corona-Beschränkungen,
Westliche Geheimdienste erheben schwere Vorwürfe gegen China wegen Coronavirus,
Prozess um das Duisburger "Loveparade"-Unglück wird ohne Urteil eingestellt,
Hamburger Landgericht eröffnet Prozess gegen Witwe des deutschen IS-Mitglieds Dennis Cuspert,
Das Wetter

03.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36911.html

Themen der Sendung:

Online-Geberkonferenz soll Milliarden für Impfstoffentwicklung sammeln,
Robert-Koch-Institut: Corona-Infektionen in Deutschland leicht gestiegen,
Maas warnt vor Lockerung der Reisebeschränkungen,
Geheimdienst Vorwürfe gegen China,
Schneller Anstieg von Neuinfektionen in Russland,
Tag der Pressefreiheit: Journalisten durch Corona weltweit eingeschränkt,
Innenminister Seehofer plädiert für baldige Wiederaufnahme des Bundesliga-Spielbetriebs,
Gemeinsame Gottesdienste mit strengen Hygieneregeln wieder möglich,
Israels Oberstes Gericht prüft Petitionen gegen Netanyahu,
Gedenken an Befreiung des Konzentrationslagers Neuengamme vor 75 Jahren,
Das Wetter

02.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36901.html

Themen der Sendung:

Wirtschaftsvertreter fordern Ende der Beschränkungen,
Erster digitaler Parteitag der Grünen,
Sachsen-Anhalt und Saarland lockern Kontaktbeschränkungen,
Tausende Menschen demonstrieren in Stuttgart gegen Beschränkungen,
Kreuzfahrtschiff in Cuxhaven unter Quarantäne,
Merkel ruft zu internationaler Zusammenarbeit bei Entwicklung eines Impfstoffs auf,
Ausnahmegenehmigung für Medikament in den USA, Ausgangssperre in Spanien gelockert,
Läden in Österreich dürfen wieder öffnen,
Ramadan in Corona-Zeiten,
Corona-Fälle beim 1. FC Köln stellen Neustart-Konzept auf Prüfstand,
Die Lottozahlen, Das Wetter

01.05.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36889.html

Themen der Sendung:

1. Mai in der Corona-Krise: Online-Kundgebung zum Tag der Arbeit,
ZDF-Fernsehteam in Berlin nach Demonstration angegriffen,
Gottesdienst in Nordrhein-Westfalen eröffnet Wallfahrtsaison,
Bundespräsident Steinmeier wirbt für europäische Solidarität,
Verhandlungen über Rettungspaket für die Lufthansa,
Feldkrankenhaus in Madrid wieder geschlossen,
Auswirkungen der Corona-Krise auf Chinas Wirtschaft,
Unicef warnt vor Impfstoff-Engpässen,
Wirtschaftskrise im Libanon verschärft sich,
Corona-Krise erschwert Kampf gegen Heuschrecken in Ostafrika,
Das Wetter

30.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36875.html

Themen der Sendung:

Bund und Länder einigen sich auf Öffnung von Spielplätzen, Museen und Zoos,
Robert Koch Institut zeigt sich zufrieden mit Entwicklung der Pandemie in Deutschland,
Arbeitsmarktzahlen für April zeigen deutlichen Anstieg bei Kurzarbeit,
Zinsfreie Darlehen für Studierende nach Corona-Jobverlust,
Lufthansa-Piloten wollen wegen Corona-Krise auf Gehalt verzichten,
Corona-Pandemie in Großbritannien: London korrigiert Totenzahl nach oben,
Mehr als 30 Millionen Menschen in den USA arbeitslos,
Bundesinnenministerium: Hisbollah-Aktivitäten in Deutschland verboten,
Diesel-Abgasskandal: VW einigt sich mit 235.000 Geschädigten,
Das Wetter

29.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36855.html

Themen der Sendung:

Kabinetts bringt neues Gesetzes-Paket gegen Corona auf den Weg,
Kindergärten sollen schrittweise wieder geöffnet werden,
Bundesregierung rechnet mit bislang schwerster Rezession der Nachkriegszeit,
Auswärtiges Amt verlängert internationale Reisewarnung bis mindestens 14. Juni,
Bundesanwaltschaft erhebt Anklage im Mordfall Lübcke,
Deutsche Bischofskonferenz erklärt Mitschuld an nationalsozialistischen Verbrechen,
Gedenken an die Befreiung des KZ Dachau,
Missbrauchskomplex Bergisch Gladbach: Prozess gegen Angeklagte beginnt,
Die Lottozahlen, Das Wetter

28.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36833.html

Themen der Sendung:

Kultusminister schließen regulären Schulbetrieb vor den Sommerferien aus,
Robert Koch-Institut präsentiert neue Zahlen,
Österreich plant weitere Lockerungen,
Frankreich kündigt Lockerung der Maßnahmen an,
Spanische Regierung stellt 4-Phasenplan für Lockerungen vor,
Putin verlängert arbeitsfreie Zeit,
Merkel spricht sich für Neustart im Klimaschutz aus,
Oberstes Gericht Brasiliens genehmigt Ermittlungen gegen Präsident Bolsonaro,
Härtere Strafen für Falschparker und Raser,
Baubehörde gibt Zulassung für BER,
Großbrand im Industriehafen in Bremen,
Das Wetter

27.04.20 <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-04-27>

Themen der Sendung:

Themen der Sendung: Maskenpflicht in den meisten Bundesländern,
Schrittweise Öffnung von Schulen,
Staatshilfen für Condor und Lufthansa, VW setzt Produktion fort,
Boris Johnson nach Corona-Infektion zurück im Amt,
11. Petersberger Klimadialog,
Deutschland steigert Rüstungsausgaben vergleichsweise stark,
"Sommermärchen-Prozess" um die Fußball-WM 2006 verjährt,
Formel 1-Saison startet offenbar am 5. Juli,
Waldbrände in Sibirien,
Schauspieler Otto Mellies im Alter von 89 Jahren gestorben,
Das Wetter

26.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36791.html

Themen der Sendung:

Corona-App: Dezentrale Speicherung von Daten,
Diskussion über Umgang mit der Corona-Krise,
Arbeitsminister Heil plant Gesetz für Recht auf Homeoffice,
Maskenpflicht ab Montag, Corona-Lockerungen in Sachsen-Anhalt,
Erste Gottesdienste seit Verbot,
Spanien lockert strenge Ausgangssperre,
Chinesische Regierung beschlagnahmt 90 Millionen mangelhafte Atemschutzmasken,
Arme Bevölkerung in Südafrika leidet unter Ausgangssperre,
Per Olov Enquist ist tot,

25.04.20 <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-04-25>

Themen der Sendung:

Diskussion über Corona-Lockerungen,
Pläne zur Wiederöffnung von Kitas,
Spitzengespräch über Staatshilfen für Lufthansa,
Kirchen legen Konzept für öffentliche Gottesdienste vor,
Deutlicher Anstieg von Corona-Infektionen in Singapur,
Land- und Forstwirtschaft befürchten Dürre,
Deutscher Filmpreis: "Systemsprenger" mit acht Lolos ausgezeichnet,
Die Lottozahlen, Das Wetter

24.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36769.html

Themen der Sendung:

Norbert Blüm ist tot,
Corona-Krise: Merkel berät mit Gewerkschaften und Wirtschaftsverbänden,
RKI warnt vor weiteren Lockerungen,
Hessischer Verwaltungsgerichtshof kippt Schulpflicht für Viertklässler,
Nach EU-Video-Gipfel bleiben Wiederaufbaufonds umstritten,
Trump unterzeichnet weiteres Hilfspaket,
Fridays for Future: Klimaproteste verlagern sich ins Internet,
DFB-Pokal-Finale wird verschoben,
Das Wetter

23.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36755.html

Themen der Sendung:

EU beschließt 540 Milliarden Euro Hilfspaket,
Merkel warnt in Regierungserklärung vor zu weitgehenden Lockerungen,
Koalitionsausschuss verständigt sich auf weiteres milliardenschweres Hilfspaket,
Deutsche Fußball Liga: Medienpartner sind bereit Vorauszahlungen für Übertragungsrechte zu zahlen,
Österreich hebt Quarantäne für sämtliche Ski-Orte auf,
Prozess in Koblenz: Anklage wegen Verbrechen in Syrien,
Prozess wegen schweren Betrugs: Ex-Bürgermeister von Hannover freigesprochen,
Das Wetter

22.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36741.html

Themen der Sendung:

Erste klinische Studie in Deutschland testet Impfstoff gegen Corona-Virus,
Bundestag berät über Hilfen für Eltern in der Corona-Krise,
Koalitionsausschuss berät über Krisenhilfen während Corona-Pandemie,
EU-Außenminister beraten über Bürgerkriegsland Libyen,
Kabinetts beschließt Rentenerhöhung zum 1. Juli,
Hamburg fordert Steuern von Warburg-Bank zurück,
Kritik an Kramp-Karrenbauer zu Kampfjet-Plänen,
Fußball-Bundesliga: Diskussion über Geisterspiele,
Die Lottozahlen, Das Wetter
Der Beitrag zum Thema "Fußball-Bundesliga: Diskussion über Geisterspiele" darf aus rechtlichen Gründen nicht vollständig auf tagesschau.de gezeigt werden.

21.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36727.html

Themen der Sendung:

Gesetzespaket zu Eindämmung der Corona-Pandemie,
Masken-Pflicht in immer mehr Bundesländern,
Erste Ergebnisse nach Obduktionen von Corona-Fällen,
Oktoberfest 2020 abgesagt,
Bericht der Bundesregierung zu Extremisten in Corona-Zeiten,
Proteste gegen Corona-Maßnahmen in den USA,
Bundesverteidigungsministerium will die Torndado-Flotte mit US-Kampfflugzeugen ersetzen,
Regierungskoalition in Israel,
Handball-Bundesliga wurde abgebrochen,
Das Wetter

20.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36697.html

Themen der Sendung:

Öffnungsdiskussionen: Bundeskanzlerin Merkel mahnt Abstandsregeln weiter einzuhalten,
Zahlreiche Geschäfte nach Zwangspause wieder geöffnet,
Einige Jahrgänge kehren wegen Prüfungen in die Schulen zurück,
Sommersemester unter Krisenbedingungen: Bundesbildungsministerin Karliczek will Studierenden zinslose Darlehen gewähren,
Telefonische Krankschreibungen bei Erkältungen weiterhin möglich,
Vom Abgasskandal betroffene VW-Kunden erhalten ab Mai Entschädigung,
Netanjahu und Gantz vereinbaren große Koalition für Israel,
Mindestens 19 Tote nach Amoklauf in Kanada,
Das Wetter

19.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36697.html

Themen der Sendung:

Scholz plant finanzielle Hilfen für Gastronomiebetreiber,
Altmaier will Mundschutzmasken in Deutschland produzieren,
Zahl der Corona-Infektionen um etwa 2460 Fälle gestiegen,
Spanien verlängert Ausgangssperre bis zum 9. Mai,
Bundesentwicklungsminister Müller kritisiert Corona-Informationspolitik Chinas,
Corona-Benefizkonzert "One World: Together at Home" sammelt Spenden für Helfer,
Orthodoxe Christen feiern Ostern im Zeichen der Corona-Pandemie,
Gedenken an die KZ-Befreiung vor 75 Jahren,
Land- und Forstwirtschaft fürchten Dürresommer 2020,
Das Wetter

18.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36687.html

Themen der Sendung:

Erste Gruppe unbegleiteter Minderjähriger aus überfüllten griechischen Flüchtlingslagern in Hannover gelandet,
SPD spricht sich für Anhebung des Kurzarbeitergelds aus,
Steigende Corona-Infektionszahlen in Deutschland,
Debatte um bundesweite Maskenpflicht,
Verwaltungsgerichte Berlin und Greifswald weisen Eilanträge gegen Corona-Beschränkungen ab,
Corona-Pandemie: Hunderte demonstrieren in Berlin gegen Einschränkungen ihrer Rechte,
Deutsche Krankenhäuser bleiben durch Umstellung und Kapazitätsausbau unter normaler Auslastung,
WHO warnt vor schneller Coronavirus-Ausbreitung in Afrika,
Benefizkonzert per Livestream "One World: Together At Home",
Führende Vertreter der Demokratiebewegung in Hongkong vorübergehend festgenommen,
Weiterhin Schmelbrände in Tschernobyl-Sperrzone,
Die Lottozahlen, Das Wetter

17.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36675.html

Themen der Sendung:

Spahn bewertet Corona-Pandemie als "beherrschbar",
Altmaier trifft Spitzenverbände der Wirtschaft,
Gottesdienste sollen bald wieder stattfinden können,
Love-Parade-Prozess vor Einstellung,
150 Migranten gehen auf dem Rettungsschiff Alan Kurdi in Quarantäne,
Foto-Aufnahme von Protesten im Sudan gewinnt World Press Photo 2020,
Trauer um Fernsehjournalist Ulrich Kienzle,
Das Wetter

16.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36651.html

Themen der Sendung:

Gemischte Reaktionen auf Beschlüsse von Bund und Ländern zu Lockerungen,
Schulen sollen schrittweise wieder öffnen,
Mehr als 130.000 Coronavirus-Infektionen in Deutschland,
Bundesarbeitsminister Heil stellt Regeln zur Verhinderung ein. Ansteckung am Arbeitsplatz vor,
Ausgangssperre wegen Corona-Pandemie in Großbritannien verlängert,
Zahl der Arbeitslosen in den USA wegen Corona-Pandemie sprunghaft gestiegen,
Bemühungen um eine Regierungsbildung in Israel dauern an,
Linksgerichtete Partei von Präsident Moon erringt deutl. Sieg bei Parlamentswahl in Südkorea,
Debatte um Verschärfung des Abtreibungsrechts in Polen,
Forscher warnen vor Korallenbleiche am Great Barrier Reef in Australien,
Trauer um Jazz-Saxofonist Lee Konitz,
Das Wetter

15.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36631.html

Themen der Sendung:

Kanzlerin Merkel und Ministerpräsidenten beraten über erste Lockerungen in der Coronakrise,
Reaktionen der Wirtschaftsverbände auf die Beschlüsse,
EU will gemeinsame Strategie beim Ausstieg aus Corona-Beschränkungen,
Erste EU-Länder nehmen minderjährige Flüchtlinge aus überfüllten Lagern in Griechenland auf,
Vier mutmaßliche Islamisten in Nordrhein-Westfalen festgenommen,
Jahrestag des Brandes von Notre-Dame de Paris,
Die Lottozahlen, Das Wetter

14.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36609.html

Themen der Sendung:

Diskussion über Lockerung der Corona-Beschränkungen,
Ausgewählte Geschäfte in Österreich dürfen wieder öffnen,
Türkei erlaubt wegen Corona-Epidemie frühzeitige Freilassung Zehntausender Häftlinge,
Finanzminister Scholz verspricht pünktlichen Start der Grundrente,
Fluggesellschaft Condor nach gescheiterten Verhandlungen nun in Gesprächen mit staatlichen Stellen,
Waldbrände in der Sperrzone von Tschernobyl weitgehend unter Kontrolle,
Journalist und Moderator Hermann Schreiber verstorben,
Das Wetter

13.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36587.html

Themen der Sendung: Wissenschafts-Akademie Leopoldina legt Empfehlungen zur Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen vor, Laut Robert Koch-Institut mehr als die Hälfte der Infizierten in Deutschland genesen, Deutlich weniger Osterreiseverkehr, USA diskutieren über Lockerung der Corona-Einschränkungen, 150 Jahre Museum of Art in New York, OPEC-Einigung auf niedrigere Öl-Fördermengen, Erste Betriebe in Spanien nehmen Arbeit wieder auf, Frankreichs Präsident Macron informiert in Fernsehansprache über weitere Vorgehen im Kampf gegen Corona-Pandemie, Verkauf von Ferienflieger Condor gescheitert, Bruno Labbadia neuer Cheftrainer von Hertha BSC, Das Wetter

12.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36575.html

Themen der Sendung:

Corona-Virus in Afrika: Experten gehen von hoher Ansteckungsrate aus,
Papst Franziskus ruft zu internationaler Solidarität in Corona-Krise auf,
Forderung nach flächendeckenden Corona-Tests als Voraussetzung für Lockerung der Schutzmaßnahmen,
Corona-Schutzmaßnahmen in Israel,
Britischer Premierminister Johnson aus Klinik entlassen,
Ausbreitung des Corona-Virus in Russland gestiegen,
Luxemburgischer Außenminister Asselborn ruft EU-Staaten zu Aufnahme von Flüchtlingskindern aus Griechenland auf,
Früherer Formel-Eins-Pilot Stirling Moss gestorben,
Das Wetter

11.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36565.html

Themen der Sendung:

Bundespräsident Steinmeier hält Fernsehansprache zur Corona-Krise,
Corona-Maßnahmen: Diskussion über mögliche Lockerungen nach Ostern,
Bundesgesundheitsminister Spahn beschließt Finanzhilfen für Mediziner und Therapeuten,
Türkische Regierung verhängt Ausgangssperren in 31 Städten,
Zahl der Todesfälle durch Covid-19 in den USA steigt immer schneller,
Fast 80.000 Menschen in Großbritannien positiv auf Coronavirus getestet,
Italien verlängert Ausgangssperre bis Anfang Mai,
Spanien erhöht Präsenz der Sicherheitskräfte,
Leichte Hoffnung auf Besserung der Lage in Frankreich,
Stilles Erinnern in Gedenkstätte Buchenwald an Befreiung des NS-Konzentrationslagers vor 75 Jahren,
50. Jahrestag nach Fehlschlag von "Apollo 13",
Die Lottozahlen, Das Wetter

10.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36557.html

Themen der Sendung:

EU-Rettungspaket geschnürt: 500 Milliarden gegen die Corona-Krise,
Stille Ostern in Jerusalem,
Leopoldina-Forscher: Schulöffnungen für ältere Kinder bald möglich,
Verfassungsrichter belassen Gottesdienstverbot an Ostern in Kraft,
Papst erinnert im leeren Petersdom an Tod Jesu,
Osterreiseverkehr findet so gut wie nicht statt,
Polen gedenkt der Toten der Flugzeugkatastrophe von Smolensk vor zehn Jahren,
Das Wetter

09.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36545.html

Themen der Sendung:

Bundeskanzlerin Merkel mahnt in Corona-Krise zu Geduld trotz vorsichtiger Hoffnung,
Gericht kippt Osterausflugsverbot für Einheimische in Mecklenburg-Vorpommern,
NRW setzt Zahlung von Soforthilfen nach Betrugsverdacht aus,
Frankreich verlängert Ausgangssperre,
Knapp 17 Millionen Arbeitslose in den USA,
Ecuador stellt wegen Corona-Pandemie Hunderte Mediziner ein,
EU verteidigt WHO nach Trump-Kritik,
Kirchliche Vertreter würdigen NS-Widerstandskämpfer Bonhoeffer,
Das Wetter

08.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36529.html

Themen der Sendung:

Diskussion über Lockerungen: RKI-Präsident Wieler warnt vor Unterschätzung des Corona-Erregers,
WTO prognostiziert "schlimmste Rezession zu Lebzeiten" durch Corona-Pandemie,
Noch keine Einigung über Konditionen von EU-Finanzhilfen,
Trump wirft WHO Versäumnisse im Kampf gegen Coronavirus vor und droht mit Mittelkürzungen, Arktis ohne Touristen: Kreuzfahrten und Urlaubsflüge bleiben aus, OPCW macht syrische Regierung für Giftgasangriffe im März 2017 verantwortlich, Polnische Justizreform: EuGH stoppt vorerst Gesetz zur Arbeit von Richtern, Brand auf der Baustelle des Humboldt-Forums in Berlin, Die Lottozahlen, Das Wetter

07.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36515.html

Themen der Sendung:

Coronakrise: Neue App soll helfen Gesundheitsdaten zu übertragen,
Ethikrat fordert offene Debatte über Lockerung der Beschränkungen,
Lufthansa stellt vorübergehend Betrieb bei Germanwings ein,
Corona-Pandemie: EU-Finanzminister beraten über mögliche Hilfen,
Britischer Premier Johnson liegt wegen Covid-19 auf Intensivstation,
Deutschland will 50 Flüchtlingskinder aus griechischen Lagern aufnehmen,
Missbrauchsvorwürfe in Australien: Gericht hebt Urteil gegen Kardinal Pell auf,
Das Wetter

06.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36501.html

Themen der Sendung:

Corona-Krisenkabinett empfiehlt Quarantäne für alle Einreisenden nach Deutschland,
Finanzminister Scholz und Außenminister Maas bekräftigen europäische Solidarität: Keine Erwähnung von Corona-Bonds,
Österreich will Corona-Maßnahmen lockern,
Pflegekräfte erhalten Sonderprämie,
Jena: Maskenpflicht in Geschäften und öffentlichem Nahverkehr tritt in Kraft,
Sinkende Fahrgastzahlen: Corona-Krise trifft Deutsche Bahn,
Corona-Lage in Großbritannien verschärft sich,
Amazon-Mitarbeiter protestieren gegen mangelnden Gesundheitsschutz,
Das Wetter

05.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36487.html

Themen der Sendung:

Coronavirus in Deutschland: Höhepunkt laut Kanzleramtsminister Braun noch nicht erreicht,
Verstärkte Kontrollen der deutschlandweiten Ausgangsbeschränkungen durch die Polizei,
Corona-Auswirkungen auf arme Kinder: Suche nach neuen Ansätzen für Unterstützung,
Trump schwört USA auf schreckliche Zeiten ein,
Bundesentwicklungsminister Müller schlägt Weltkrisenstab vor,
Spaniens Ministerpräsident Sanchez ruft EU zur Solidarität in Corona-Krise auf,
Japan will heimische Medikamentenproduktion erhöhen,
Corona-Virus in Brasilien: Präsident Bolsonaro zunehmend in der Kritik,
Slowakei führt Corona-Massentests bei Roma durch,
Königin Elizabeth II. ruft zu Selbstdisziplin und Zusammenhalt in der Corona-Krise auf,
Blumenindustrie in den Niederlanden meldet Umsatzrückgang von 70 Prozent,
Luxemburg startet als erstes Land mit Aufnahme von Kindern aus griechischen
Flüchtlingslagern,
Das Wetter

04.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36477.html

Themen der Sendung:

Verbraucherschützer warnen vor Anstieg von Privatinsolvenzen durch Corona-Pandemie,
Bundesfamilienministerin Giffey will mehr freiwillige Helfer einsetzen,
Deutsche Städte fordern mehr Geld für Obdachlosenhilfe,
40.000 Deutsche befinden sich trotz Rückholaktionen noch im Ausland,
Frankreich verstärkt Kontrolle der Ausgangsbeschränkungen,
Hilfsorganisationen fordern Räumung der griechischen Flüchtlingslager angesichts der
Coronagefahr,
China gedenkt Opfern von Covid-19 mit Schweigeminute,
G77 fordern Aussetzung der Sanktionen gegen ärmere Länder während Corona-Krise,
Keir Starmer ist neuer Vorsitzender der Labour-Partei,
Die Lottozahlen, Das Wetter

03.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36463.html

Themen der Sendung:

Robert Koch Institut: Schutzmaßnahmen zeigen Wirkung,
Antikörper-Tests sollen Immunität gegen Coronavirus nachweisen,
Schule zu Hause - eine Herausforderung für viele Beteiligte,
Bundesinnenministerium plant weitere Einreisebeschränkungen,
Corona in New York: 100.000 bestätigte Infektionen,
Arbeitslosenquote in den USA steigt rasant an,
Aufräumarbeiten nach Zugunglück zwischen Freiburg und Basel dauern an,
Sänger Bill Withers mit 81 Jahren gestorben,
Trauer um den verstorbenen Abenteurer und Menschenrechtsaktivisten Rüdiger Nehberg,
Hans-Dieter Flick bleibt bis 2023 Trainer bei Bayern München,
Das Wetter

02.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36443.html

Themen der Sendung:

Kabinett will Erntehelfern die Einreise nach Deutschland unter strengen Auflagen gestatten,
Hilfen für EU-Mitgliedsländer: Kommission will 100 Mrd. Schulden aufnehmen,
US-Arbeitslosenrate seit März dramatisch angestiegen,
In Russland sollen die strengen Ausgangsbeschränkungen bis Ende April in Kraft bleiben,
Einzelhandel will Umsatzeinbrüche mit neuen Angeboten abfedern,
Durch mehr Natur- und Artenschutz soll das Risiko künftiger Pandemien verringert werden,
Neuseeland gestattet Ausreise - Tausende deutsche Touristen werden zurückgeholt,
Europäischer Gerichtshof: Alle Mitgliedsländer müssen Asylbewerber aufnehmen,
AfD-Chef Meuthens Vorstoß zur Spaltung der Partei löst innerparteiliche Debatte aus,
Schauspielerin Barbara Rütting im Alter von 92 Jahren gestorben,
Das Wetter

01.04.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36419.html

Themen der Sendung:

Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleiben vorerst bis 19. April,
Bundesregierung sieht Chance in Tracing-App zur Ortung von Corona-Infektionsketten,
Was machen wir mit den Corona-Fallzahlen und was machen sie mit uns?,
Trump schwört US-Bevölkerung auf historische Herausforderung ein,
Aktuelle Corona-Fallzahlen aus Großbritannien,
Ökostrom-Anteil in Deutschland nimmt zu,
Hasskommentare und Drohungen: Kabinett stärkt Rechte von Internetnutzern,
Verbraucherschützer kritisieren Fett- und Zuckergehalt in Fertigprodukten,
Die Lottozahlen, Das Wetter

31.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36397.html

Themen der Sendung:

RKI rechnet mit steigender Sterberate infolge des Coronavirus,
Diskussion über Schutzmaskenpflicht nimmt zu,
Corona-Pandemie hat massive Auswirkungen auf den deutschen Arbeitsmarkt,
Studie zur Ausbreitung des Corona-Virus startet in Heinsberg,
Italiens Ministerpräsident Conte wirbt erneut um Deutschlands Zustimmung im Streit um Euro-Bonds,
Zahl der Corona-Infizierten in der Türkei steigt sprunghaft an,
Auch im April keine Spiele in der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga,
AfD setzt Vorstand im Saarland ab,
Das Wetter

30.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36377.html

Themen der Sendung:

Schwerer wirtschaftlicher Einbruch nach Corona-Krise in Deutschland erwartet,
Corona-Soforthilfen jetzt für Kleinunternehmen abrufbar,
Fehlende Schutzkleidung erschwert Versorgung in Pflege-Heimen,
EU-Kommission fordert Reisefreiheit für Erntehelfer,
Trump warnt vor dramatischen Covid-19-Opferzahlen,
Schweigeminute für Corona-Tote in Spanien,
Sinkende Zahlen der Neuinfektionen in Italien,
Orban kann jetzt in Ungarn ohne Parlament regieren,
Moskau verhängt wegen Corona-Pandemie Ausgangssperre,
Kommunalwahlen in Bayern erstmals ausschließlich per Briefwahl,
Neuer Olympia-Termin,
Vincent van Gogh-Gemälde in den Niederlanden gestohlen

29.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36357.html

Themen der Sendung:

Weltweite Corona-Infektionen nähern sich 700.000 registrierten Fällen,
Diskussion über Erfassung von sozialen Kontakten per freiwilliger App,
Corona: Wirtschaftshilfen für Kleinunternehmer und Solo-Selbstständige auf den Weg gebracht,
Regierung will Schutzmasken und -anzüge zu festgelegten Preisen kaufen,
Hoffnungen für kurzfristige Medikament-Lösungen liegen auf bekannten Wirkstoffen und
Antikörpern genesener Personen,
Hessens Finanzminister Schäfer im Alter von 54 Jahren gestorben,
Erneut mehr als 800 Corona-Patienten in Spanien verstorben,
Anstieg der Corona-Neuinfektionen in Italien verlangsamt sich,
Corona: Bundesentwicklungsminister Müller plant besseren Schutz für Menschen in
Krisenregionen,
Lage im Flüchtlingslager auf Lesbos wird immer kritischer,
Corona-Infektionen in den USA steigen auf mehr als 125.000,
Ausgangssperre in Indien verhindert Heimat-Rückkehr für Millionen Tagelöhner,
Singapur weltweit als Vorreiter im Kampf gegen Coronavirus,
Letzte Folge "Lindenstraße" nach 34 Jahren,
Polnischer Komponist Krzysztof Penderecki im Alter von 86 Jahren gestorben,
Das Wetter

28.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36347.html

Themen der Sendung:

Corona-Pandemie: Einschränkungen in Deutschland gelten noch bis zum 20. April,
Justizministerin Lambrecht kritisiert Aussetzung der Zahlung von Geschäftsmieten einiger
Firmen wegen Corona,
Mehrere deutsche Großunternehmen stellen ihre Produktion um,
Über 10.000 Menschen in Italien am Coronavirus gestorben,
Corona: Spanien verzeichnet höchste Zahl an Verstorbenen innerhalb eines Tages,
Türkischer Präsident Erdogan ruft Landsleute zu freiwilliger Quarantäne auf,
US-Präsident Trump reaktiviert Wirtschaftsgesetz aus dem Korea-Krieg,
Auch Südafrika verhängt Ausgangssperre wegen Corona,
Chinesische Regierung lockert Isolation von Metropole Wuhan,
Zeitumstellung: Uhren werden in der Nacht um eine Stunde vorgestellt,
"Earth Hour" für den Klimaschutz trotz Corona-Pandemie,
Die Lottozahlen, Das Wetter

27.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36333.html

Themen der Sendung:

Bundesregierung will deutlich mehr auf Covid-19 testen,
Bundesrat billigt milliardenschweres Hilfsprogramm,
Britischer Premierminister Johnson positiv auf Covid-19 getestet,
Italien meldet fast 1000 Corona-Tote an einem Tag,
Papst spendet Segen "Urbi et Orbi" angesichts der Coronavirus-Pandemie,
Frankreich verlängert Ausgangssperre,
USA melden weltweit höchste Zahl an Covid-19-Infektionen,
Tausende Reservisten melden sich freiwillig zum Einsatz in Bundeswehrkrankenhäusern,
Bundesrat beschließt strengere Düngeregeln,
Bericht der Rentenkommission zur sicheren Zukunft der Rente,
Das Wetter

26.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36319.html

Themen der Sendung:

Deutsche Unikliniken vernetzen sich im Kampf gegen die Corona-Pandemie,
Bundesregierung versichert gesicherte Versorgungslage trotz Personalengpässen,
Staats- und Regierungschefs der EU beraten über gemeinsames Vorgehen gegen Corona-Auswirkungen,
Coronavirus legt New York lahm,
Kreative Angebote und Dienstleistungen in Zeiten der Corona-Krise,
Angeklagter des Terroranschlags in Christchurch bekennt sich für schuldig,
Zehn Jahre Haft für Kölner Rizin-Bombenbauer,
Das Wetter

25.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36305.html

Themen der Sendung:

Bundestag beschließt Hilfspaket in Milliardenhöhe,
Corona-Krise: Neuinfektionen in Deutschland steigen weiter,
Schulabschlussprüfungen werden trotz Corona-Krise vorerst weiter durchgeführt,
Einreiseverbot für Saisonarbeiter in Deutschland,
Spanien meldet mehr Todesopfer durch Covid-19 als China,
Einigung in den USA auf Billionen-Rettungspaket,
Referendum über russische Verfassungsreform verschoben,
CDU-Politiker Alfred Gomolka verstorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter

24.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36291.html

Themen der Sendung:

Olympische Spiele von Tokio ins Jahr 2021 verschoben,
Bundesligapause bis mindestens Ende April,
Corona-Epidemie: Nordrhein-Westfalen will Verstöße gegen Kontaktverbot mit Bußgeldern ahnden,
Bundestag will über das milliardenschwere Hilfspaket der Bundesregierung beraten,
Britische Regierung erlässt weitreichende Ausgangssperren im Kampf gegen die Corona-Pandemie,
Kriminalstatistik 2019 registriert weniger Straftaten in Deutschland,
Urteil gegen rechtsextreme Terrororganisation "Revolution Chemnitz",
Gedenken an Germanwings-Absturz vor fünf Jahren,
Asterix-Erfinder Albert Uderzo gestorben,
Das Wetter

23.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36277.html

Themen der Sendung:

Kabinett beschließt Hilfspaket um Folgen der Corona-Epidemie aufzufangen,
Merkel negativ auf Coronavirus getestet,
EU-Finanzminister setzen Defizitregeln zur Ermöglichung von Rettungspaketen wegen der Corona-Krise aus,
Zahl der Corona-Infizierten in Deutschland steigt weiter,
EU-Außenminister beraten über Rückholung von EU-Reisenden,
Zahl der Corona-Infizierten und -Toten steigt verlangsamt in Italien an,
Vier Arzneimittel gegen Corona europaweit im Test,
US-Demokraten lehnen Konjunkturpaket zur Unterstützung von Unternehmen in der Corona-Krise ab,
US-Außenminister Pompeo führt Gespräche mit Präsidentschaftsriivalen in Afghanistan,
Japans Regierungschef Abe schließt Verschiebung von Olympia nicht mehr aus,
Das Wetter

22.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36261.html

Themen der Sendung:

Corona-Krise: Bund und Länder einigen sich auf Kontaktbeschränkungen,
Zahl der Infizierten steigt in Deutschland weiter an,
Vorerst keine Handyortung von Kontaktpersonen Corona-Infizierter,
Italien ist weltweit am meisten von Corona-Krise betroffen,
Spanien verlängert Ausgangssperre um 14 Tage,
Britischer Premierminister Johnson warnt vor Überlastung des Gesundheitssystems,
Polnische Regierung hofft auf glimpflichen Verlauf der Corona-Krise,
US-Kongress streitet über Corona-Hilfspaket,
Corona-Pandemie verschärft angespannte Versorgungslage in Venezuela,
Virtuelle Konzerte in Zeiten von Corona,
IOC erwägt Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokio,
Erdbeben in kroatischer Hauptstadt Zagreb,
Das Wetter

21.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36251.html

Themen der Sendung:

Zahl der Corona-Infektionen steigt in Deutschland weiter exponentiell an,
Corona-Krise: Maßnahmen in einzelnen Bundesländern,
Bundesregierung plant Änderung des Infektionsschutzgesetzes,
Viele neue Todesopfer durch Corona in Spanien und Italien,
Corona-Pandemie: Reaktionen in EU-Ländern,
Neue slowakische Regierung tritt Amt an,
AFD-Flügel löst sich auf,
Country-Ikone Kenny Rogers ist tot,
Die Lottozahlen, Das Wetter

20.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36239.html

Themen der Sendung:

Corona-Krise in Deutschland: Öffentliches Leben wird weiter eingeschränkt,
Corona-Pandemie: Zahl der Infizierten in Deutschland steigt,
Corona-Krise: Rückholaktion für deutsche Touristen ausgeweitet,
Corona-Krise in Europa: EU-Kommission lockert Defizitkriterien,
Virus-Pandemie: Corona-Situation in Spanien spitzt sich zu,
Pilotabschluss in NRW: Tarifeinigung in der Metallindustrie,
Rechtsextreme Partei-Gruppierung: AfD-Vorstand verlangt "Flügel"-Auflösung,
Erhöhung im Juli: Rentner bekommen mehr Geld,
Indien: Hunderte bejubeln Hinrichtung von vier Männern nach brutaler Vergewaltigung einer Studentin,
Das Wetter

19.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36219.html

Themen der Sendung:

Italien verzeichnet mehr Tote durch Corona als China,
Kramp-Karrenbauer stellt Verlängerung des Hilfseinsatzes der Bundeswehr in Aussicht,
Ministerpräsident Söder droht mit Ausgangssperre für Bayern,
EZB bringt Notprogramm mit 750 Milliarden Euro auf den Weg,
Bundesregierung plant Notfonds für Kleinunternehmen und Selbständige,
Lufthansa streicht Großteil der Flüge,
Grenzkontrollen an polnischer Grenze verursachen bis zu 50 Kilometer Stau,
Bundesinnenminister Seehofer verbietet Reichsbürger-Gruppe

18.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36195.html

Themen der Sendung:

Fernsehansprache zur Corona-Krise: Kanzlerin Merkel bekräftigt Einschränkungen,
Zahl der Corona-Infektionen in Deutschland steigt,
Vorsorgemaßnahmen gegen das Virus stellen Wirtschaft vor große Probleme,
Rückholaktion für gestrandete Touristen,
Einreisebeschränkungen für Nicht-EU-Bürger,
Kontrollen an der polnischen Grenze: Bis zu 50 Kilometer Stau,
Lebensmittelhandel stellt sich auf neue Situation ein,
Eurovision Song Contest 2020 abgesagt,
Cum-Ex-Prozess: Bewährungsstrafen für zwei britische Aktienhändler,
Die Lottozahlen, Das Wetter

17.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36169.html

Themen der Sendung:

Corona-Pandemie: EU-Staats-und Regierungschefs einigen sich auf 30-tägiges Einreiseverbot in die EU,
Robert-Koch-Institut stuft Risiko für Bevölkerung als hoch ein,
Schleswig-Holstein schließt Grenzen für Urlauber,
Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner betont gesicherte Lebensmittelversorgung,
Daimler und Volkswagen kündigen vorübergehende Werksschließungen in Europa an,
Spaniens Ministerpräsident Sánchez kündigt massive Finanzhilfen gegen Folgen der Corona-Krise an,
Frankreich verhängt zweiwöchige Ausgangssperre,
Fußball-Europameisterschaft um ein Jahr verschoben,
Das Wetter

16.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36147.html

Themen der Sendung:

Corona-Krise: Bund und Ländern schränken öffentliches Leben weiter ein,
Kontrollen und Einreisebeschränkungen an den deutschen Grenzen,
Auch Spanien beginnt mit Grenzkontrollen,
EU-Kommission schlägt 30-tägiges Einreiseverbot in die EU vor,
Schweiz erklärt Notstand,
Tausende Deutsche stranden im Ausland,
Kitas und Schulen in vielen Bundesländern schließen,
DFL beschließt Unterbrechung der Profi-Fußballsaison bis 2. April,
Klimabilanz 2019: Deutschland reduziert Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen,
Russisches Verfassungsgericht billigt Reformpläne von Präsident Putin,
Vorwahlen in den USA: Demokratische Kandidaten Biden und Sanders duellieren sich im TV,
Das Wetter

15.03.20 <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-03-15>

Themen der Sendung:

Coronavirus: Deutschland führt Grenzkontrollen ein,
Von der Leyen fordert Sicherung des freien Warenverkehrs,
Kramp-Karrenbauer sagt Hilfe der Bundeswehr zu,
Öffentliches Leben in Deutschland wird immer stärker eingeschränkt,
Schulen und Kitas schließen in fast ganz Deutschland,
Corona-Überblick: Lage in europäischen Ländern,
Zahl der Corona-Infizierten in Italien steigt weiter,
Trump ist negativ auf Coronavirus getestet worden,
Russland und Türkei beginnen gemeinsame Patrouillen um Idlib,
Gantz soll in Israel neue Regierung bilden,
Neuseeland gedenkt der Opfer von Christchurch,
Das Wetter

14.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36113.html

Themen der Sendung:

Zunehmende Einschränkungen im europäischen Reiseverkehr durch Coronakrise,
Deutschland setzt auf europäische Lösung bei Einreisebeschränkungen,
Mecklenburg-Vorpommern ordnet Schließung von Kitas und Schulen an,
Frankreich schließt Gaststätten und öffentliche Einrichtungen,
Beratungen über Corona-Alarmzustand in Spanien,
USA verschärfen Einreisebestimmungen nach Ausrufung von nationalem Notstand,
Angriff auf US-Militärstützpunkt im Irak,
Biathlon-Weltcup 2020,
Radprofi Schachmann gewinnt Etappenrennen Paris-Nizza 2020,
Die Lottozahlen, Das Wetter

13.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36099.html

Themen der Sendung:

Corona-Virus: Bundesländer schließen Schulen und Kitas,
Corona-Virus: Auswirkungen auf das soziale Leben,
Corona-Virus in Deutschland: Umfangreiche Hilfen für die Wirtschaft,
Corona-Virus: Lufthansa hofft auf staatliche Hilfen,
Corona-Virus in Europa: Erstes Todesopfer in Polen,
Aufnahme von Flüchtlingskindern:
EU-Innenminister beraten in Brüssel,
EU-Innenminister zu Flüchtlingen,
Das Wetter

12.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36085.html

Themen der Sendung:

Ministerpräsidentenkonferenz: Umgang mit Corona,
Corona-Krise: Italien schließt fast alle Geschäfte,
Auswirkungen des Corona-Virus: Einreiseverbot für Europäer in die USA,
Verdacht rechtsextremer Bestrebung: Verfassungsschutz will AfD-Flügel beobachten,
Ausschuss zu Pkw-Maut: Minister Scheuers Handydaten wurden gelöscht,
Berliner Landgericht zu Mietendeckel,
Trauer um FDP-Politiker: Burkhard Hirsch gestorben,
Leipziger Buchmesse: Lutz Seiler gewinnt Belletristik-Preis,
Erhöhung auf den Weg gebracht: Rundfunkbeitrag soll um monatlich 86 Cent steigen,
Das Wetter

11.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36071.html

Themen der Sendung:

Corona-Krise: Merkel und Spahn stimmen Bürger auf weitere Einschränkungen im Alltag ein,
WHO erklärt Coronavirus zur Pandemie,
Verteidigungsausschuss diskutiert Verlängerung für Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr,
Gegen Wegwerfmentalität: EU-Aktionsplan zur Müllvermeidung,
Joe Biden baut Vorsprung bei Vorwahlen der US-Demokraten aus,
23 Jahre Haft für Harvey Weinstein wegen Vergewaltigung und sexueller Nötigung,
Die Lottozahlen, Das Wetter

10.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36057.html

Themen der Sendung:

Corona-Virus in Deutschland: Alle Bundesländer betroffen,
Corona-Virus in Italien: Reiseverbote auf das ganze Land ausgeweitet,
Corona-Virus: Im chinesischen Wuhan geht die Zahl der Neuinfektionen offenbar zurück,
Reform in Russland: Staatsduma entscheidet über neue Verfassung,
Friedensabkommen mit Afghanistan: USA beginnen mit Abzug,
Treffen in Istanbul geplant: Flüchtlingspakt mit EU soll aktualisiert werden,
Steinmeier in Zwickau: Diskussion über Gewalt gegen Kommunalpolitiker,
Fußball-Bundesliga: Herrlich neuer Trainer beim FC Augsburg,
Das Wetter

09.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36043.html

Themen der Sendung:

Zwei Corona-Todesfälle in Deutschland,
Bundesregierung beschließt Maßnahmenpaket zur Stützung der Wirtschaft während der Corona-Krise,
Union und SPD einigen sich auf Aufnahme von Flüchtlingskindern aus Griechenland,
Türkischer Präsident Erdogan zu Gesprächen über Flüchtlingsabkommen in Brüssel,
Friedensforschungsinstitut SIPRI: Rüstungsexporte weltweit gestiegen,
Fünfeinhalb Jahre nach Abschuss des Fluges MH17 beginnt der Strafprozess in Amsterdam,
Streit bei Präsidentenwahl in Afghanistan: Beide Herausforderer legen Amtseid ab,
Affäre um Fußball-WM 2006: Prozess gegen DFB-Funktionäre wird verschoben,
FC Augsburg entlässt Trainer Martin Schmidt,
Schauspieler Max von Sydow im Alter von 90 Jahren gestorben,
Das Wetter

08.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36029.html

Themen der Sendung:

Erstmals deutscher Staatsbürger in Ägypten an Corona gestorben,
Coronavirus in Norditalien: Zahl der Todesfälle auf 366 gestiegen,
Mehr als 6.500 Coronainfizierte im Iran,
Koalitionstreffen zu wirtschaftlichen Folgen vom Corona-Virus,
Libanon steuert auf Staatsbankrott zu,
Weltfrauentag: Weltweite Demonstrationen für mehr Rechte und Anerkennung in der Gesellschaft,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Auslosung für DFB-Halbfinale,
Das Wetter

07.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36019.html

Themen der Sendung:

Coronavirus: Deutsche Wirtschaft und Industrie können mit weiterer Unterstützung rechnen,
Regierung in Südkorea versucht Coronavirus einzudämmen,
Flüchtlingspakt: EU weist Forderungen der Türkei nach mehr Geld für Flüchtlinge an Grenze zurück,
Etwa viertausend Menschen demonstrieren in Hamburg für die Aufnahme von Flüchtlingen aus griechisch-türkischem Grenzgebiet,
Tarifeinigung für Ärzte an Unikliniken,
Erneut Ausschreitungen bei regierungskritischen Protesten in Chile,
Retrospektive zu fotografischem Werk von Modeschöpfer Karl Lagerfeld in Halle,
Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

06.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-36003.html

Themen der Sendung:

Behörden bereiten sich auf Belastungen des Gesundheitssystems durch Corona vor,
EU-Gesundheitsminister beraten über gemeinsame Strategie gegen Corona,
Gesetzliche Krankenkassen schließen 2019 mit Defizit ab,
Bundestag debattiert vor dem Internationalen Frauentag über Lage der Frauen,
Mehrere tausend Menschen demonstrieren in München gegen Rechtsextremismus,
Waffenruhe in Idlib hält vorerst an,
EU-Außenminister beraten in Zagreb über die Krisenherde Syrien und Türkei,
Missbrauchsaffäre in Lyon: Papst Franziskus nimmt Rücktritt von Kardinal Barbarin an,
Mehr als 30 Menschen sterben bei Anschlag in Kabul,
Das Wetter

05.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35983.html

Themen der Sendung:

Italien beschließt Milliardenpaket für Corona-Maßnahmen,
Zahl der Corona-Fälle in Deutschland steigt weiter an,
Putin und Erdogan einigen sich auf neue Waffenruhe in Idlib,
Eine Million Menschen sind wegen des Syrien-Konflikts auf der Flucht,
Mehrere Kommunen in Deutschland wollen weitere Flüchtlinge aufnehmen,
Breite Mehrheit im Bundestag dringt auf konsequente Bekämpfung des Rechtsextremismus,
Demokratin Warren steigt aus Kandidatur für US-Präsidentschaft aus,
Katholische Bischöfe einigen sich auf Schmerzensgeld für Missbrauchsoffer,
Das Wetter

04.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35961.html

Themen der Sendung:

Ramelow wird im dritten Wahlgang zum neuen Ministerpräsidenten von Thüringen gewählt,
Bundesregierung überarbeitet angesichts der Ausbreitung des Coronavirus ihren Pandemieplan,
Zwei Wochen nach rassistischem Anschlag: Trauerfeier in Hanau,
Flüchtlingskrise an der griechisch-türkischen Grenze: Sondertreffen der EU-Innenminister in Brüssel,
EU-Kommission legt neues Klimagesetz vor,
Joe Biden übernimmt Führung im Rennen um US-Präsidentschaftskandidatur der Demokraten,
Die Lottozahlen, Das Wetter
Diese Sendung wurde nachträglich bearbeitet, weil in der Fernsehausstrahlung um 20 Uhr im Beitrag zum "Coronavirus" die Vorsitzende der Gesundheitskonferenz der Länder Dilek Kalayci irrtümlich in der Bauchbinde als Jens Spahn bezeichnet wurde.

03.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35941.html

Themen der Sendung:

EU-Spitzen sagen Griechenland Finanzhilfe zur Bewältigung der Flüchtlingskrise zu,
In Deutschland wird die EU-Flüchtlingspolitik kontrovers diskutiert,
Angesichts der Sorge über negative wirtschaftliche Folgen der Corona-Epidemie werden Konjunkturlösungen erwogen,
Bischof Georg Bätzing zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt,
Netanyahu gewinnt Wahlen in Israel ohne absolute Mehrheit,
In 14 US-Bundesstaaten bestimmen Demokraten am "Super-Tuesday" ihren Kandidaten für die Präsidentschaftswahl,
UEFA-Gruppenauslosung in Amsterdam,
Das Wetter

02.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35921.html

Themen der Sendung:

Präsident Erdogan: Zahl der Flüchtlinge an der türkisch-griechischen Grenze wird weiter steigen,
EU fordert Einhaltung des Flüchtlingsabkommens mit der Türkei,
Auf dem 11. Integrationsgipfel spricht sich Kanzlerin für einen friedlichen Diskurs aus,
Coronavirus: Gesundheitsminister Spahn für Besonnenheit und gegen Hamsterkäufe,
Thüringens AfD-Fraktionschef Höcke will am Mittwoch als Ministerpräsident kandidieren,
Mario Voigt ist neuer CDU-Fraktionsvorsitzender im Thüringer Landtag,
Wahlen in Israel: Hoffen auf klare Mehrheitsverhältnisse,
Pro-sandinistischer Schriftsteller und Theologe Cardenal mit 95 in seinem Heimatland Nicaragua gestorben,
Das Wetter

01.03.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35901.html

Themen der Sendung:

Flüchtlingslage an türkisch-griechischer Grenze verschärft sich,
Türkische Regierung verteidigt Entscheidung zur Öffnung der Grenze,
Protestpartei Olano gewinnt Parlamentswahl in der Slowakei,
Luxemburg bietet kostenlosen öffentlichen Personenverkehr an,
Bundesfinanzminister Scholz äußert sich zu Konjunkturprogramm hinsichtlich möglicher wirtschaftlicher Folgen durch das Coronavirus,
Jüdisch-orthodoxe Gemeinschaft feiert Richtfest für neuen Bildungscampus,
Masern-Impfpflicht tritt in Kraft,
Gottesdienste in Hamburg und Marburg starten Fastenaktionen der Kirchen,
Polizei richtet Ermittlungsgruppe nach Hopp-Schmähungen ein,
Fußball-Bundesliga,
Das Wetter

29.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35895.html

Themen der Sendung:

Afghanistan: USA unterzeichnen Friedensabkommen mit den Taliban,
Türkischer Präsident Erdogan bestätigt Öffnung der Grenzen zur EU,
Parlamentswahlen in der Slowakei,
Tausende Teilnehmer bei Gedenkmarsch für ermordeten Kremlgegner Nemzow,
Coronavirus: Krisenstab der Bundesregierung beschließt zusätzliche Schutzvorkehrungen,
Zahl der Coronavirus-Infizierten in Südkorea sprunghaft angestiegen,
Strategiekonferenz der Linkspartei in Kassel,
Seniorin fährt mit Pkw in Essener Straßenbahnhaltestelle und verletzt elf Menschen,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Preisverleihung bei den 70. Internationalen Filmfestspielen in Berlin,
Die Lottozahlen, Das Wetter

28.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35883.html

Themen der Sendung:

Coronavirus-Infektion erstmals bei einem Mann in Hamburg festgestellt,
Rechtliche Fragen nach Coronavirus-Infektionen,
Lage in Syrien droht nach Luftangriff auf türkische Soldaten zu eskalieren,
VW-Konzern einigt sich mit Verbraucherschützern,
Tempolimit könnte CO₂-Ausstoß um fünf Prozent senken,
Bundesregierung hofft auf 25.000 Fachkräfte aus dem Ausland,
Verdacht auf weiteren Anschlag bei Ermittlungen gegen Lübcke-Mörder,
Rauchwolken am Bahnhof Gare de Lyon in Paris,
Trauer um Schauspieler und Autor Burkhard Driest,
Fußball-Bundesliga,
Sturmtief "Bianca" sorgt für starken Schneefall in Süddeutschland,
Das Wetter

27.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35869.html

Themen der Sendung:

Coronavirus: Bundesregierung stellt Krisenstab vor,
Neue Corona-Fälle in Deutschland: Wie schützen wir uns?,
Innenausschuss des Bundestages berät über Rassismus in Deutschland,
Bundesverfassungsgericht bestätigt Kopftuchverbot bei Rechtsreferendarinnen,
Statistisches Bundesamt vermeldet für 2019 weniger Verkehrstote,
EU will Zusammenarbeit mit Afrikanischer Union stärken,
Großbritannien droht Brexit-Verhandlungen zu beenden,
Thyssenkrupp verkauft Aufzugssparte,
Ben Dolic vertritt Deutschland beim ESC,
Das Wetter

26.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35855.html

Themen der Sendung:

Coronavirus: Bundesgesundheitsminister Spahn warnt vor Epidemie,
Bundesverfassungsgericht kippt das Verbot der organisierten Sterbehilfe,
Reaktionen auf das Urteil zur Sterbehilfe,
Schlagabtausch der Parteien beim Politischen Aschermittwoch,
Bundeswirtschaftsminister Altmaier für Lockerung des Mindestabstands zwischen Windrädern und Siedlungen,
Bundespräsident Steinmeier würdigt Engagement Kenias bei der Flüchtlingsaufnahme,
Wiedereröffnung der Dresdner Galerie "Alte Meister",
Die Lottozahlen, Das Wetter

25.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35841.html

Themen der Sendung:

Kampf um CDU-Vorsitz ist offiziell eröffnet,
Thüringen: Wahl eines neuen Ministerpräsidenten,
Zahl der Verletzten in Volkmarsen gestiegen,
Corona-Virus: Italien lädt EU-Gesundheitsminister zu Krisentreffen in Rom,
Hotel in Teneriffa ist wegen Corona-Virus unter Quarantäne gestellt,
Brexit: Verhandlungsmandate für neues Abkommen mit der EU,
Lesbos: Anwohner protestieren gegen Bau von Flüchtlingslagern,
Ägyptens Ex-Präsident Mubarak gestorben,
Das Wetter

24.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35827.html

Themen der Sendung:

Auto fährt in Nordhessen in Karnevalsumzug,
Nach der Bürgerschaftswahl: Hamburger FDP fällt unter Fünf-Prozent-Marke,
Bundesparteien analysieren Ergebnisse der Hamburg-Wahl,
CDU steuert auf Kampfkandidatur um Parteivorsitz zu,
Epidemie rückt an Deutschland heran: Mehr Coronavirus-Tote in Italien,
Weinstein der Vergewaltigung und sexuellen Nötigung schuldig gesprochen,
Hunderttausende feiern Rosenmontag,
Das Wetter

23.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35813.html

Themen der Sendung:

Bürgerschaftswahl: Triumph für Rot-Grün in Hamburg,
Bundesparteien analysieren Ergebnis der Hamburger Bürgerschaftswahl,
Coronavirus: Italien riegelt Gebiete im Norden ab,
Mindestens neun Tote bei Erdbeben in iranisch-türkischem Grenzgebiet,
Nach Morden in Hanau: Tausende Menschen protestieren bundesweit gegen Rechts,
Fußball-Bundesliga,
Mehrere Karnevalszüge in Nordrhein-Westfalen wegen Unwetters abgesagt,
Das Wetter

22.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35801.html

Themen der Sendung:

Bundes-CDU lehnt Kompromiss mit Ramelow in Thüringen ab,
Bürgerschaftswahl in Hamburg,
Demonstrationen gegen Rassismus in ganz Deutschland,
Erster Reaktor im AKW Fessenheim abgeschaltet,
Zwei Tote in Italien durch Corona- Virus,
Vereinte Nationen melden unhaltbare Zustände in Flüchtlingslager auf Lesbos,
23. Spieltag Fußball-Bundesliga,
Biathlon-WM,
Die Lottozahlen, Das Wetter

21.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35789.html

Themen der Sendung:

Diskussion über Konsequenzen nach Anschlag in Hanau,
Fraktionen in Thüringen beraten über künftige Regierung,
EU-Sondergipfel in Brüssel: Ringen um EU-Haushalt,
Parlamentswahlen im Iran: Referendum um Chamenei,
USA einigen sich mit Taliban auf Reduzierung der Gewalt in Afghanistan,
US-Streitkräfte üben größte Verlegung seit 25 Jahren,
Gerichtsbeschluss: Tesla darf Rodungen in Brandenburg fortsetzen,
Das Wetter

20.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35769.html

Themen der Sendung:

Rassistischer Anschlag in Hanau: Deutscher erschießt zehn Menschen,
Reaktionen auf die Gewalttat von Hanau,
Beratungen zum EU-Haushalt,
US-Botschafter Grenell wird Geheimdienstkoordinator,
Trump-Vertrauter Stone zu mehr als drei Jahren Haft verurteilt,
Mehrjährige Haftstrafen im Prozess um Berliner Goldmünzen-Diebstahl,
Rundfunkbeitrag soll steigen,
Start der Berlinale,
Das Wetter

19.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35745.html

Themen der Sendung:

Kabinett gibt grünes Licht für den Grundrenten-Kompromiss,
Regierung will stärker gegen Hasskriminalität vorgehen,
Suche nach Ausweg aus Regierungskrise in Thüringen,
Metro verkauft Supermarktkette real,
Erdogan droht mit Militäreinsatz gegen syrische Truppen in Idlib,
EU-Kommission präsentiert Digitalstrategie,
Schauspielerinnen Sonja Ziemann gestorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter

18.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35725.html

Themen der Sendung:

CDU in Thüringen lehnt Ramelow-Vorschlag ab,
Norbert Röttgen will für CDU-Parteivorsitz kandidieren,
EU-Finanzminister setzen weitere Staaten auf Schwarze Liste der sogenannten Steueroasen,
Neun Freisprüche im Istanbuler Gezi-Prozess,
Präsidentenwahl in Afghanistan: Amtsinhaber Ghani wurde offiziell zum Wahlsieger erklärt,
UN-Generalsekretär Guterres fordert mehr Unterstützung für afghanische Flüchtlinge in Pakistan,
Coronavirus legt Wirtschaft in China lahm,
Tausende Griechen demonstrieren gegen Rentenpolitik der Regierung,
Interaktive Holocaust-Ausstellung mit Anita Lasker-Wallfisch im Deutschen Technikmuseum in Berlin,
Zweite Medaille für Deutschland bei der Biathlon-WM in Antholz,
Das Wetter

17.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35705.html

Themen der Sendung:

Gespräche zwischen den Parteien zur Bewältigung der Regierungskrise in Thüringen,
Suche nach neuer CDU-Spitze: Führende Unionspolitiker sprechen sich für Teamlösung aus,
Familienministerin Giffey will Elterngeld reformieren,
EU-Außenminister beschließen neue Marine-Mission gegen Waffenschmuggel nach Libyen,
Nach schwerem Erdbeben: Brüssel sammelt auf Geberkonferenz für Albanien mehr als eine
Milliarde Euro,
Mehr als 450 Passagiere auf Kreuzfahrtschiff "Diamond Princess" mit Coronavirus infiziert,
Informant half Polizei bei Ermittlungen gegen rechte Terrorzelle,
Französischer Bahnkonzern Alstom will kanadischen Konkurrenten Bombardier übernehmen,
Keine Entspannung in Großbritannien nach Sturm "Dennis",
Das Wetter

16.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35685.html

Themen der Sendung:

Sicherheitskonferenz in München: bestimmendes Thema Uneinigkeit westlicher Staaten,
CDU-Vorsitzende Kramp-Karrenbauer kündigt Gespräche mit potenziellen Kandidaten an,
Unter den mutmaßlichen Mitgliedern und Unterstützern einer rechten Terrorzelle befindet sich
offenbar ein rechtsextremer "Gefährder",
Testergebnisse der 120 China-Rückkehrer und 20 Helfer fallen negativ aus,
Corona-Virus: Staatsfernsehen zeigt statt Militärparade Kranz-Niederlegungen und Machthaber
Kim Jong Un im Mausoleum,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Herrmann holt Silber im Verfolungsrennen der Biathlon-WM,
Behörden geben für Großbritannien wegen Sturm "Dennis" 370 Hochwasserwarnungen heraus,
Das Wetter

15.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35673.html

Themen der Sendung:

Münchener Sicherheitskonferenz: Macron fordert stärkeres militärisches Engagement Europas,
Erster Toter durch Coronavirus in Europa,
Bundesgerichtshof erlässt elf Haftbefehle gegen rechtsextreme Terrorverdächtige,
AfD-Sonderparteitag: Weidel ist neue Vorsitzende in Baden-Württemberg,
Zehntausende demonstrieren in Erfurt gegen Bündnisse mit Rechtspopulisten,
Demonstrationen in Dresden gegen rechtsextremen sogenannten Trauermarsch,
Proteste in Moskau gegen Putins geplante Verfassungsänderung,
Fußball-Bundesliga - 22. Spieltag: Leipzig gegen Bremen 3:0,
Rodel-WM in Sotschi,
Die Lottozahlen,
Hölderlinturm in Tübingen nach Sanierung wiedereröffnet,
Das Wetter

14.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35659.html

Themen der Sendung:

Scharfe Worte von Bundespräsident Steinmeier auf Münchner Sicherheitskonferenz,
CDU-Vorsitz: Kramp-Karrenbauer will ihre Nachfolge noch vor der Sommerpause regeln,
Verschärfung der Mietpreisbremse,
Bundesrat beschließt mehrere neue Verkehrsregeln,
Organspende bleibt nach Bundesratsentscheidung freiwillig,
Abgasskandal: Vergleich zwischen VW und Dieseln Kunden ist gescheitert,
Zwölf mutmaßliche Mitglieder einer rechtsextremen Terrorzelle festgenommen,
Manchester City ist für zwei Spielzeiten der Champions League gesperrt,
Das Wetter

13.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35645.html

Themen der Sendung:

China räumt deutlich mehr Corona-Infektionen ein,
EU-Gesundheitsminister beraten über Kampf gegen das Coronavirus,
Von der Leyen räumt in der Berateraffäre der Bundeswehr Fehler ein,
Ex-Verkehrsminister Ramsauer verteidigt Scheuer im Maut-Untersuchungsausschuss,
Bundestag streitet über Ministerpräsidentenwahl in Thüringen,
75. Jahrestag der Luftangriffe auf Dresden,
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte hält Rückführungen an der EU-Außengrenze für
rechters,
Wissenschaftler wollen Klimaveränderungen in der Arktis erkunden,
Das Wetter

12.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35631.html

Themen der Sendung:

Führungskrise in der CDU: Union sucht Nachfolge für Kramp-Karrenbauer,
Gesetzentwurf gegen Vernichtung von Retoure-Produkten vor allem im Online-Handel,
Coronavirus: Gesundheitsminister Spahn sieht Deutschland gut gerüstet,
Kampf gegen Hetze im Internet: Bayern ernennt "Hate-Speech-Beauftragten",
Papst Franziskus spricht sich gegen Lockerung des Zölibats aus,
US-Vorwahlen der Demokraten: Sanders gewinnt in New Hampshire,
Italienischer Senat hebt Immunität des ehemaligen Innenministers Salvini auf,
Intendantentagung: ARD will ihr Informationsprogramm stärken,
Regisseur Vilsmaier gestorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter
Diese Sendung wurde nachträglich bearbeitet. In der Fernsehausstrahlung um 20 Uhr wurde im
Beitrag zu den "US-Vorwahlen der Demokraten" beim Kandidaten Sanders irrtümlich ein
falscher Name eingeblendet

11.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35611.html

Themen der Sendung:

SPD sieht Koalition nach Rücktrittsankündigung von Kramp-Karrenbauer vorerst nicht in Gefahr,
Wanderwitz ist neuer Ost-Beauftragter der Bundesregierung,
Kardinal Marx gibt Vorsitz von Bischofskonferenz ab,
Covid-19: Forscher beraten über neues Coronavirus,
ZDF-Recherche: BND und CIA hörten gemeinsam jahrzehntelang mehr als hundert Länder ab,
Mindestens sechs Tote nach Anschlag nahe Militärakademie in Kabul,
Verfassungsgericht prüft AfD-Klage gegen Seehofer,
Luftqualität in Deutschland wird besser,
Herber Gewinneinbruch bei Daimler,
Klinsmann tritt als Trainer von Hertha BSC zurück,
Aufräumen nach Sturm "Sabine",
Das Wetter

10.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35597.html

Themen der Sendung:

CDU-Vorsitzende Kramp-Karrenbauer kündigt überraschend ihren Rückzug an,
Reaktionen auf den Rückzug von Kramp-Karrenbauer,
Ramelow will sich in Thüringen erneut zum Ministerpräsidenten wählen lassen,
Bei keinem der 20 Rückkehrer aus Wuhan nach Deutschland konnte der Coronavirus nachgewiesen werden,
Überraschender Erfolg der Sinn-Féin-Partei bei Wahl in Irland,
Orkantief "Sabine" richtet in Deutschland weniger Schäden an als befürchtet,
Orkantief trifft Großbritannien,
Südkoreanischer Film "Parasite" gewinnt Oscar als Bester Film,
Das Wetter

09.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35579.html

Themen der Sendung:

Orkantief "Sabine" erreicht Deutschland,
Politik sucht Lösungen nach dem Wahl-Eklat in Thüringen,
Weitere Rückkehrer aus Wuhan in Quarantäne,
Irland steht nach gestriger Parlamentswahl vor schwieriger Regierungsbildung,
Schweizer sprechen sich mit deutlicher Mehrheit für ein Verbot der Diskriminierung von Homo- und Bisexuellen aus,
Syrische Aktivistin und UNICEF-Sonderbotschafterin Muzoon Almellehan erhält Internationaler Friedenspreis,
Aachener Karnevalsverein verleiht "Wider den tierischen Ernst" Orden an Ministerpräsident Laschet,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Viertelfinal-Auslosung im DFB-Pokal,
Saison-Aus für Ski-Ass Rebensburg,
Das Wetter

08.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35569.html

Themen der Sendung:

Thüringens Ministerpräsident Kemmerich tritt zurück,
Ostbeauftragter Hirte entlassen,
Beratungen im Koalitionsausschuss: GroKo fordert Neuwahlen in Thüringen,
Weltgesundheitsorganisation entsendet internationales Team nach China zur Untersuchung des Coronavirus-Ausbruchs,
US-Präsident Trump entlässt zwei Zeugen im Amtsenthebungsverfahren,
Premierminister Varadkar muss bei Wahlen in Irland um Wiederwahl fürchten,
Deutscher Wetterdienst warnt vor Orkantief „Sabine“,
Ergebnisse der Fußballbundesliga,
Viktoria Rebensburg gewinnt Abfahrt der Ski-Alpin-Damen,
Die Lottozahlen, Das Wetter

07.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35557.html

Themen der Sendung:

Nach Wahl-Eklat in Thüringen: CDU und FDP ringen um Ausweg aus der Krise,
Coronavirus: Führung in Peking gerät wegen Umgang mit Epidemie zunehmend in Kritik,
Macron fordert von EU-Staaten besser abgestimmte gemeinsame Verteidigungspolitik,
US-Militär tötet Anführer einer Al-Kaida-Unterorganisation im Jemen,
Systematische Datenerhebung: Freiwillige zählen fast 2000 obdachlose Menschen in Berlin,
Heftige Regenfälle in Teilen Ostaustraliens,
Das Wetter

06.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35537.html

Themen der Sendung: Thüringens Ministerpräsident Kemmerich kündigt Rückzug an,
Sondersitzungen in Berlin geplant: FDP-Chef Lindner will Vertrauensfrage stellen,
Minister Spahn und Heil kären letzte offene Fragen zur Grundrente,
Freispruch von allen Vorwürfen: US-Präsident Trump gestärkt durch gescheitertes
Impeachment-Verfahren,
Über 130 Politiker und Kulturschaffende unterstützen Apell für sofortige Freilassung von
Wikileaks-Gründer Assange,
Deutscher Handballbund trennt sich von Bundestrainer Prokop,
Hollywood-Legende Kirk Douglas verstorben,
Das Wetter

05.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35517.html

Themen der Sendung:

Landtag Thüringen wählt FDP-Kandidaten Kemmerich zum neuen Regierungschef,
Reaktionen auf die Ministerpräsidenten-Wahl aus Berlin,
US-Demokraten kritisieren Trumps Rede zur Lage der Nation,
Türkischer Präsident Erdogan stellt syrischem Machthaber Assad Ultimatum,
Klimaschutzdebatte dominiert Siemens-Hauptversammlung,
Passagiermaschine zerbricht nach Landung in Istanbul in drei Teile,
Die Lottozahlen, Das Wetter

04.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35497.html

Themen der Sendung:

Tausende Ärzte beteiligen sich an Warnstreiks der Universitätskliniken,
Coronavirus in Europa: Krisentreffen geplant,
2019-nCoV: Zahl der Infektionsfälle in China deutlich gestiegen,
EU-Kommission sagt Krebs den Kampf an,
Debakel bei Vorwahl der US-Demokraten: Keine Ergebnisse aus Iowa,
Heuschreckenplage in Ostafrika,
Bahn meldet Ansturm auf Fernzug-Tickets nach Steuersenkung,
Düsseldorfer Museum zeigt Werkschau von Starfotograf Peter Lindbergh,
Heftige Regenfälle und Sturmböen in Bayern,
Das Wetter

03.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35477.html

Themen der Sendung:

Anstehende Verhandlungen: Premierminister Johnson lehnt Bedingungen der EU ab,
Lebensmittel-Gipfel berät über faire Erzeuger- und Endverbraucherpreise,
Bundesregierung zieht erste Bilanz der "Nationale Dekade gegen Krebs",
Coronavirus: Gesundheitsminister der sieben führenden Industrieländer stimmen gemeinsame Strategie ab,
Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer kündigt Sofortprogramm zur Materialbeschaffung der Bundeswehr an,
Bundeskanzlerin Merkel empfängt Österreichs Kanzler Kurz in Berlin,
Vorwahlen zur Präsidentschaftswahl in den USA beginnen,
Super Bowl 2020: Kansas City Chiefs besiegen San Francisco 49ers,
Antikriegsdrama "1917" erhält bei den Britischen Filmpreisen 2020 sieben Trophäen,
Das Wetter

02.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35457.html

Themen der Sendung:

Zwei weitere Corona-Fälle in Deutschland,
Erster Corona-Todesfall auf den Philippinen,
Verletzte bei Messerattacke in London,
Militäroffensive in Syrien treibt immer mehr Menschen in die Flucht,
Strompreise in Deutschland steigen weiter an,
Diskussion um Dumpingpreise bei Lebensmitteln,
Ausstellung "Van Eyck. Eine optische Revolution" eröffnet in Gent,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Wintersport,
Das Wetter

01.02.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35447.html

Themen der Sendung:

Bundeswehr-Airbus mit Rückkehrern aus China in Frankfurt gelandet,
China kämpft weiter gegen Coronavirus-Ausbreitung,
EU will schnelle Neuordnung der Beziehungen zu Großbritannien,
Scheitern des Amtsenthebungsverfahrens gegen US-Präsident Trump ist wahrscheinlich,
Trump erlaubt US-Armee Einsatz von Landminen,
Palästinenserpräsident Abbas droht mit Abbruch aller Beziehungen zu Israel und den USA,
Buschbrand in Australien nähert sich Hauptstadt Canberra,
Der Sport,
US-Autorin Mary Higgins Clark gestorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter

31.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35435.html

Themen der Sendung:

Erster Schritt im Brexit: Großbritannien verlässt die EU,
Großbritannien darf sich nicht mehr an EU-Entscheidungen beteiligen,
Zahl der Infizierten mit dem Coronavirus steigt weiter: Deutsche Bürger werden von Luftwaffe aus China evakuiert,
Impeachment-Prozess geht in entscheidende Phase,
Bundestag beschließt Gesetzespaket zur schnelleren Umsetzung von Verkehrsprojekten,
Ehemaliger EZB-Chef Draghi mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet,
Lufthansa und UFO einigen sich auf Schlichtungsprozess,
Tennisprofi Zverev scheidet im Halbfinale der Australian Open aus,
Australiens Hauptstadt Canberra ruft Notstand wegen akuter Bedrohung durch Buschfeuer aus,
Das Wetter

30.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35421.html

Themen der Sendung:

Große Koalition einig über Maßnahmen zur Stützung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt,
Koalitionsausschuss macht Weg für Milliardenzuschüsse des Bundes im öffentlichen Nahverkehr frei,
Verdacht auf Steuerhinterziehung: Bundestag hebt Immunität des AfD-Fraktionsvorsitzenden Gauland auf,
Coronavirus breitet sich in China weiter aus,
Griechenland will schwimmende Barrieren im Mittelmeer gegen illegale Flüchtlinge errichten lassen,
Arbeitslosenzahl im Januar gestiegen,
Deutsche Bank meldet über 5 Milliarden Euro Verlust für 2019,
Erste Versammlung des "Synodalen Wegs" der katholischen Kirche mit Gottesdienst eröffnet,
Erzbischof von Lyon im Berufungsprozess um Vertuschung von Kindesmissbrauch freigesprochen,
Hobbyastronomen entdecken in Finnland eine neue Form von Polarlichtern,
Das Wetter

29.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35407.html

Themen der Sendung:

Holocaust-Gedenken: Steinmeier und Rivlin rufen Deutschland zu Kampf gegen Antisemitismus auf,
Coronavirus: WHO beruft erneut Notfallsitzung ein,
Palästinenser weisen Trumps Nahost-Plan scharf zurück,
EU-Parlament ratifiziert Brexit-Abkommen,
Regierung beschließt Kohleausstieg bis 2038,
Zverev bestreitet Australian-Open-Halbfinale gegen Thiem,
Fortuna Düsseldorf trennt sich von Trainer Funkel,
Berliner Zoo zeigt kleine Pandas,
Die Lottozahlen, Das Wetter

28.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35393.html

Themen der Sendung:

Erster Coronavirus-Fall in Deutschland bekannt,
China will mit Reisebeschränkungen Ausbreitung des Coronavirus eindämmen,
Trump stellt Nahost-Plan vor und fordert Zwei-Staaten-Lösung,
Reaktionen auf Trumps Nahost-Plan,
Netzwerkausrüster Huawei darf sich in Großbritannien an 5G-Ausbau beteiligen,
Wehrbeauftragter Bartels stellt Einsatzfähigkeit der Bundeswehr infrage,
Missbrauchsbeauftragter Rörig fordert mehr Schutz für Kinder,
Bahn nimmt 25 neue IC-Züge vom Hersteller Bombardier vorerst nicht ab und fordert
Nachbesserungen,
Tote nach tagelangem Starkregen in Brasilien,
Das Wetter

27.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35379.html

Themen der Sendung: Staatschefs und Überlebende gedenken der Auschwitz-Befreiung, Das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, Gedenken an Holocaust: Bundespräsident Steinmeier trifft ehemalige KZ-Häftlinge, Mahnung in Berlin: Kranzniederlegung für Euthanasie-Opfer, "Spiegel"-Bericht: Luftwaffe soll Deutsche aus Wuhan ausfliegen, US-Regierung will umstrittenen Plan für Nahost-Konflikt vorstellen, Salvinis Wiederaufstieg durch italienische Regionalwahl vorerst gestoppt, Trauer um Basketballstar Kobe Bryant, Das Wetter

26.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35365.html

Themen der Sendung:

75 Jahre nach Auschwitz-Befreiung: Politiker und jüdische Verbände warnen vor wachsendem Antisemitismus,
Deutlich mehr Rechtsextreme in der Bundeswehr als bislang bekannt, Bundeswehr nimmt Ausbildungsmission im Irak wieder auf,
Mindestens 38 Tote nach schwerem Erdbeben in der Türkei,
China verschärft Schutzmaßnahmen gegen Coronavirus,
Gedenken in Brasilien an Opfer des Dammbruchs von Brumadinho,
Waffenruhe in Libyen wird offenbar nicht eingehalten, Hohe Wahlbeteiligung bei Regionalwahlen in Italien,
Ergebnisse der Fußball-Bundesliga,
Spanien wird erneut Handball-Europameister,
Wintersport,
Das Wetter

25.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35355.html

Themen der Sendung:

Coronavirus erstmals in Europa nachgewiesen,
Coronavirus breitet sich aus,
Impeachment-Verfahren USA: Plädoyer der Verteidigung,
Bislang 29 Tote nach schwerem Erdbeben in der Türkei,
Irakische Sicherheitskräfte gehen erneut gewaltsam gegen regierungskritische Demonstranten vor,
Demonstration in Leipzig gegen Verbot von linksextremer Online-Plattform,
Der Sport,
Die Lottozahlen, Das Wetter
Der Beitrag zum Thema "Fußball-Bundesliga" darf auf tagesschau.de aus rechtlichen Gründen nicht gezeigt werden.

24.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35343.html

Themen der Sendung:

Kanzlerin Merkel trifft Präsident Erdogan für Gespräche in Istanbul,
EU-Innenminister beraten über Flüchtlingspolitik,
Bundespolizeigesetz: Neue Pläne zur Gesichtserkennung,
Polnische Fluggesellschaft LOT übernimmt Condor,
Frankreichs Regierung beschließt Rentenreform,
Coronavirus: China schließt Sehenswürdigkeiten,
Heuschrecken-Plage in Ostafrika,
Sechs Tote nach Schüssen in Rot am See,
Trauer um die Schriftstellerin Gudrun Pausewang,
Biathlon-Weltcup in Pokljuka,
Das Wetter

23.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35319.html

Themen der Sendung:

Holocaust-Gedenken: Steinmeier spricht als erstes deutsches Staatsoberhaupt in Yad Vashem,
Innenministerium verbietet Neonazi-Vereinigung "Combat 18",
Morddrohungen gegen SPD-Bundestagsabgeordneten Diaby,
Landesschiedskommission: SPD darf Sarrazin aus Partei ausschließen,
Merkel fordert auf Weltwirtschaftsforum in Davos mehr Einsatz für Klimaschutz,
Gesetz zur Disziplinierung von Richtern in Polen,
Internationaler Gerichtshof verpflichtet Myanmar zum Schutz der muslimischen Rohingya-Minderheit,
Folgen des Virus in China: Millionenstädte abgeriegelt - WHO ruft keinen Gesundheitsnotstand aus,
Schwerer Schulbusunfall in Thüringen,
Tote bei schweren Unwettern in Spanien,
Das Wetter

22.01.20 <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-01-22>

Themen der Sendung:

Krisensitzung der Weltgesundheitsorganisation aus Sorge um Ausbreitung des Coronavirus,
Wie ansteckend ist das Coronavirus?,
Holocaust-Gedenken: Bundespräsident Steinmeier in Israel,
Frankreich und USA kommen Einigung bei Digitalsteuer näher,
Handelsstreitigkeiten stehen im Fokus des Weltwirtschaftsforums in Davos,
Online-Casinos: Bundesländer einig über Entwurf für neuen Staatsvertrag zum Glücksspielwesen,
Datenleck bei Autovermietung Buchbinder,
OECD-Studie zu Berufswünschen von Jugendlichen,
Monty-Python-Mitglied Terry Jones gestorben,
Die Lottozahlen, Das Wetter

21.01.20 <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-01-21>

Themen der Sendung:

Weltwirtschaftsforum in Davos beginnt mit einem Aufruf zu mehr Klimaschutz,
US-Senat beschäftigt sich erstmals inhaltlich mit dem Amtsenthebungsverfahren gegen Trump,
Beschluss zum Kohle-Ausstieg stößt auf heftige Kritik,
"Rat der Arbeitswelt" soll sich mit dem Wandel der Beschäftigungsformen befassen,
EU hat Vorbehalte gegen Scholz' Plan für Finanztransaktionssteuer,
Gedenkfeier für Manfred Stolpe,
Holocaust-Ausstellung: Martin Schoeller fotografierte 75 Überlebende der Naziherrschaft,
Paul-Ehrlich-Preis geht an japanischen Forscher Sakaguchi,
Teilerfolg für Künast im Kampf gegen Beschimpfungen im Netz,
Bundeskanzlerin Merkel ehrt Berliner Sportvereine für herausragendes Engagement,
Das Wetter

20.01.20 <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-01-20>

Themen der Sendung:

EU-Außenminister beraten zu Libyen,
Reaktionen in der arabischen Welt auf die Ergebnisse der Libyen-Konferenz,
Weltwirtschaftsforum in Davos: Oxfam fordert Maßnahmen gegen ungleiche Verteilung des Wohlstands,
Studie: Neuvertragsmieten stagnieren,
Flugbegleitergewerkschaft UFO legt Streikvorbereitungen bei Lufthansa auf Eis,
Private Dienstleister dürfen keine Verwarngelder gegen Falschparker verhängen,
Neuartiges Coronavirus breitet sich in China überraschend schnell aus,
Gemälde nach spektakulärem Kunstraub in DDR-Zeit zurück in Gotha,
Schauspieler Joseph Hannessschläger gestorben,
Das Wetter

19.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35239.html

Themen der Sendung:

Einigung in Berlin auf Waffenembargo und Schritte für Frieden in Libyen,
Dutzende Verletzte bei Protesten in Beirut,
Irans Parlamentspräsident warnt EU im Atomstreit,
Nach Flugzeugabschuss: Trauerfeier für elf ukrainische Opfer,
Laut EU-Kommissar werden strenge Sicherheitsregeln 5G-Aufbau nicht bremsen,
Neuer Streik bei Lufthansa angedroht,
Acht Tote bei Brand in Behindertenheim in Tschechien,
Haus der Wannsee-Konferenz zeigt neue Dauerausstellung,
Fußball-Bundesliga, Bob-Weltcup,
Hagel und Feuer in Australien,
Das Wetter

18.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35227.html

Themen der Sendung:

UN-Libyenbeauftragter fordert Abzug ausländischer Kämpfer,
EU kürzt Beitritts Hilfen für Türkei,
Entwicklungsminister Müller gegen Bundeswehreinsatz in Mali,
CDU Parteispitze beschäftigt sich mit Grundsatzprogramm,
Lauter Protest für Agrarwende,
Harry und Meghan verlieren Titel "Königliche Hoheit",
Buschfeuer und heftiger Regen halten Australien im Griff,
Fußball-Bundesliga,
Die Lottozahlen, Das Wetter

17.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35213.html

Themen der Sendung:

Bundestag beschließt Änderungen im Strafrecht zur Bekämpfung von Cybergrooming,
Beginn der Grünen Woche in Berlin von Protesten der Landwirte begleitet,
Debatte über Agrarbericht,
Innenministerium reagiert auf Kritik: Passfotos dürfen doch weiter von Fotografen gemacht werden,
Klausurtagung der CDU-Spitze in Hamburg,
Koalitionsvertrag für Minderheitsregierung in Thüringen vorgestellt,
Magdeburg gedenkt Opfern der Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg,
Landgericht Dresden verhängt Haftstrafen gegen Mitglieder der rechtsextremen Gruppe "Freie Kameradschaft Dresden",
Maltas Polizeichef zurückgetreten,
Irans geistliches Oberhaupt Chamenei rechnet in Freitagsgebet mit USA ab,
Tausende Flüchtlinge aus Honduras überwinden Grenze zu Guatemala,
Der Sport,
Das Wetter

16.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35197.html

Themen der Sendung:

Organspende: Deutliche Mehrheit im Bundestag für Zustimmungslösung,
Bund und Länder einigen sich auf Plan für Kohleausstieg,
Arbeitsminister Heil bietet Gesetz-Entwurf zur Grundrente an,
Libyen-Konflikt: Außenminister Maas trifft General Haftar,
Vereinte Nationen warnen vor Hungersnot in Afrika,
Amtsenthebungsverfahren gegen US-Präsident Trump im US-Senat beginnt,
Michail Mischustin ist neuer russischer Regierungschef,
Tausende Menschen protestieren in Frankreich gegen geplante Rentenreform,
Europäische Handelskammer kritisiert Chinas "Neue Seidenstraße",
In Magdeburg wird heute an die Bombardierung vor 75 Jahren erinnert,
Das Wetter

15.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35183.html

Themen der Sendung:

Russischer Ministerpräsident Medwedjew erklärt überraschend Rücktritt,
Kohleausstieg: Merkel trifft sich mit Vertretern betroffener Bundesländer im Kanzleramt,
Klagen für mehr Klimaschutz: Junge Aktivisten und Umweltorganisationen ziehen vor das Bundesverfassungsgericht,
Handelskonflikt: USA und China unterzeichnen Teilabkommen,
Human Rights Watch wirft China Angriff auf Menschenrechte vor,
Mordfall Lübcke: Bundesgerichtshof hebt Haftbefehl gegen einen Verdächtigen auf,
Steinmeier würdigt Mut der Bürger bei Stürmung der Stasi-Zentrale vor 30 Jahren,
Die Lottozahlen, Das Wetter

14.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35167.html

Themen der Sendung:

Brüssels Billionen-Euro-Plan gegen den Klimawandel,
Studie: Weltmeere so warm wie nie,
"Klimahysterie" Unwort des Jahres,
Bund und Bahn beschließen 86-Milliarden-Euro-Pakt für das Schienennetz,
Kramp-Karrenbauer fordert staatlichen Schutz für bedrohte Kommunalpolitiker,
EU-Staaten stoßen Schlichtung zum brüchigen Iran-Atomabkommen an,
Libyen-Konferenz in Berlin soll Wege aus Konflikt aufzeigen,
Razzien gegen Islamisten in vier Bundesländern,
Bundesverfassungsgericht verhandelt über BND-Überwachung,
BGH-Urteil: Bewertungsportale dürfen Beiträge aussortieren,
Bus stürzt in Straßenloch: Mindestens sechs Tote in China,
Das Wetter

13.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35153.html

Themen der Sendung: Diskussion über Haushaltsüberschuss, Regierungsbildung in Thüringen:
CDU signalisiert Gesprächsoffenheit zu einzelnen Themen, Iran weist Vertuschungsversuche
nach Abschuss von Passagiermaschine zurück, Außenminister Maas warnt in Jordanien vor
Erstarken der Terrormiliz Islamischer Staat, Treffen libyscher Konfliktparteien in Moskau,
Frankreichs Präsident Macron lädt zum Sahel-Gipfel, Lage in syrischer Provinz Idlib weiterhin
kritisch für Zivilbevölkerung, Emeritierter Papst Benedikt warnt vor Aufweichung des Zölibats,
Vulkan Taal auf den Philippinen ausgebrochen, Handball-EM: Deutsche Mannschaft zieht in
Hauptrunde ein, Das Wetter

12.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35139.html

Themen der Sendung:

Proteste im Iran nach Flugzeugabschuss,
Maas zu Krisengespräch in Paris,
Waffenruhe in Libyen nach internationaler Krisendiplomatie,
Robert Abela wird neuer Premierminister von Malta,
Französische Gewerkschaften protestieren gegen Rentenreform,
Neue Regierung in Spanien,
Schäuble fordert schnelle Einigung bei Wahlrechtsreform,
Gedenken an die Kommunistenführer Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht,
Bombenentschärfung in Dortmund,
Australischer Premierminister bestätigt Zusammenhang zwischen Klimawandel und heißerem
Sommer,
Sportblock,
Das Wetter

11.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35129.html

Themen der Sendung:

Iran räumt versehentlichen Abschuss von ukrainischem Flugzeug ein,
Reaktionen auf Eingeständnis des Iran,
Merkel bei Putin: Gespräche über Krisen im Nahen Osten,
UN setzen Hilfe für Syrien fort,
Französische Regierung zum Verzicht auf höheres Renteneintrittsalter bereit,
Positionspapier Linke: Sozialstaat braucht "neues Betriebssystem",
Taiwans Präsidentin Tsai gewinnt Wahl mit 57 Prozent der Stimmen,
Omanischer Sultan Kabus gestorben,
Deutsche Handballer verlieren gegen Spanien,
Ergebnisse vom Wintersport,
Buschfeuer in Australien bilden "Mega-Brand",
Die Lottozahlen, Das Wetter

10.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35117.html

Themen der Sendung:

Raketenbeschuss führte möglicherweise zum Flugzeugabsturz nahe Teheran,
Spannungen in der Golf-Region waren Thema beim Sondertreffen der EU-Außenminister in
Brüssel,
Drohendes Aus für Hilfslieferungen der UN nach Syrien,
Nordirland verständigt sich nach dreijähriger Blockade auf neue Regierung,
SPD-Abgeordnete stecken Kurs auf Klausurtagung in Berlin ab,
Grüne feiern 40-jähriges Bestehen mit Festakt in Berlin,
Bahncard 50 und 25 werden um 10% günstiger,
Entscheidung des Bundesverfassungsgericht bringt keine Steuervorteile für Studenten und
Lehrlinge,
Trauer um Jazzmusiker Wolfgang Dauner,
Das Wetter

09.01.20

https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35097.html

Themen der Sendung:

Vorerst Entspannung im Iran-Konflikt,
Bundestagsausschüsse beraten in Sondersitzungen über Irak-Einsatz,
Nach Flugzeugabsturz im Iran: Hinweis auf möglichen Abschuss,
Britisches Unterhaus stimmt abschließend für Brexit-Gesetz,
Hunderttausende protestieren gegen Rentenreform in Frankreich,
AfD verliert Prozess um sechstelliges Bußgeld für Spendenaffäre,
Australien: Kein Ende der Buschbrände in Sicht,
Deutsche Handballer feiern EM-Auftaktsieg,
Das Wetter

08.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35077.html

Themen der Sendung:

Iran greift US-Truppen im Irak an,
Trumps Reaktion auf Raketenangriff,
Internationale Reaktionen auf Angriff,
176 Tote nach Flugzeugabsturz bei Teheran,
Putin und Erdogan fordern Waffenruhe in Libyen,
Streik in Indien gegen Wirtschaftspolitik,
Hauptverdächtiger ändert Aussage im Mordfall Lübcke,
Zahl der Asylanträge geht zurück,
Urteil im Connewitz-Prozess: 27-jähriger erhält Strafe von sechs Monaten auf Bewährung,
Consumer Electronics Show in Las Vegas,
Die Lottozahlen, Das Wetter

07.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35057.html

Themen der Sendung:

Beisetzung des iranischen Generals Soleimani: Viele Tote und Verletzte bei Massenpanik,
NATO und Bundeswehr verlegen Teile der Truppen aus dem Irak in Nachbarländer,
EU kritisiert Entsendung türkischer Truppen nach Libyen,
CDU-Vorsitzende Kramp-Karrenbauer zu Gast bei CSU-Klausur in Seeon,
Spaniens Ministerpräsident Sanchez wiedergewählt,
Verteidigung von Österreichs neuer Regierung,
Malta: Freispruch für Kapitän von "Lifeline"-Rettungsschiff,
Sternsinger bei Kanzlerin Merkel,
Das Wetter

06.01.20 <https://archive.org/details/Tagesschau-2020-01-06>

Themen der Sendung:

Hunderttausende bei Trauerzeremonien für getöteten General in Teheran,
"Welt in Aufruhr": UN-Chef mahnt erneut zur Deeskalation,
CSU-Klausur: Söder will mit neuen Ministern neuen Schwung für Große Koalition,
Dreikönigstreffen der FDP: Parteichef Lindner kritisiert Stillstand,
Grüne beraten auf Klausur über Schwerpunkte im neuen Jahr,
Beamtenbundchef Silberbach fordert massive Investitionen in öffentlichen Dienst,
Venezuelas Parlament spaltet sich in konkurrierende Häuser,
Prozess gegen früheren Hollywood-Mogul Weinstein in New York,
Siebtes Todesopfer nach Verkehrsunfall in Südtirol,
Vierschanzentournee: Triumph für Kubacki,
Ex-Nationaltorwart Hans Tilkowski gestorben,
Das Wetter

05.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35017.html

Themen der Sendung:

Irakisches Parlament fordert Abzug aller ausländischen Truppen nach Tötung von Soleimani,
Trump warnt Iran vor Vergeltungsschlägen, Hunderttausende nehmen an Trauerfeiern im Iran teil,
Bundesregierung macht weiteren Bundeswehreinsatz im Irak von Zustimmung der Regierung in Bagdad abhängig,
Forderung nach Verjüngung: CSU-Chef Söder stößt Personaldebatte an,
Geschäftsführender spanischer Ministerpräsident Sanchez verpasst in erster Wahlrunde absolute Mehrheit,
Sozialdemokratischer Politiker Milanović gewinnt offenbar Präsidentschaftswahl in Kroatien,
Sechs deutsche Todesopfer nach Verkehrsunfall in Südtirol,
Das Wetter

04.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-35005.html

Themen der Sendung:

Spannungen in Nahost: US-Einrichtungen im Irak angegriffen,
US-Präsident Trump verteidigt Tötung von General Soleimani und wird dafür von Russland scharf kritisiert,
Debatte über Bundeswehreinsatz im Irak angesichts der angespannten Lage im Nahen Osten,
Österreichs Grüne stimmen für Koalition mit ÖVP,
Regierungsbildung in Spanien gestaltet sich schwierig,
Australien setzt auf Hilfe des Militärs zur Bekämpfung der Buschbrände,
Volksschauspielerinnen Veronika Fitz gestorben,
Demonstration vor WDR anlässlich der Kontroverse um "Umweltsau"-Lied,
Karl Geiger fällt in Gesamtwertung der Vierschanzentournee auf Platz drei zurück,
Die Lottozahlen, Das Wetter

03.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-34993.html

Themen der Sendung:

USA töten ranghohen iranischen General,
Washington rechtfertigt Tötung,
Reaktionen auf Tötung des iranischen Generals,
Ausschreitungen in Leipzig: SPD-Chefin Esken fordert eine Überprüfung der Polizeitaktik,
Deutscher Städte- und Gemeindebund fordert umfassendes Investitionsprogramm für Kommunen,
Über 2 Millionen Erwerbslose im Dezember,
Spanischer Ministerpräsident Sanchez steht vor Wiederwahl,
In Australien sind zehntausende Bewohner und Touristen wegen der verheerenden Waldbrände auf der Flucht,
Das Wetter

02.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-34977.html

Themen der Sendung:

Erste schwarz-grüne Koalition aus ÖVP und Grünen in Österreich,
Türkisches Parlament stimmt Militärintervention in Libyen zu,
Verband der Automobilindustrie will Parksyst. in Innenstädten reformieren,
Dieselskandal: Musterverfahren gegen VW könnte mit Vergleich beendet werden,
Neue Windräder sollen mit Prämien gefördert werden,
BGH-Urteil "Künstliche Befruchtung": Kostenübernahme durch Krankenkassen,
Brand im Krefelder Zoo weitgehend aufgeklärt,
Mehrere Bundesstaaten Australiens rufen wegen Buschfeuer Notstand aus,
Viele Tote durch Überschwemmungen in Indonesien,
Das Wetter

01.01.20 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-34963.html

Themen der Sendung:

US-Botschaft in Bagdad wegen Ausschreitungen pro-iranischer Demonstranten vorerst geschlossen,
Trotz größtenteils friedlichen Feiern zahlreiche Zwischenfälle mit Feuerwerk in Silvesternacht,
Landeskriminalamt ermittelt wegen versuchten Mordes nach Angriff auf einen Polizisten bei Silvesterkrawallen in Leipzig,
Mehr als 30 Tiere bei Brand im Affenhaus des Krefelder Zoos getötet,
Papst Franziskus verurteilt in Neujahrsmesse Gewalt gegen Frauen,
Weitere Proteste gegen pekingtreue Führung in Hongkong,
Kostenloser öffentlicher Nahverkehr in Augsburger Innenstadt,
Rijeka und Galway sind Kulturhauptstädte 2020,
Karl Geiger weiter auf Platz zwei der Gesamtwertung bei Vierschanzen-Tournee,
Die Lottozahlen, Das Wetter

31.12.19 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-34955.html

Themen der Sendung:

Angriff auf US-Botschaft in irakischer Hauptstadt Bagdad,
Bundeskanzlerin Merkel ruft in Silvesteransprache zu Optimismus auf,
Vorbereitungen für Silvesterparty am Brandenburger Tor,
Silvesterfeiern weltweit,
Schauspieler Jan Fedder verstorben,
Opernregisseur Harry Kupfer gestorben,
Das Wetter

30.12.19 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-34945.html

Themen der Sendung:

SPD-Politiker Manfred Stolpe ist im Alter von 83 Jahren gestorben,
Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer löst mit Bundeswehr-Mandat in der Sahel-Zone Diskussion aus,
Großspenden an Parteien in Deutschland gehen deutlich zurück,
Städte- und Gemeindebund spricht sich gegen generelles Feuerwerksverbot aus,
Deutscher Lehrerverband bemängelt unzureichende Qualifizierung sogenannter Quereinsteiger,
Dreitägiger Streik der Germanwings-Flugbegleiter,
Haftstrafe für chinesischen Gen-Forscher wegen Veränderung des Erbguts von Zwillingsschwestern,
UNICEF beklagt Verdreifachung von Gewalttaten gegen Kinder in Krisengebieten,
2019 war in Deutschland das drittwärmste Jahr seit der Wetteraufzeichnung,
Das Wetter

29.12.19 https://www.tagesschau.de/tagesschau_20_uhr/ts-34931.html

Themen der Sendung:

Kiew und prorussische Separatisten in der Ostukraine tauschen 200 Gefangene aus,
E-Autos laut Studie schon heute oft billiger als Verbrenner,
Vergleich: CO2-Bilanz von Fahrzeugen,
Eurowings streicht wegen UFO-Streiks zum Jahreswechsel über 170 Flüge,
Altmaier kündigt für Anfang 2020 Reform des Postgesetzes an,
Finanzministerium: Bonpflicht tritt zum 1. Januar in Kraft,
Kramp-Karrenbauer für robusteres Mandat der Bundeswehr in Afrika,
Proteste in Hongkong halten an,
Messerangriff auf jüdische Chanukka-Feier im Bundesstaat New York,
75 000. Stolperstein erinnert an das Schicksal von Memminger Juden,
Kobayashi gewinnt Auftakt der Vierschanzentournee,
Das Wetter

5.2. Daten der Abbildung 2

	Corona	Inland	Ausland	Sport	Nachrufe
01.01.20	0,0%	44,4%	44,4%	11,1%	0,0%
02.01.20	0,0%	55,6%	44,4%	0,0%	0,0%
03.01.20	0,0%	37,5%	62,5%	0,0%	0,0%
04.01.20	0,0%	22,2%	55,6%	22,2%	0,0%
05.01.20	0,0%	12,5%	87,5%	0,0%	0,0%
06.01.20	0,0%	36,4%	45,5%	9,1%	9,1%
07.01.20	0,0%	25,0%	75,0%	0,0%	0,0%
08.01.20	0,0%	30,0%	70,0%	0,0%	0,0%
09.01.20	0,0%	37,5%	50,0%	12,5%	0,0%
10.01.20	0,0%	44,4%	44,4%	0,0%	11,1%
11.01.20	0,0%	9,1%	72,7%	18,2%	0,0%
12.01.20	0,0%	27,3%	63,6%	9,1%	0,0%
13.01.20	0,0%	20,0%	70,0%	10,0%	0,0%
14.01.20	0,0%	63,6%	36,4%	0,0%	0,0%
15.01.20	0,0%	71,4%	28,6%	0,0%	0,0%
16.01.20	0,0%	40,0%	60,0%	0,0%	0,0%
17.01.20	0,0%	66,7%	25,0%	8,3%	0,0%
18.01.20	0,0%	25,0%	62,5%	12,5%	0,0%
19.01.20	0,0%	20,0%	70,0%	10,0%	0,0%
20.01.20	11,1%	44,4%	33,3%	0,0%	11,1%
21.01.20	0,0%	70,0%	20,0%	0,0%	10,0%
22.01.20	22,2%	44,4%	22,2%	0,0%	11,1%
23.01.20	10,0%	60,0%	30,0%	0,0%	0,0%
24.01.20	10,0%	10,0%	60,0%	10,0%	10,0%
25.01.20	28,6%	14,3%	42,9%	14,3%	0,0%
26.01.20	9,1%	18,2%	45,5%	27,3%	0,0%
27.01.20	12,5%	50,0%	25,0%	0,0%	12,5%
28.01.20	22,2%	33,3%	44,4%	0,0%	0,0%
29.01.20	12,5%	37,5%	25,0%	25,0%	0,0%
30.01.20	10,0%	60,0%	30,0%	0,0%	0,0%
31.01.20	11,1%	33,3%	44,4%	11,1%	0,0%
01.02.20	22,2%	0,0%	55,6%	22,2%	0,0%
02.02.20	22,2%	22,2%	33,3%	22,2%	0,0%
03.02.20	11,1%	55,6%	33,3%	0,0%	0,0%
04.02.20	22,2%	55,6%	22,2%	0,0%	0,0%
05.02.20	0,0%	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%
06.02.20	0,0%	42,9%	28,6%	14,3%	14,3%
07.02.20	16,7%	33,3%	50,0%	0,0%	0,0%
08.02.20	11,1%	44,4%	22,2%	22,2%	0,0%
09.02.20	10,0%	40,0%	20,0%	30,0%	0,0%
10.02.20	12,5%	37,5%	50,0%	0,0%	0,0%
11.02.20	9,1%	63,6%	18,2%	9,1%	0,0%
12.02.20	11,1%	44,4%	33,3%	0,0%	11,1%
13.02.20	25,0%	50,0%	25,0%	0,0%	0,0%
14.02.20	0,0%	87,5%	0,0%	12,5%	0,0%
15.02.20	10,0%	50,0%	20,0%	20,0%	0,0%
16.02.20	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	0,0%

	Corona	Inland	Ausland	Sport	Nachrufe
17.02.20	11,1%	44,4%	44,4%	0,0%	0,0%
18.02.20	10,0%	30,0%	60,0%	0,0%	0,0%
19.02.20	0,0%	57,1%	28,6%	0,0%	14,3%
20.02.20	0,0%	62,5%	37,5%	0,0%	0,0%
21.02.20	0,0%	42,9%	57,1%	0,0%	0,0%
22.02.20	12,5%	50,0%	12,5%	25,0%	0,0%
23.02.20	14,3%	57,1%	14,3%	14,3%	0,0%
24.02.20	14,3%	71,4%	14,3%	0,0%	0,0%
25.02.20	25,0%	37,5%	25,0%	0,0%	12,5%
26.02.20	14,3%	71,4%	14,3%	0,0%	0,0%
27.02.20	22,2%	55,6%	22,2%	0,0%	0,0%
28.02.20	18,2%	45,5%	18,2%	9,1%	9,1%
29.02.20	20,0%	30,0%	40,0%	10,0%	0,0%
01.03.20	10,0%	50,0%	30,0%	10,0%	0,0%
02.03.20	12,5%	37,5%	37,5%	0,0%	12,5%
03.03.20	14,3%	28,6%	42,9%	14,3%	0,0%
04.03.20	16,7%	33,3%	50,0%	0,0%	0,0%
05.03.20	25,0%	37,5%	37,5%	0,0%	0,0%
06.03.20	22,2%	22,2%	55,6%	0,0%	0,0%
07.03.20	25,0%	25,0%	37,5%	12,5%	0,0%
08.03.20	50,0%	12,5%	12,5%	25,0%	0,0%
09.03.20	20,0%	20,0%	40,0%	10,0%	10,0%
10.03.20	37,5%	12,5%	37,5%	12,5%	0,0%
11.03.20	33,3%	16,7%	50,0%	0,0%	0,0%
12.03.20	33,3%	44,4%	0,0%	11,1%	11,1%
13.03.20	62,5%	0,0%	37,5%	0,0%	0,0%
14.03.20	66,7%	0,0%	11,1%	22,2%	0,0%
15.03.20	63,6%	9,1%	27,3%	0,0%	0,0%
16.03.20	72,7%	9,1%	18,2%	0,0%	0,0%
17.03.20	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
18.03.20	88,9%	11,1%	0,0%	0,0%	0,0%
19.03.20	75,0%	25,0%	0,0%	0,0%	0,0%
20.03.20	55,6%	33,3%	11,1%	0,0%	0,0%
21.03.20	62,5%	12,5%	12,5%	0,0%	12,5%
22.03.20	91,7%	0,0%	8,3%	0,0%	0,0%
23.03.20	90,0%	0,0%	10,0%	0,0%	0,0%
24.03.20	55,6%	33,3%	0,0%	0,0%	11,1%
25.03.20	87,5%	0,0%	0,0%	0,0%	12,5%
26.03.20	71,4%	14,3%	14,3%	0,0%	0,0%
27.03.20	80,0%	20,0%	0,0%	0,0%	0,0%
28.03.20	90,9%	9,1%	0,0%	0,0%	0,0%
29.03.20	80,0%	6,7%	6,7%	0,0%	6,7%
30.03.20	83,3%	0,0%	16,7%	0,0%	0,0%
31.03.20	75,0%	12,5%	12,5%	0,0%	0,0%
01.04.20	50,0%	37,5%	12,5%	0,0%	0,0%
02.04.20	60,0%	10,0%	20,0%	0,0%	10,0%
03.04.20	60,0%	10,0%	0,0%	10,0%	20,0%
04.04.20	55,6%	22,2%	22,2%	0,0%	0,0%
05.04.20	83,3%	8,3%	8,3%	0,0%	0,0%

	Corona	Inland	Ausland	Sport	Nachrufe
06.04.20	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
07.04.20	71,4%	0,0%	28,6%	0,0%	0,0%
08.04.20	62,5%	12,5%	25,0%	0,0%	0,0%
09.04.20	87,5%	12,5%	0,0%	0,0%	0,0%
10.04.20	71,4%	0,0%	28,6%	0,0%	0,0%
11.04.20	81,8%	9,1%	9,1%	0,0%	0,0%
12.04.20	75,0%	0,0%	12,5%	0,0%	12,5%
13.04.20	50,0%	20,0%	20,0%	10,0%	0,0%
14.04.20	42,9%	28,6%	14,3%	0,0%	14,3%
15.04.20	50,0%	16,7%	33,3%	0,0%	0,0%
16.04.20	54,5%	0,0%	36,4%	0,0%	9,1%
17.04.20	57,1%	14,3%	14,3%	0,0%	14,3%
18.04.20	63,6%	18,2%	18,2%	0,0%	0,0%
19.04.20	77,8%	22,2%	0,0%	0,0%	0,0%
20.04.20	50,0%	25,0%	25,0%	0,0%	0,0%
21.04.20	77,8%	11,1%	11,1%	0,0%	0,0%
22.04.20	37,5%	37,5%	12,5%	12,5%	0,0%
23.04.20	57,1%	42,9%	0,0%	0,0%	0,0%
24.04.20	87,5%	0,0%	0,0%	0,0%	12,5%
25.04.20	71,4%	28,6%	0,0%	0,0%	0,0%
26.04.20	88,9%	0,0%	0,0%	0,0%	11,1%
27.04.20	45,5%	18,2%	9,1%	18,2%	9,1%
28.04.20	54,5%	36,4%	9,1%	0,0%	0,0%
29.04.20	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%
30.04.20	77,8%	22,2%	0,0%	0,0%	0,0%
01.05.20	80,0%	10,0%	10,0%	0,0%	0,0%
02.05.20	90,9%	0,0%	9,1%	0,0%	0,0%
03.05.20	80,0%	10,0%	10,0%	0,0%	0,0%
04.05.20	75,0%	25,0%	0,0%	0,0%	0,0%
05.05.20	25,0%	62,5%	0,0%	0,0%	12,5%
06.05.20	40,0%	30,0%	20,0%	0,0%	10,0%
07.05.20	55,6%	22,2%	22,2%	0,0%	0,0%
08.05.20	45,5%	18,2%	36,4%	0,0%	0,0%
09.05.20	70,0%	0,0%	20,0%	0,0%	10,0%
10.05.20	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11.05.20	77,8%	11,1%	11,1%	0,0%	0,0%
12.05.20	30,0%	50,0%	10,0%	10,0%	0,0%
13.05.20	57,1%	42,9%	0,0%	0,0%	0,0%
14.05.20	44,4%	22,2%	22,2%	0,0%	11,1%
15.05.20	30,0%	50,0%	20,0%	0,0%	0,0%
16.05.20	66,7%	11,1%	11,1%	11,1%	0,0%
17.05.20	33,3%	22,2%	33,3%	11,1%	0,0%
18.05.20	57,1%	28,6%	0,0%	0,0%	14,3%
19.05.20	25,0%	62,5%	0,0%	12,5%	0,0%
20.05.20	33,3%	44,4%	22,2%	0,0%	0,0%
21.05.20	66,7%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%
22.05.20	42,9%	14,3%	42,9%	0,0%	0,0%
23.05.20	62,5%	12,5%	12,5%	12,5%	0,0%
24.05.20	11,1%	22,2%	55,6%	11,1%	0,0%

	Corona	Inland	Ausland	Sport	Nachrufe
25.05.20	77,8%	22,2%	0,0%	0,0%	0,0%
26.05.20	42,9%	42,9%	14,3%	0,0%	0,0%
27.05.20	57,1%	28,6%	14,3%	0,0%	0,0%
28.05.20	33,3%	44,4%	11,1%	0,0%	11,1%
29.05.20	11,1%	55,6%	33,3%	0,0%	0,0%
30.05.20	22,2%	55,6%	11,1%	11,1%	0,0%
31.05.20	36,4%	18,2%	36,4%	9,1%	0,0%
01.06.20	33,3%	33,3%	22,2%	0,0%	11,1%
02.06.20	75,0%	12,5%	12,5%	0,0%	0,0%
03.06.20	50,0%	33,3%	16,7%	0,0%	0,0%
04.06.20	37,5%	12,5%	37,5%	0,0%	12,5%
05.06.20	42,9%	28,6%	28,6%	0,0%	0,0%
06.06.20	14,3%	42,9%	28,6%	14,3%	0,0%
07.06.20	36,4%	27,3%	27,3%	9,1%	0,0%
08.06.20	50,0%	25,0%	25,0%	0,0%	0,0%
09.06.20	40,0%	30,0%	10,0%	10,0%	10,0%
10.06.20	25,0%	25,0%	50,0%	0,0%	0,0%
11.06.20	22,2%	22,2%	55,6%	0,0%	0,0%
12.06.20	62,5%	12,5%	25,0%	0,0%	0,0%
13.06.20	25,0%	12,5%	50,0%	12,5%	0,0%
14.06.20	44,4%	11,1%	33,3%	11,1%	0,0%
15.06.20	33,3%	33,3%	22,2%	11,1%	0,0%
16.06.20	44,4%	44,4%	11,1%	0,0%	0,0%
17.06.20	45,5%	36,4%	0,0%	18,2%	0,0%
18.06.20	0,0%	55,6%	44,4%	0,0%	0,0%
19.06.20	37,5%	50,0%	0,0%	0,0%	12,5%
20.06.20	30,0%	50,0%	10,0%	10,0%	0,0%
21.06.20	33,3%	33,3%	33,3%	0,0%	0,0%
22.06.20	37,5%	12,5%	37,5%	12,5%	0,0%
23.06.20	42,9%	57,1%	0,0%	0,0%	0,0%
24.06.20	42,9%	28,6%	28,6%	0,0%	0,0%
25.06.20	20,0%	50,0%	30,0%	0,0%	0,0%
26.06.20	33,3%	44,4%	11,1%	11,1%	0,0%
27.06.20	33,3%	33,3%	16,7%	16,7%	0,0%
28.06.20	20,0%	10,0%	50,0%	20,0%	0,0%
29.06.20	50,0%	12,5%	37,5%	0,0%	0,0%
30.06.20	22,2%	44,4%	33,3%	0,0%	0,0%
01.07.20	10,0%	60,0%	30,0%	0,0%	0,0%
02.07.20	44,4%	22,2%	33,3%	0,0%	0,0%
03.07.20	18,2%	36,4%	36,4%	9,1%	0,0%
04.07.20	33,3%	22,2%	33,3%	11,1%	0,0%
05.07.20	9,1%	27,3%	45,5%	18,2%	0,0%
06.07.20	25,0%	25,0%	25,0%	0,0%	25,0%
07.07.20	25,0%	37,5%	25,0%	12,5%	0,0%
08.07.20	33,3%	55,6%	11,1%	0,0%	0,0%
09.07.20	44,4%	33,3%	22,2%	0,0%	0,0%
10.07.20	25,0%	41,7%	25,0%	8,3%	0,0%
11.07.20	28,6%	0,0%	71,4%	0,0%	0,0%
12.07.20	50,0%	0,0%	40,0%	10,0%	0,0%

	Corona	Inland	Ausland	Sport	Nachrufe
13.07.20	25,0%	12,5%	50,0%	12,5%	0,0%
14.07.20	50,0%	37,5%	12,5%	0,0%	0,0%
15.07.20	37,5%	50,0%	12,5%	0,0%	0,0%
16.07.20	50,0%	12,5%	37,5%	0,0%	0,0%
17.07.20	20,0%	80,0%	0,0%	0,0%	0,0%
18.07.20	12,5%	25,0%	50,0%	0,0%	12,5%
19.07.20	25,0%	25,0%	25,0%	12,5%	12,5%
20.07.20	37,5%	37,5%	25,0%	0,0%	0,0%
21.07.20	20,0%	30,0%	50,0%	0,0%	0,0%
22.07.20	30,0%	30,0%	40,0%	0,0%	0,0%
23.07.20	11,1%	33,3%	44,4%	11,1%	0,0%
24.07.20	25,0%	25,0%	50,0%	0,0%	0,0%
25.07.20	50,0%	37,5%	12,5%	0,0%	0,0%
26.07.20	33,3%	22,2%	22,2%	0,0%	22,2%
27.07.20	30,0%	30,0%	30,0%	10,0%	0,0%
28.07.20	50,0%	37,5%	12,5%	0,0%	0,0%
29.07.20	12,5%	62,5%	25,0%	0,0%	0,0%
30.07.20	37,5%	37,5%	25,0%	0,0%	0,0%
31.07.20	30,0%	30,0%	30,0%	0,0%	10,0%
01.08.20	57,1%	14,3%	28,6%	0,0%	0,0%
02.08.20	36,4%	18,2%	36,4%	9,1%	0,0%
03.08.20	50,0%	12,5%	37,5%	0,0%	0,0%
04.08.20	44,4%	11,1%	33,3%	11,1%	0,0%
05.08.20	28,6%	14,3%	57,1%	0,0%	0,0%
06.08.20	25,0%	25,0%	50,0%	0,0%	0,0%
07.08.20	50,0%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%
08.08.20	33,3%	16,7%	50,0%	0,0%	0,0%
09.08.20	37,5%	12,5%	37,5%	12,5%	0,0%
10.08.20	42,9%	14,3%	42,9%	0,0%	0,0%
11.08.20	28,6%	14,3%	42,9%	0,0%	14,3%
12.08.20	50,0%	12,5%	37,5%	0,0%	0,0%
13.08.20	50,0%	16,7%	33,3%	0,0%	0,0%
14.08.20	42,9%	0,0%	57,1%	0,0%	0,0%
15.08.20	22,2%	11,1%	44,4%	11,1%	11,1%
16.08.20	27,3%	9,1%	54,5%	9,1%	0,0%
17.08.20	12,5%	37,5%	50,0%	0,0%	0,0%
18.08.20	11,1%	44,4%	33,3%	11,1%	0,0%
19.08.20	12,5%	37,5%	37,5%	12,5%	0,0%
20.08.20	18,2%	18,2%	54,5%	9,1%	0,0%
21.08.20	11,1%	22,2%	55,6%	0,0%	11,1%
22.08.20	12,5%	37,5%	37,5%	12,5%	0,0%
23.08.20	30,0%	10,0%	50,0%	10,0%	0,0%
24.08.20	25,0%	12,5%	37,5%	25,0%	0,0%
25.08.20	30,0%	10,0%	60,0%	0,0%	0,0%
26.08.20	44,4%	11,1%	33,3%	11,1%	0,0%
27.08.20	14,3%	14,3%	71,4%	0,0%	0,0%
28.08.20	20,0%	30,0%	50,0%	0,0%	0,0%
29.08.20	11,1%	33,3%	33,3%	11,1%	11,1%
30.08.20	20,0%	30,0%	30,0%	20,0%	0,0%
31.08.20	25,0%	25,0%	37,5%	12,5%	0,0%

5.3. Daten der Abbildung 3

	Maßnahmen	Gefahr	Ausland	Proteste	Diskussion	Wirtschaft + Hilfen	Impfung, etc.
23.01.20	0	5	3	0	0	0	0
24.01.20	0	5	3	0	0	0	0
25.01.20	0	6	4	0	0	0	0
26.01.20	0	5	4	0	0	0	0
27.01.20	0	5	4	0	0	0	0
28.01.20	0	6	3	0	0	0	0
29.01.20	0	4	5	0	0	0	0
30.01.20	0	5	5	0	0	0	0
31.01.20	1	4	5	0	0	0	0
01.02.20	2	3	5	0	0	0	0
02.02.20	2	2	5	0	0	0	0
03.02.20	2	2	4	0	0	0	0
04.02.20	2	1	5	0	0	0	0
05.02.20	2	2	3	0	0	0	0
06.02.20	2	2	2	0	0	0	0
07.02.20	1	3	2	0	0	0	0
08.02.20	0	4	1	0	0	0	0
09.02.20	0	5	1	0	0	0	0
10.02.20	0	6	2	0	0	0	0
11.02.20	0	6	1	0	0	0	0
12.02.20	0	6	1	0	0	0	0
13.02.20	0	7	1	0	0	0	0
14.02.20	0	7	1	0	0	0	0
15.02.20	0	6	2	0	0	0	0
16.02.20	0	5	2	0	0	0	0
17.02.20	0	4	1	0	0	0	0
18.02.20	0	4	1	0	0	0	0
19.02.20	0	3	2	0	0	0	0
20.02.20	0	1	3	0	0	0	0
21.02.20	0	0	4	0	0	0	0
22.02.20	0	0	5	0	0	0	0
23.02.20	0	1	5	0	0	0	0
24.02.20	0	3	5	0	0	0	0
25.02.20	1	4	5	0	0	0	0
26.02.20	2	4	5	0	0	0	0
27.02.20	2	4	4	0	0	1	0
28.02.20	2	4	3	0	0	2	0
29.02.20	2	4	1	0	0	3	0
01.03.20	2	4	1	0	0	3	0
02.03.20	2	3	2	0	0	3	0
03.03.20	1	4	2	0	0	3	0
04.03.20	0	4	2	0	0	4	0
05.03.20	0	5	4	0	0	4	0
06.03.20	1	6	4	0	0	3	0
07.03.20	1	7	6	0	0	2	0

	Maßnahmen	Gefahr	Ausland	Proteste	Diskussion	Wirtschaft + Hilfen	Impfung, etc.
08.03.20	2	7	6	0	0	2	0
09.03.20	2	7	7	0	0	2	0
10.03.20	4	5	8	0	0	4	0
11.03.20	7	5	10	0	0	3	0
12.03.20	11	4	11	0	0	2	0
13.03.20	16	3	13	0	0	2	0
14.03.20	21	3	13	0	0	2	0
15.03.20	24	4	14	0	0	3	0
16.03.20	26	3	13	0	0	6	0
17.03.20	26	4	13	0	0	5	0
18.03.20	25	5	12	0	0	5	0
19.03.20	25	6	15	0	0	5	0
20.03.20	20	8	16	0	0	7	1
21.03.20	18	7	15	0	0	8	1
22.03.20	16	6	17	0	0	8	1
23.03.20	18	6	17	0	0	5	1
24.03.20	18	5	21	0	0	5	1
25.03.20	18	4	25	0	1	6	1
26.03.20	15	4	25	1	2	7	2
27.03.20	18	2	26	1	2	7	1
28.03.20	16	4	26	1	3	7	1
29.03.20	16	4	24	1	3	6	1
30.03.20	14	4	25	1	3	8	1
31.03.20	14	6	22	1	3	7	1
01.04.20	12	7	19	1	2	7	1
02.04.20	12	7	20	0	1	7	0
03.04.20	10	7	18	0	2	8	0
04.04.20	10	5	18	0	2	9	0
05.04.20	8	4	19	0	3	11	0
06.04.20	7	4	21	0	4	10	0
07.04.20	7	2	20	0	5	11	0
08.04.20	8	1	23	0	7	10	0
09.04.20	9	0	20	0	7	9	0
10.04.20	7	1	21	0	7	6	0
11.04.20	6	1	22	0	7	4	0
12.04.20	8	1	20	0	6	3	0
13.04.20	9	2	18	0	6	2	0
14.04.20	8	4	17	0	5	2	0
15.04.20	9	5	12	1	4	3	0
16.04.20	8	6	10	1	5	5	0
17.04.20	9	5	7	1	5	7	0
18.04.20	13	6	5	3	4	7	0
19.04.20	11	6	5	3	4	8	1
20.04.20	9	5	4	3	4	10	1
21.04.20	11	4	5	3	4	11	1
22.04.20	11	3	5	2	4	11	1
23.04.20	13	2	6	2	4	10	1
24.04.20	14	2	7	2	3	10	1
25.04.20	11	2	11	0	3	10	1

	Maßnahmen	Gefahr	Ausland	Proteste	Diskussion	Wirtschaft + Hilfen	Impfung, etc.
26.04.20	14	2	11	0	3	9	0
27.04.20	15	3	12	0	2	10	0
28.04.20	13	2	14	1	3	9	1
29.04.20	14	2	17	2	3	8	2
30.04.20	14	3	16	3	2	7	3
01.05.20	13	5	16	4	2	5	4
02.05.20	13	5	12	4	2	5	4
03.05.20	12	5	13	4	2	5	4
04.05.20	13	4	13	4	2	3	4
05.05.20	17	4	10	3	1	2	3
06.05.20	16	7	6	3	1	2	2
07.05.20	15	7	6	3	2	3	1
08.05.20	17	6	6	3	2	4	0
09.05.20	17	6	6	3	3	4	0
10.05.20	18	6	6	3	3	3	0
11.05.20	18	6	4	3	3	4	0
12.05.20	14	6	4	3	4	5	0
13.05.20	15	3	6	3	3	5	0
14.05.20	14	4	4	2	2	4	0
15.05.20	14	3	3	1	2	4	0
16.05.20	13	4	3	1	1	4	0
17.05.20	11	4	2	1	1	6	0
18.05.20	11	4	4	1	1	5	1
19.05.20	12	4	5	1	0	4	1
20.05.20	9	5	4	3	0	4	1
21.05.20	8	4	4	3	0	4	1
22.05.20	7	5	6	3	1	4	1
23.05.20	8	4	6	3	1	5	1
24.05.20	7	4	7	3	2	5	1
25.05.20	5	4	7	3	2	5	0
26.05.20	3	4	7	3	2	5	0
27.05.20	3	3	7	0	3	5	0
28.05.20	4	3	9	0	3	5	0
29.05.20	3	3	8	0	2	4	0
30.05.20	3	3	10	0	2	5	0
31.05.20	4	3	10	0	1	4	0
01.06.20	5	3	8	0	1	5	0
02.06.20	6	3	7	0	2	6	0
03.06.20	6	3	6	1	1	6	0
04.06.20	8	2	4	1	1	7	0
05.06.20	9	1	4	1	1	8	0
06.06.20	10	0	2	1	1	8	0
07.06.20	10	0	2	1	1	7	0
08.06.20	9	0	3	1	1	6	0
09.06.20	9	0	5	1	0	6	1
10.06.20	10	0	6	0	0	6	1
11.06.20	8	0	8	0	0	6	1
12.06.20	7	0	7	0	0	6	2
13.06.20	7	1	8	0	0	4	2

	Maßnahmen	Gefahr	Ausland	Proteste	Diskussion	Wirtschaft + Hilfen	Impfung, etc.
14.06.20	9	1	7	0	0	5	3
15.06.20	9	1	6	0	0	4	3
16.06.20	8	2	4	0	0	5	2
17.06.20	7	3	3	1	1	5	2
18.06.20	7	3	2	2	1	4	2
19.06.20	7	3	2	3	1	4	1
20.06.20	6	3	1	3	1	5	1
21.06.20	4	4	1	3	1	4	1
22.06.20	5	4	1	3	1	5	1
23.06.20	6	4	2	3	1	3	1
24.06.20	7	3	2	2	0	3	2
25.06.20	6	3	2	1	1	3	2
26.06.20	6	3	2	0	1	5	2
27.06.20	6	3	2	0	1	4	2
28.06.20	5	2	2	0	1	5	1
29.06.20	5	3	2	0	1	5	2
30.06.20	6	2	1	0	1	5	2
01.07.20	6	3	2	0	1	5	1
02.07.20	6	3	1	0	1	5	1
03.07.20	7	3	1	0	1	2	1
04.07.20	6	2	2	0	1	3	1
05.07.20	6	2	4	0	1	3	1
06.07.20	6	1	6	0	1	2	1
07.07.20	4	2	6	0	2	3	1
08.07.20	3	2	5	0	2	4	1
09.07.20	3	2	8	1	1	5	1
10.07.20	2	2	9	1	1	5	1
11.07.20	2	2	11	1	2	4	1
12.07.20	3	2	10	1	2	4	1
13.07.20	4	2	8	1	2	4	2
14.07.20	4	1	9	1	1	4	2
15.07.20	4	0	9	1	1	4	2
16.07.20	4	0	6	1	1	4	2
17.07.20	3	0	6	2	1	5	2
18.07.20	3	0	3	2	0	7	2
19.07.20	3	1	3	2	0	6	2
20.07.20	1	2	3	2	0	6	0
21.07.20	2	3	2	2	0	5	0
22.07.20	5	3	2	2	1	4	0
23.07.20	5	4	4	1	1	3	0
24.07.20	6	4	5	0	1	2	0
25.07.20	7	6	6	0	1	0	0
26.07.20	6	5	6	0	1	0	0
27.07.20	7	4	7	0	1	1	0
28.07.20	7	4	8	0	1	1	0
29.07.20	4	5	10	1	0	1	0
30.07.20	5	4	8	2	1	2	0
31.07.20	6	5	6	2	2	2	0
01.08.20	6	3	6	2	4	2	0

	Maßnahmen	Gefahr	Ausland	Proteste	Diskussion	Wirtschaft + Hilfen	Impfung, etc.
02.08.20	7	3	6	2	4	2	0
03.08.20	7	3	5	2	4	2	0
04.08.20	6	2	5	2	6	3	0
05.08.20	7	1	3	1	6	4	0
06.08.20	6	1	4	1	6	3	0
07.08.20	6	0	4	1	6	3	0
08.08.20	6	0	3	1	5	3	0
09.08.20	7	0	3	1	5	4	0
10.08.20	6	2	3	1	5	4	0
11.08.20	6	4	3	1	3	3	0
12.08.20	5	5	3	1	3	3	0
13.08.20	5	6	3	0	2	4	0
14.08.20	3	7	3	0	1	4	0
15.08.20	3	7	3	0	0	4	0
16.08.20	1	7	2	0	1	3	0
17.08.20	1	7	2	0	1	2	0
18.08.20	1	6	1	0	1	2	0
19.08.20	1	5	1	0	2	1	0
20.08.20	1	4	1	0	3	1	0
21.08.20	3	3	1	0	3	1	0
22.08.20	4	4	1	0	3	1	0
23.08.20	5	5	1	1	2	2	0
24.08.20	6	3	1	1	2	2	0
25.08.20	7	2	1	2	2	2	0
26.08.20	7	2	1	3	1	2	0
27.08.20	7	2	0	4	1	1	0
28.08.20	6	2	0	5	1	1	0

5.4. offener Brief von Sucharit Bhakdi an die Kanzlerin

Prof. em. Dr. med. Sucharit Bhakdi
24238 Martensrade

Frau Bundeskanzlerin
Dr. rer. nat. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Kiel, den 26. März 2020

Offener Brief

Sehr verehrte Frau Bundeskanzlerin,

als Emeritus der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz und langjähriger Leiter des dortigen Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene fühle ich mich verpflichtet, die weitreichenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens, die wir derzeit auf uns nehmen, um die Ausbreitung des COVID-19 Virus zu reduzieren, kritisch zu hinterfragen.

Es ist ausdrücklich nicht mein Anliegen, die Gefahren der Viruserkrankung herunterzuspielen oder eine politische Botschaft zu kolportieren. Jedoch empfinde ich es als meine Pflicht, einen wissenschaftlichen Beitrag dazu zu leisten, die derzeitige Datenlage richtig einzuordnen, die Fakten, die wir bislang kennen, in Perspektive zu setzen – und darüberhinaus auch Fragen zu stellen, die in der hitzigen Diskussion unterzugehen drohen.

Der Grund meiner Besorgnis liegt vor allem in den wirklich unabsehbaren sozio-ökonomischen Folgen der drastischen Eindämmungsmaßnahmen, die derzeit in weiten Teilen Europas Anwendungen finden und auch in Deutschland bereits in großem Maße praktiziert werden.

Mein Wunsch ist es, kritisch – und mit der gebotenen Weitsicht – über die Vor- und Nachteile einer Einschränkung des öffentlichen Lebens und die daraus resultierenden Langzeiteffekte zu diskutieren.

Dazu stellen sich mir fünf Fragen, die bislang nur unzureichend beantwortet wurden, aber für eine ausgewogene Analyse unentbehrlich sind.

Ich bitte Sie hiermit um rasche Stellungnahme und appelliere gleichsam an die Bundesregierung, Strategien zu erarbeiten, die Risikogruppen effektiv schützen, ohne das öffentliche Leben flächendeckend zu beschneiden und die Saat für eine noch intensivere Polarisierung der Gesellschaft säen, als sie ohnehin schon stattfindet.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Prof. em. Dr. med. Sucharit Bhakdi

1. Statistik

In der Infektiologie – begründet von Robert Koch selbst – wird traditionell zwischen Infektion und Erkrankung unterschieden. Eine Erkrankung bedarf einer klinischen Manifestation. [1] Deshalb sollten nur Patienten mit Symptomen wie etwa Fieber oder Husten als Neuerkrankungen in die Statistik eingehen.

Mit anderen Worten bedeutet eine Neuinfektion – wie beim COVID-19 Test gemessen – nicht zwangsläufig, dass wir es mit einem neuerkrankten Patienten zu tun haben, der ein Krankenhausbett benötigt. Derzeit wird aber angenommen, dass fünf Prozent aller infizierten Menschen schwer erkranken und beatmungspflichtig werden. Darauf basierende Hochrechnungen besagen, dass das Gesundheitssystem im Übermaß belastet werden könnte.

Meine Frage: Wurde bei den Hochrechnungen zwischen symptomfreien Infizierten und tatsächlichen, erkrankten Patienten unterschieden – also Menschen, die Symptome entwickeln?

2. Gefährlichkeit

Eine Reihe von Coronaviren sind – medial weitgehend unbemerkt – schon seit Langem im Umlauf. [2] Sollte sich herausstellen, dass dem COVID-19 Virus kein bedeutend höheres Gefahrenpotential zugeschrieben werden darf als den bereits kursierenden Coronaviren, würden sich offensichtlich sämtliche Gegenmaßnahmen erübrigen.

In der international anerkannten Fachzeitschrift „International Journal of Antimicrobial Agents“ wird in Kürze eine Arbeit erscheinen, die genau diese Frage adressiert. Vorläufige Ergebnisse der Studie sind schon heute einsehbar und führen zu dem Schluss, dass das neue Virus sich von traditionellen Coronaviren in der Gefährlichkeit NICHT unterscheidet. Dies bringen die Autoren im Titel ihrer Arbeit „SARS-CoV-2: Fear versus Data“ zum Ausdruck. [3]

Meine Frage: Wie sieht die gegenwärtige Auslastung von Intensivstationen mit Patienten mit diagnostizierten COVID-19 im Vergleich zu anderen Coronavirus-Infektionen aus, und inwiefern werden diese Daten bei der weiteren Entscheidungsfindung der Bundesregierung berücksichtigt? Außerdem: Wurde die obige Studie in den bisherigen Planungen zur Kenntnis genommen? Auch hier muss natürlich gelten: Diagnostiziert heißt, dass das Virus auch maßgeblichen Anteil an dem Krankheitszustand des Patienten hat, und nicht etwa Vorerkrankungen eine größere Rolle spielen.

3. Verbreitung

Laut eines Berichts der Süddeutschen Zeitung ist nicht einmal dem viel zitierten Robert-Koch-Institut genau bekannt, wie viel auf COVID-19 getestet wird. Fakt ist jedoch, dass man mit wachsendem Testvolumen in Deutschland zuletzt einen raschen Anstieg der Fallzahlen beobachten konnte. [4] Der Verdacht liegt also nahe, dass sich das Virus bereits unbemerkt in der gesunden Bevölkerung ausgebreitet hat. Das hätte zwei Konsequenzen: erstens würde es bedeuten, dass die offizielle Todesrate – am 26.03.2020 etwa waren es 206 Todesfälle bei rund 37.300 Infektionen, oder 0.55 Prozent [5] – zu hoch angesetzt ist; und zweitens, dass es kaum mehr möglich ist, eine Ausbreitung in der gesunden Bevölkerung zu verhindern.

Meine Frage: Hat es bereits eine stichprobenartige Untersuchung der gesunden Allgemeinbevölkerung gegeben, um die Realausbreitung des Virus zu validieren, oder ist dies zeitnah vorgesehen?

4. Mortalität

Die Angst vor einem Ansteigen der Todesrate in Deutschland (derzeit 0.55 Prozent) wird medial derzeit besonders intensiv thematisiert. Viele Menschen sorgen sich, sie könne wie in Italien (10 Prozent) und Spanien (7 Prozent) in die Höhe schießen, falls nicht rechtzeitig gehandelt wird.

Gleichzeitig wird weltweit der Fehler begangen, virusbedingte Tote zu melden, sobald festgestellt wird, dass das Virus beim Tod vorhanden war – unabhängig von anderen Faktoren. Dieses verstößt gegen ein Grundgebot der Infektiologie: erst wenn sichergestellt wird, dass ein Agens an der Erkrankung bzw. am Tod maßgeblichen Anteil hat, darf die Diagnose ausgesprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften schreibt in ihren Leitlinien ausdrücklich: „Neben der Todesursache muss eine Kausalkette angegeben werden, mit dem entsprechenden Grundleiden auf der Todesbescheinigung an dritter Stelle. Gelegentlich müssen auch viergliedrige Kausalketten angegeben werden.“ [6]

Derzeit gibt es keine offiziellen Angaben darüber, ob zumindest im Nachhinein kritischere Analysen der Krankenakten unternommen worden, um festzustellen, wie viele Todesfälle wirklich auf das Virus zurückzuführen seien.

Meine Frage: Ist Deutschland dem Trend zum COVID-19 Generalverdacht einfach gefolgt? Und: gedenkt es, diese Kategorisierung weiterhin wie in anderen Ländern unkritisch fortzusetzen? Wie soll dann zwischen echten Corona-bedingten Todesfällen und zufälliger Viruspräsenz zum Todeszeitpunkt unterschieden werden?

5. Vergleichbarkeit

Immer wieder wird die erschreckende Situation in Italien als Referenzszenario herangezogen. Die wahre Rolle des Virus in diesem Land ist jedoch aus vielen Gründen völlig unklar – nicht nur, weil die Punkte 3 und 4 auch hier zutreffen, sondern auch, weil außergewöhnliche externe Faktoren existieren, die diese Regionen besonders anfällig machen.

Dazu gehört unter anderem die erhöhte Luftverschmutzung im Norden Italiens. Laut WHO-Schätzung führte diese Situation 2006 auch ohne Virus zu über 8.000 zusätzlichen Toten allein in den 13 größten Städten Italiens pro Jahr. [7] Die Situation sich hat sich seitdem nicht signifikant verändert. [8] Schließlich ist es darüberhinaus auch erwiesen, dass Luftverschmutzung bei sehr jungen und älteren Menschen das Risiko viraler Lungenerkrankungen sehr stark erhöht. [9]

Außerdem leben 27.4 Prozent der besonders gefährdeten Population in diesem Land mit jungen Menschen zusammen, in Spanien sogar 33.5 Prozent. In Deutschland sind es zum Vergleich nur sieben Prozent [10].

Hinzu kommt, dass Deutschland laut Prof. Dr. Reinhard Busse, Leiter des Fachgebiets Management im Gesundheitswesen an der TU Berlin, in Sachen Intensivstationen deutlich besser ausgestattet ist als Italien – und zwar etwa um den Faktor 2,5 [11].

Meine Frage: Welche Bemühungen werden unternommen, um der Bevölkerung diese elementaren Unterschiede nahe zu bringen und den Menschen verständlich zu machen, dass Szenarien wie in Italien oder Spanien hier nicht realistisch sind?

Referenzen:

- [1] Fachwörterbuch Infektionsschutz und Infektionsepidemiologie. Fachwörter – Definitionen – Interpretationen. Robert Koch-Institut, Berlin 2015.
https://www.rki.de/DE/Content/Service/Publikationen/Fachwoerterbuch_Infektionsschutz.html (abgerufen am 26.3.2020)
- [2] Killerby et al., Human Coronavirus Circulation in the United States 2014–2017. J Clin Virol. 2018, 101, 52-56
- [3] Roussel et al. SARS-CoV-2: Fear Versus Data. Int. J. Antimicrob. Agents 2020, 105947
- [4] Charisius, H. Covid-19: Wie gut testet Deutschland? Süddeutsche Zeitung.
<https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/covid-19-coronavirus-testverfahren-1.4855487> (abgerufen am 27.3.2020)
- [5] Johns Hopkins University, Coronavirus Resource Center. 2020,
<https://coronavirus.jhu.edu/map.html> (abgerufen am 26.3.2020)
- [6] S1-Leitlinie 054-001, Regeln zur Durchführung der ärztlichen Leichenschau. AWMF Online,
https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/054-002l_S1_Regeln-zur-Durchfuehrung-der-aerztlichen-Leichenschau_2018-02_01.pdf (abgerufen am 26.3.2020)
- [7] Martuzzi et al. Health Impact of PM10 and Ozone in 13 Italian Cities. World Health Organization Regional Office for Europe. WHOLIS number E88700 2006
- [8] European Environment Agency, Air Pollution Country Fact Sheets 2019,
<https://www.eea.europa.eu/themes/air/country-fact-sheets/2019-country-fact-sheets> (abgerufen am 26.3.2020)
- [9] Croft et al. The Association between Respiratory Infection and Air Pollution in the Setting of Air Quality Policy and Economic Change. Ann. Am. Thorac. Soc. 2019, 16, 321–330.
- [10] United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division. Living Arrangements of Older Persons: A Report on an Expanded International Dataset (ST/ESA/SER.A/407). 2017
- [11] Deutsches Ärzteblatt, Überlastung deutscher Krankenhäuser durch COVID-19 laut Experten unwahrscheinlich, <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/111029/Ueberlastung-deutscher-Krankenhaeuser-durch-COVID-19-laut-Experten-unwahrscheinlich> (abgerufen am 26.3.2020)

<https://www.amazon.de/Fehlalarm-Hintergründe-Zwischen-Panikmache-Wissenschaft/dp/3990601911>

Corona Fehlalarm? Zahlen, Daten und Hintergründe.

Zwischen Panikmache und Wissenschaft: welche Maßnahmen sind im Kampf gegen Virus und COVID-19 sinnvoll? ORIGINAL Taschenbuch - 21. Juni 2020
von Bhakdi (Autor), Sucharit (Autor), Reiss (Autor), Karina (Autor)

COVID-19: Was ist wahr? Was ist Interpretationssache? Der Corona Faktencheck Kaum ein Thema dominiert unsere Zeit so sehr wie das Coronavirus und die dadurch ausgelöste Infektionskrankheit COVID-19. Eine Situation, die von der Weltgesundheitsorganisation WHO als Pandemie eingestuft wurde. Dazu kursieren widersprüchliche Meinungen, Fake News und politisch gelenkte Informationen. Unterschiedliche Ansichten über die Gefahren durch die Pandemie führen zu tiefgehenden Disputen und sorgen für Verwirrung der Menschen. Prof. Dr.

med. Sucharit Bhakdi und Prof. Dr. rer. nat. Karina Reiss klären mit diesem Buch sachlich auf – mit Daten, Fakten und Hintergründen. Vergleich des neuen „Killervirus“ mit früheren Coronaviren und dem Grippevirus: Wie groß ist die Gefahr wirklich? Corona-Situation in Deutschland: Was sagen R-Faktor, Infektionszahlen und Sterberaten, die das Robert-Koch-Institut (RKI) für Deutschland veröffentlicht, aus? Lockdown mit Kita- und Schulschließungen, geschlossenen Geschäften, Social Distancing und Maskenpflicht: Waren die radikalen Schutzmaßnahmen begründet? Gesundheitssystem in Deutschland: Droht eine Überlastung unserer Krankenhäuser und Intensivstationen? Kampf gegen das Coronavirus: Ist die Suche nach einem Impfstoff sinnvoll und wie sind die Erfolgsaussichten? Politikversagen und Meinungszensur in den öffentlichen Medien während der Epidemie Das RKI warnt - und die Bundesregierung folgt. Panikmache und Fake News durch Politiker und Virologen bestimmen den Umgang mit Corona. Die Medien betätigen sich als ihr Sprachrohr, statt aufzuklären. Kritische Stimmen werden diskreditiert. Dabei hat der Umgang mit der Krise dramatische Konsequenzen für die Wirtschaft und Gesellschaft! Kollateralschäden für alte Menschen, Kinder und chronisch Kranke werden hingenommen. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung zur Corona-Krise! Dieses Sachbuch bietet Ihnen wissenschaftlich fundierte Informationen und untermauerte Fakten.

5.5. Öffentliche Anfrage nach Art. 17 GG an die Bundestagsfraktionen

Wir sind 5 Professoren verschiedener Fachrichtungen und wir kommen zu der Einschätzung, dass die Reaktionen der Regierung auf die Covid-19-Pandemie angesichts der davon ausgehenden Bedrohungen nicht verhältnismäßig sind. Wir bitten Sie, die am Ende des folgenden Textes, auf den wir uns verständigt haben, gestellten Fragen im Rahmen einer parlamentarischen Anfrage an die Bundesregierung zu richten. Der Text steht unter dem Motto:

Die Schäden einer Therapie dürfen nicht größer sein als die Schäden einer Krankheit

Bei der massiven Einschränkung von Grundrechten hat der Staat eine Bringschuld, seinen Bürgern die Rechtfertigung immer wieder darzulegen. Dabei ist die Abwägung des Für und Wider der Maßnahmen nachvollziehbar zu erläutern. Sie sind nur zulässig, wenn sie zum Schutz eines überragend wichtigen Rechtsgutes zwingend erforderlich sind, wenn sie verhältnismäßig sind und es kein milderes Mittel gibt. Maßnahmen, die zur Erreichung des Zieles nicht geeignet sind, können nicht erforderlich sein, erst Recht nicht zwingend.

Es wurde bisher keine Abwägung der Folgen der Einführung der Maßnahmen gegenüber einem Verzicht darauf veröffentlicht. Wir zweifeln an, dass es diese Abwägung je gegeben hat. Seit Hippokrates' Losung "Erstens nicht schaden, zweitens vorsichtig sein, drittens heilen" ist unbestritten, dass die Schäden einer Therapie nicht größer sein dürfen als die Schäden einer Krankheit. Das gilt auch, wenn man vor der sprichwörtlichen Entscheidung zwischen Pest und Cholera steht.

Man sollte bei einer schwerwiegenden Entscheidung die Chancen nutzen, deren Eintritt einigermaßen wahrscheinlich ist und Risiken vermeiden, deren Konsequenzen bei einem Eintritt existenzvernichtend wären. Wenn man zwischen zwei entgegengesetzten Richtungen entscheiden muss, sollte man für beide Wege die wahrscheinlichen Folgen sowie Chancen und Risiken abwägen. Bei der Abwägung – sollte sie stattgefunden haben – wurde der enorme

wirtschaftliche Schaden anscheinend nicht berücksichtigt. Es wurde auch nicht berücksichtigt, dass die Entwicklung eines Medikaments oder Impfstoffes innerhalb kurzer Zeit ausgeschlossen ist und dass die Lähmung des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft über mehrere Monate unmöglich ist. Die sich in dieser Situation aufdrängende Problemlösung, über eine fortschreitende Infektion eines überwiegenden Teils der Bevölkerung eine Herdenimmunsierung zu erreichen, wurde anscheinend ohne jede Prüfung verworfen.

Die psychischen Schäden lassen sich wirtschaftlich kaum quantifizieren. Die Schließung von Schulen, Kindertagesstätten und Spielplätzen schädigt unsere Kinder. Ihre Lernmotivation wird geschädigt und sie verlernen soziales Verhalten. Ihre Eltern werden zwischen Home-Office, Home-Schooling und Anspruch, die eigenen Kinder liebevoll betreuen zu wollen, zerrieben. Auch sie werden die aktuelle Situation nur zeitlich begrenzt aushalten können. Diese Belastungen erscheinen zudem völlig überflüssig, denn Kinder und Jugendliche zeigen bei einer Infektion kaum Symptome und in Deutschland leben sie auch nur sehr selten mit ihren Großeltern in einem gemeinsamen Haushalt, so dass von ihnen auch keine Infektionsgefahr für sog. Risikogruppen ausgeht.

Weil es mit der Herdenimmunsierung ein geeignetes und minder schweres Mittel gibt, wie Schweden, Südkorea oder Taiwan beweisen, sind die Maßnahmen der Regierung unzulässig. Es wurde nicht dargelegt, dass die Durchseuchung der Gesellschaft schwerwiegendere Folgen haben sollte als die Zerstörung der Wirtschaft und insbesondere der Zusammenbruch des Mittelstandes.

Wir zweifeln an, dass es überhaupt eine besondere Bedrohung der Bevölkerung und selbst der Risikogruppen gibt. In der Zeit vom 01.01. bis 04.03.2017 sind im zeitlichen Zusammenhang mit einer Grippewelle in der Altersgruppe ab 80 Jahren 25.243 Personen mehr gestorben als im gleichen Zeitraum des Jahres 2016, in dem vom Robert-Koch-Institut keine Grippewelle registriert wurde, wobei zur Vergleichbarkeit der 29.02.16 nicht berücksichtigt wurde. Im Zeitraum vom 13.02. bis 29.03.18 starben während einer anderen Grippewelle 23.971 Menschen dieser Altersgruppe mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 2016. Zwischen dem 02.07. und dem 23.08.18 starben während einer Hitzewelle 9.585 Menschen mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 2016. Zwischen dem 09.03. und dem 24.04.20 wurden vom Robert-Koch-Institut 3.349 Menschen registriert, die im Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion in den Altersgruppen ab 80 verstorben sind – seit dem 25.04. werden diese Zahlen nicht mehr veröffentlicht! Selbst wenn man bei „italienischen Verhältnissen“ hochgerechnet auf die größere Bevölkerung 6,7fache Todeszahlen als jetzt unterstellen würde, wäre noch keine Größenordnung wie im Januar/Februar 2017 oder März/April 2018 erreicht, als die Regierung keinen Anlass zum Handeln gesehen hat und die deshalb auch nicht als bedrohlich eingeschätzt wurde. Es ist auch nicht bedrohlich, wenn wie in den Jahren 2016 bis 2018 90 % der Verstorbenen 60 Jahre oder älter sind und wenn 96,6 % dieser Altersgruppe an Krankheiten statt an Unfällen oder Gewalthandlungen stirbt. Bei Covid-19-Infektionen konnten bisher keine von diesem normalen Verlauf deutlich abweichende Verhältnisse beobachtet werden.

Wenn es aber keine besondere Bedrohung gibt, sind besondere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung unverhältnismäßig. Wenn bei über 25.000 Toten überhaupt keine Bedrohung vorgelegen hat, dann wird eine besondere Bedrohung wohl frühestens bei der dreifachen Anzahl* vorliegen können.

Die Tagesschau vom 21.04.20 zitierte den Basler Pathologe Tzankov: „Natürlich hätten die Verstorbenen viele Vorerkrankungen und die Lebenserwartung sei sicher kürzer als die von Gesunden. „Aber alle diese Patienten hätten wahrscheinlich ohne Covid-19 länger gelebt,

vielleicht eine Stunde, vielleicht einen Tag, eine Woche oder ein ganzes Jahr.' Ohne das Coronavirus wären die Verstorbenen, die er obduziert habe, 'wahrscheinlich noch am Leben'." (<https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/corona-obduktionen-103.html>) Die Maßnahmen der Regierung ließen sich verfassungsrechtlich aber höchstens dann rechtfertigen, wenn damit eine große Anzahl von Menschenleben nachhaltig gerettet würde. Die Verlängerung einer Sterbephase ist kein überragend wichtiges Gemeinschaftsinteresse! Sie widerspricht wahrscheinlich sogar dem Interesse der Sterbenden. Eine Lebensverlängerung um ein Jahr reicht nicht aus. Sie könnte in keinem Fall die massenhafte Vernichtung der wirtschaftlichen Existenz mittelständischer Unternehmen oder ganzer Branchen (z.B. Gastronomie) rechtfertigen. Die aktuelle Situation unterscheidet sich grundlegend von der verfassungsrechtlichen Problematik beim Luftsicherheitsgesetz. Es geht nicht darum, ob der Staat wahrscheinlich Sterbende aktiv töten darf, um andere Menschen zu retten. Es ist zu fragen, ob der Staat mit unverhältnismäßig hohem wirtschaftlichen Schaden und mit massiven Grundrechtseinschränkungen das Leben von wahrscheinlich Sterbenden verlängern muss, oder ob er nicht Sterbende schneller sterben lassen darf (bzw. sollte oder muss), um die Grundrechte und die wirtschaftliche Existenz der Lebenden zu schützen.

Die Maßnahmen der Regierung erscheinen angesichts der enormen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schäden, die sie verursachen, auch unverhältnismäßig. Wenn wegen des überwiegend hohen Alters und der Vorerkrankungen jeder potentiell Gerettete noch durchschnittlich 1.000 Tage** Restlebenszeit hätte, würden selbst bei 200.000 vermiedenen Todesopfern nur 200 Mio. Lebenstage gerettet. Bei einem wirtschaftlichen Schaden von 1.000 Mrd. € wären das 5.000 € pro gerettetem Lebenstag, und das wahrscheinlich bei stark eingeschränkter Lebensqualität. Diese hohen Kosten sind durch nichts zu rechtfertigen. Die Maßnahmen, die einen wirtschaftlichen Schaden in solcher Größenordnung verursachen, sind deshalb unverhältnismäßig. Zudem ist zu berücksichtigen, wie viele Menschen durch die unnötige Absage lebenswichtiger Operationen bereits jetzt zusätzlich verstorben sind und wie viele aufgrund der absehbaren Kürzung der Gesundheitsausgaben nach einer tiefen Rezession zusätzlich versterben werden.

Wenn die Regierung die Rechtfertigung für ihre Maßnahmen nicht dezidiert darlegen kann, wären sie aufzuheben. Deshalb verlangen wir Antworten auf folgende Fragen:

- 1) Welche konkreten Szenarien lagen am 13.03.20 vor, und aus welchen Grund hat sich die Regierung für Kontaktbeschränkungen und gegen die Herstellung der Herdenimmunität entschieden?
- 2) Was waren die Gründe, wegen der die Regierung in der Covid-19-Pandemie eine Bedrohung für die Bevölkerung sieht, obwohl sich die Sterblichkeit nicht wesentlich von den alltäglichen Todesfällen unterscheidet und sie sogar wesentlich niedriger ist als im Januar/Februar 2017, März/April 2018 und Juli/August 2018, als die Regierung keinerlei Aktivität gezeigt hat.
- 3) Mit welchen Gründen rechtfertigt die Regierung die hohen wirtschaftlichen Schäden und die zusätzlichen Sterbefälle, die aus ihren Maßnahmen resultieren, vor allem unter Berücksichtigung der geringen geretteten Lebenszeit.
- 4) Was sind die Gründe für die Schließung von Kindertagesstätten, Kindergärten, Schulen und Hochschule, wenn die Erkrankung doch an jungen Menschen spurlos vorbeigeht und eine natürliche Immunität möglichst vieler Menschen eher hilfreich im Kampf gegen noch wenig bekannte Erreger ist?"

Anmerkungen:

*= bis 25.000 keine Bedrohung, 25-75.000 normale Bedrohung, über 75.000 besondere Bedrohung

**= lt. RKI liegt der Altersmedian der Verstorbenen bei 82 Jahren, es sind 58 % Männer (Restlebenserwartung 6,92 Jahre) und 42 % Frauen (8,21 Jahre) mit Corona-Infektion gestorben, woraus sich eine durchschnittliche Restlebenszeit von 7,46 Jahren ergibt. Wenn aber bei 75 % wegen der Vorerkrankungen eine Restlebenszeit von nur noch 365 Tagen unterstellt wird, dann ergibt sich ein gewogener Durchschnitt von 955 Tagen. 1.000 Tage dürften also nicht zu niedrig geschätzt sein

28. April 2020

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, ehem. Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universität Mainz
Prof. Dr. Stefan Hockertz, Toxikologie/Immunologie, tpi consult GmbH, Bollschweil,
ehem. Univ. Hamburg

Prof. Dr. Stefan Homburg, Volkswirtschaftslehre, Universität Hannover
Prof. Dr. Werner Müller, Betriebswirtschaftslehre, Hochschule Mainz
Prof. Dr. Dr. Harald Walach, Psychologie, Universität Witten-Herdecke

<https://www.prof-mueller.net/corona/maske/>

5.6. Kohlendioxid bei Kindern unter der Gesichtsmaske

- eine experimentelle Messstudie

Pressemeldung: Inakzeptabel hohe Kohlendioxidwerte unter Gesichtsmasken bei Kindern

Der Kohlendioxidgehalt in der Atemluft steigt bei Kindern unter Gesichtsmasken auf inakzeptabel hohe Werte von über 13.000 parts per million (ppm) schon nach 3 Minuten, fand eine Studie, die heute im renommierten Journal JAMA Pediatrics online publiziert wurde. Das könnte erklären, warum über 68% der Kinder einer großen Befragung der Universität Witten/Herdecke über Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Kopfschmerzen, Erschöpfung, und schlechte Stimmung klagen. Denn zu viel Kohlendioxid ist schädlich, wie das Umweltbundesamt schon 2008 feststellte: Mehr als 2.000 ppm (oder 0,2 vol%) sollten nicht in der Atemluft vorhanden sein. In der Atemluft im Freien liegt der Kohlendioxidgehalt bei etwa 400 ppm (0,04 vol%).

Die Forschung kam aufgrund einer Elterninitiative zustande und wurde koordiniert von Prof. Harald Walach, der an der Kinderklinik der Medizinischen Universität Poznan in Polen tätig ist, sowie als Gastprofessor an der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke. „Die Eltern kamen auf uns zu, weil ihre Kinder über Probleme klagten“, sagt der Immunologe und Toxikologe Prof. Stefan Hockertz, der die Studie initiierte und vor Kurzem ein Buch zum Thema publiziert hat („Generation Maske“). Helmut Traindl, promovierter Ingenieur aus Wien führte die Messungen durch, mit denen er langjährige Erfahrung hat. „Wir haben die Methode an Pilotmessungen erprobt“, sagt Traindl. „Die Kinder erhielten einen kleinen Messschlauch in Nasennähe befestigt, so dass wir den Kohlendioxidgehalt in 15 Sekunden-Abständen sauber bestimmen konnten.“ Andreas Diemer und Ronald Weigl, zwei Ärzte, begleiteten die Studie medizinisch. Sie sorgten auch für gute Durchlüftung des Messraumes. Dafür stellte die Kinderpsychotherapeutin Anna Kappes ihre Praxis in Müllheim zur Verfügung. Sie kümmerte sich um das Wohlbefinden der Kinder und der begleitenden Eltern.

Die Forscher maßen zunächst ohne Maske, dann in zufälliger Reihenfolge mit einer OP-Maske und einer FFP2-Maske, und schließlich nochmals ohne Maske das eingeatmete Kohlendioxid. „Uns interessierte vor allem der Kohlendioxidgehalt der eingeatmeten Luft“, erklärt Dr. Traindl. „Es erstaunte mich, dass dieser so rasch, nämlich bereits nach 1 Minute so hoch anstieg und ohne große Schwankungen auf hohem Niveau stabil verweilte.“ Wie kommt das zustande? „Der Totraum in der Maske ist für Kinder im Verhältnis zu ihrem Gesicht besonders groß. Dort sammelt sich das ausgeatmete Kohlendioxid, mischt sich mit der einströmenden Luft und wird rückgeatmet“, erklärt der Arzt und Physiker Andreas Diemer den Vorgang. „Weil bei Kindern der Atemvorgang schneller geht und auch weniger Druck erzeugt, ist gerade bei ihnen das Problem des mangelnden Gas-Austausches besonders groß“, sagt Diemer. „Auch Kindermasken lösen das Problem nicht. Solche hatten wir nämlich auch“, meint Diemer.

„Die Daten sprechen eine klare Sprache“, sagt Prof. Walach, der Leiter der Studie, der die Daten ausgewertet hat. „Die Effekte sind sehr groß, klinisch hoch bedeutsam und statistisch sehr signifikant. Einen Unterschied zwischen den Masken sehen wir kaum, obwohl die FFP2-Masken mit 13.910 ppm einen höheren Wert erzeugen als die OP-Masken. Aber dieser ist mit 13.120 ppm immer noch mehr als 6-fach über dem, was das Umweltbundesamt als Grenze der Gesundheitsgefährdung einstuft. Daher wäre es aus unserer Sicht ein politisches und juristisches Gebot der Stunde, das Maskentragen bei Kindern als gesundheitsgefährdend einzustufen und keinesfalls mehr als pauschale Maßnahme zu verordnen. Schulen, Ämter und Behörden, die dies verlangen, machen sich aus unserer Sicht der Körperverletzung schuldig“, sagt Professor Walach. Professor Hockertz, der in seinem Buch die vielfältigen Probleme aufzeigt unterstützt dies und sagt: „Es ist ein Skandal, dass unsere Behörden solche Maßnahmen verordnet haben, ohne auch nur einen Anhaltspunkt für die Unbedenklichkeit von Gesichtsmasken bei Kindern gehabt zu haben. Eigentlich hätte eine solche Studie von Oberschulämtern durchgeführt werden müssen. Aber zwei Schulen, in Blaubeuren und im Landkreis Passau, die auf uns zugekommen sind, damit wir diese Studie dort durchführen, erhielten von ihren Oberschulämtern ein Verbot, eine solche Studie durchführen zu lassen. Wir hoffen sehr, dass durch unsere Daten etwas mehr Vernunft und Sachlichkeit in die Debatte kommt. Denn das Risiko für ein Kind, an COVID-19 zu erkranken ist wesentlich geringer, als einen psychischen oder körperlichen Schaden durch das Tragen der Masken zu erleiden“, meint Hockertz.

„Besonders die kleinen Kinder sind stark betroffen“, sagt Juliane Prentice aus Müllheim, eine der Organisatorinnen. „Das Kind mit den höchsten Kohlendioxidwerten, mit 25.000 ppm in der Einatemluft, also mehr als das 10fache dessen, was das Umweltbundesamt als Gefährdungsgrenze einstuft war nur 7 Jahre alt.“ Insgesamt wurden 45 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren gemessen. „Der Kohlendioxidgehalt der Einatemluft nahm mit dem Alter deutlich ab. Aber selbst das Kind mit den niedrigsten Werten, ein 15-Jähriger, hatte mit 6.000 ppm Kohlendioxidgehalt noch das Dreifache des Grenzwertes in der Einatemluft“, kommentiert Dr. Ronald Weigl, Arzt für Geburtshilfe und Frauenheilkunde in Passau, der zu den Organisatoren und Betreuern der Studie gehört. „Es führt kein Weg daran vorbei: Das Tragen von Masken bei Kindern ist eine ungeeignete Methode des Gesundheitsschutzes. Es schadet mehr, als es nutzt“, sagt der Arzt.

Zitation:

Walach, H., Weigl, R., Prentice, J., Diemer, A., Traindl, H., Kappes, A., & Hockertz, S. (2021). Experimental assessment of carbon dioxide content in inhaled air with or without face masks in healthy children: A randomized clinical trial. JAMA Pediatrics. doi:10.1001/jamapediatrics.2021.2659, published online 30th June 2021

5.7. Masken und Grundrechte

Eine Einschränkung eines Grundrechts könnte allenfalls im Rahmen der ungeschriebenen Grundrechtsschranke, wonach auch die Grundrechte des Einzelnen dort aufhören, wo die Grundrechte der Anderen anfangen, zulässig sein. Diese Schranke kann aber vorliegend schon deshalb nicht greifen, weil das Risiko, an einem Virus oder aus anderem Grund zu erkranken oder bei einem Unfall verletzt zu werden, selbst dann keine Grundrechtsverletzung ist, wenn eine solche Krankheit oder Verletzung tödlich wäre. (mehr unter 1.)

Die Anordnung der Maskenpflicht verletzt den Träger der Maske in seinem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit, weil die Rückatmung von Kohlendioxid zu einer Hypoxämie führt. Die Kohlendioxidkonzentration unter einer Maske erreicht das 6-10fache des an Arbeitsplätzen maximal zulässigen Wertes (mehr unter 2.). Weiter wird er in der allgemeinen Handlungsfreiheit nach Art. 2 GG beschränkt. Für die Notwendigkeit von Grundrechtsbeschränkungen zur Gewährleistung eines angemessenen, also eines nicht übertriebenen, Gesundheitsschutzes im Rahmen des Sozialstaatsgebotes bedarf es eindeutiger Nachweise und einer strengen Güterabwägung. Die Regierungen müssten nachweisen, dass mildere Mittel offensichtlich nicht ausreichen würden. (mehr unter 3.) Die Wirksamkeit der Maskenpflicht ist nicht nachgewiesen. Gewichtige Argumente sprechen gegen die Wirksamkeit nichtpharmazeutischer Interventionen wie das Tragen der Maske. Die Wirksamkeit von Maßnahmen ist eine Grundvoraussetzung für ihre Notwendigkeit. Unwirksame Maßnahmen sind niemals notwendig, selbst wenn grundsätzlich wirksame Maßnahmen erforderlich wären. (mehr unter 4.) Die Maskenpflicht ist des Weiteren wegen der zahlenmäßig starken Belastung „Unschuldiger“ bei der geringen Anzahl wirklich infektiöser Menschen unverhältnismäßig. (mehr unter 5.) Zudem ist die Maskenpflicht ist auch formal unzulässig. (mehr unter 6.)

Im Einzelnen:

1. Krankheiten sind keine Verletzung von Grundrechten.

Art. 2 Abs. 2 GG mit dem Recht auf Leben gewährt kein Recht auf ein ewiges Leben. Auch das Recht auf körperliche Unversehrtheit ist keine Krankheits- oder Unfallversicherung. Das Risiko von Unfällen, Krankheiten oder höherer Gewalt ist Teil des allgemeinen Lebensrisikos jedes Menschen, gegen das der Staat seine Bürger nicht wirksam schützen kann, und es auch nicht versuchen muss. Der Gesundheitsschutz kann nur als Staatsziel im Rahmen des Sozialstaatsgebots verstanden werden. Danach soll der Staat auch eine angemessene Gesundheitsvorsorge organisieren. Ein unangemessener und übertriebener Gesundheitsschutz, der die Wirtschaft überfordert und gesunde Menschen massenhaft in ihren Grundrechten beeinträchtigt, kann nicht mehr mit dem Sozialstaatsgebot gerechtfertigt werden. Der Gesundheitsschutz muss deshalb dort aufhören, wo massive Grundrechtsbeschränkungen der Bürger oder die finanzielle Überforderung des Gemeinwesens anfangen.

Die ungeschriebene Grundrechtsschranke, wonach die Rechte (auch Grundrechte) des Einzelnen dort aufhören, wo die (Grund-)Rechte der Anderen anfangen, kann deshalb nicht greifen. Eine Einschränkung von Grundrechten wäre nach diesem Grundsatz nur dann zulässig, wenn überhaupt eine Grundrechtsbeeinträchtigung Anderer vorliegen würde. Weil aber selbst der Tod aufgrund einer ansteckenden Krankheit keine Grundrechtsverletzung ist, wäre für die Abwägung widerstreitender Grundrechte an dieser Stelle kein Raum. Nur in dem Rahmen, in dem eine Beschränkung von Grundrechten für die Verwirklichung des Staatszieles des angemessenen

Gesundheitsschutzes im Rahmen des Sozialstaatsgebotes angemessen und zudem zwingend erforderlich wäre, könnte diese zulässig sein. Hierfür trifft den Staat aber eine strenge Darlegungs- und Beweislast. Es müsste also nachgewiesen werden, dass von der Person oder Personengruppe, deren Grundrechte beschränkt werden soll, eine konkrete Gefahr ausgeht. Die bloße Möglichkeit, dass von ihr eine Gefahr ausgehen könnte, reicht dafür nicht aus.

2. Die Anordnung der Maskenpflicht verletzt den Träger der Maske in seinem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit.

Die gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Operationsmasken wurden in der Dissertation von Ulrike Butz an der TU München vom 11.05.2005 unter dem Titel „Rückatmung von Kohlendioxid bei Verwendung von Operationsmasken als hygienischer Mundschutz an medizinischem Fachpersonal“ nachgewiesen. Auf Seite 32 stellte sie fest: „Die Konzentration des Kohlendioxids unter der Operationsmaske ergab Partialdrucke von 21,33 mmHg bis 24,13 mmHg. Die Kumulation setzte rasch nach dem Anlegen der Maske ein. Nach Entfernen der Maske fielen die Werte wiederum rasch auf den Ausgangswert ab.“ Für einen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit genügt eine unnatürliche Anreicherung des Kohlendioxids im Blut während des Tragens der Maske. Die Feststellung, dass sich diese bald nach Ablegen der Masken normalisieren und keine bleibenden Schäden verursachen, wäre erst bei einer Güterabwägung zu berücksichtigen. Dem Grunde nach liegt eine Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit vor. „Eine Änderung der Blutgase kann Ursache eingeschränkter kognitiver Fähigkeiten sein. Van der Post beschreibt eine Zunahme der Reaktionszeiten bei Hypoxämie (64). Noble, Jones und Davis untersuchten ebenfalls die kognitive Leistung unter moderater Hypoxämie und berichten von einer Abnahme psychomotorischer Fähigkeiten, einer Steigerung der Reaktionszeit und einer insgesamt eingeschränkten kognitiven Leistungsfähigkeit (48). Fothergill untersuchte den Effekt eines erhöhten CO₂-Partialdruckes auf das Nervensystem und bewies eine Abnahme der Geschwindigkeit und der Genauigkeit beim Lösen von psychomotorischen Aufgaben (24). Es wäre denkbar, dass die gezeigten Effekte das chirurgische Ergebnis beeinflussen könnten.“ (Ulrike Butz, Rückatmung von Kohlendioxid bei Verwendung von Operationsmasken als hygienischer Mundschutz an medizinischem Fachpersonal (Diss.), S. 41) Die Hypoxämie ist wegen der Abnahme psychomotorischer Fähigkeiten, einer Steigerung der Reaktionszeit und einer insgesamt eingeschränkten kognitiven Leistungsfähigkeit somit eine gesundheitliche Beeinträchtigung. Die Feststellungen für Operationsmasken sind auf Alltagsmasken übertragbar, weil diese die Kohlendioxidrückatmung noch weniger verhindern. Die in der Dissertation verwendeten Operationsmasken hatten einen Filter.

An dieser Stelle soll auch auf Ronald Weikl, Medizinische und juristische Informationen zu Maskenpflicht und Befreiungsmöglichkeiten, <https://www.mwgfd.de/zur-maskenpflicht/> hingewiesen werden. Er weist auf die Messung eines Umweltingenieurs hin, wonach die Kohlendioxidkonzentration unter einer Maske das 6-10fache des an Arbeitsplätzen maximal zulässigen Wertes erreicht. Dies stellt rechtlich zwar nur eine Gefährdung dar, mit dem Nachweis erhöhter Kohlendioxidwerte im Blut in der Dissertation von Ulrike Butz wird eine Schädigung der körperlichen Unversehrtheit Masken aber nachgewiesen. Die Arbeitsschutzregeln sollen solche Schädigungen verhindern.

3. Notwendigkeit der Maskenpflicht ist nicht nachgewiesen.

Die Regierungen haben bisher nicht schlüssig dargelegt, dass die Masken, sollten sie wirksam und nicht schädlich sein, auch notwendig wären. Für die Notwendigkeit von Grundrechtsbeschränkungen zur Gewährleistung eines angemessenen, also eines nicht übertriebenen, Gesundheitsschutzes im Rahmen des Sozialstaatsgebotes bedarf es eindeutiger Nachweise. Es können zudem keine vorbehaltlos gewährten Grundrechte, wie das Wahlrecht, eingeschränkt werden. Für alle Einschränkungen bedarf es einer klaren gesetzlichen Grundlage.

Die Notwendigkeit ist also eigenständig zu prüfen. Wenn in der aktuellen Situation nur ca. 6 % der aktuellen Fälle (infiziert - genesen - verstorben) in Krankenhäusern behandelt werden und die Intensivstationen auch noch am 12.11.20 lt. DIVI-Register zu 67 % frei waren (täglicher Lagebericht des Robert-Koch-Instituts vom 12.11.20), sind schon dem Grunde nach Zweifel an der Notwendigkeit von nichtpharmazeutische Interventionen (NPIs) angebracht, selbst wenn sie wirksam wären.

Eine Aufhebung der Maskenpflicht wäre kein Maskenverbot. Wenn eine Mehrheit der Bevölkerung lt. Umfragen das Tragen der Alltagsmasken befürwortet, könnten sie die Masken weiterhin freiwillig tragen. Es könnte sich z.B. in Geschäften oder Gaststätten ein Apartheid-System herausbilden, bei dem einzelne Inhaber die Maskenpflicht im Rahmen ihres Hausrechts beibehalten würden. Sie würden auf die fanatischen oder verängstigten Maskenträger als Kunden setzen, die sich ohne Masken in akuter Lebensgefahr sehen würden und andere würden die Kunden ansprechen, die wieder in Todesverachtung ohne Einschränkung ausgiebig shoppen wollen. Die Maskenträger könnten sich auch sonst von Maskenverweigerern fernhalten. Am Ende müsste der Markt entscheiden, ob beide Geschäftsmodelle in dem Apartheid-System nebeneinander existieren können, oder ob sich eines durchsetzen würde. In Fortführung dieses Gedankens könnte der Staat die Lebensbereiche von Maskenträgern und Maskenverweigern auch strikt trennen und das ehemalige System Südafrikas nachbilden. Selbst das wäre gegenüber einem allgemeinen Maskenverbot ein weniger einschneidendes und zum Schutz der Maskenträger geeignetes Mittel.

Die Maskenverweigerer würden dagegen ihr angeblich erhöhtes Risiko in freier Selbstbestimmung eingehen. Wenn es ein Recht auf Rauchen, Alkoholkonsum oder Selbstmord gibt, dann muss das Recht des Einzelnen geben, sich einer Virusinfektion auszusetzen. Man könnten von diesen Menschen höchstens verlangen, dass sie eine schriftliche Erklärung hinterlegen, im Fall einer Erkrankung Maskenträgern bei einer ärztlichen Behandlung den Vorrang einzuräumen.

Im Fall einer Wirksamkeit von Alltagsmasken könnte eine auf Freiwilligkeit aufbauende Lösung ausreichend sein. Auf jeden Fall wäre dies das mildere Mittel. Die Gründe für eine Notwendigkeit einer Maskenpflicht für jeden Bürger sind aber von den Bundes- und Landesregierungen bisher nicht vorgetragen worden. Sie hat auch nicht dargelegt, warum mildere Mittel wie Aufrufe zur Freiwilligkeit, ein nach Masken-orientiertes Apartheid-System oder ein Nachrang von Maskenverweigerern bei der ärztlichen Versorgung nicht möglich wären.

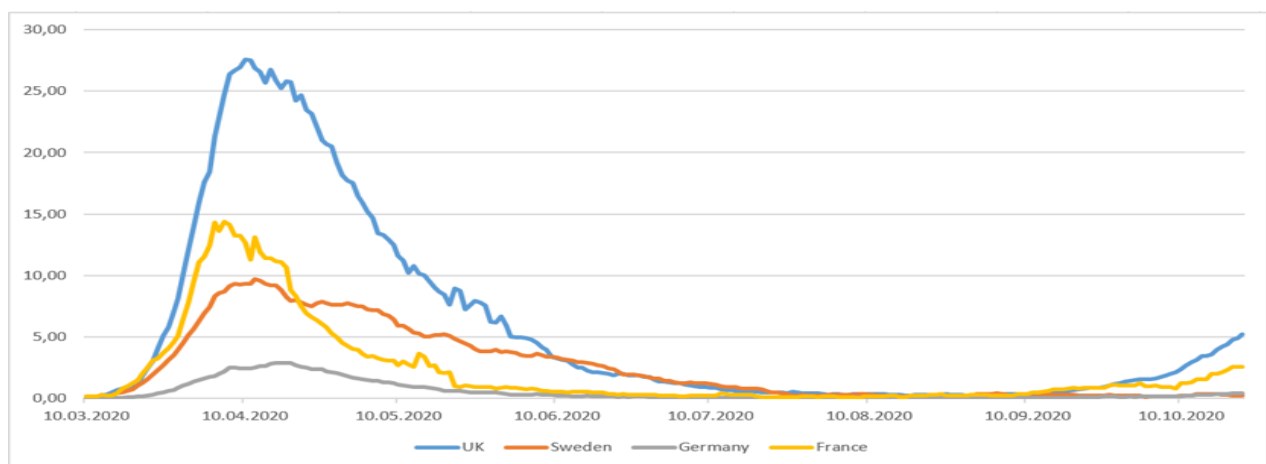
Die Regierungen müssten nachweisen und nicht nur behaupten, dass solche mildere Mittel nicht ausreichen würden.

4. Die Wirksamkeit der Maskenpflicht ist nicht nachgewiesen. Gewichtige Argumente sprechen gegen die Wirksamkeit nichtpharmazeutischer Interventionen wie das Tragen der Maske.

Die Wirksamkeit von Maßnahmen ist eine Grundvoraussetzung für ihre Notwendigkeit. Unwirksame Maßnahmen sind niemals notwendig, selbst wenn grundsätzlich wirksame Maßnahmen erforderlich wären.

Bei einem internationalen Vergleich hatten Länder mit härteren Einschränkungen für die Bevölkerung eher höhere relative Fallzahlen und schwerere Verläufe. „Auch ein Vergleich der Sterbefälle in Deutschland, Frankreich, Schweden und Großbritannien kommt zu der gleichen Einschätzung:

Abb. 1: Sterbefälle mit Covid-19-Infektion in Großbritannien, Schweden, Deutschland und Frankreich je 1 Mio. Einwohner



Quelle: aus Daten der Johns-Hopkins-Universität vom 02.11.2020,
<https://coronavirus.jhu.edu/map.html>

Obwohl Schweden keinen Lockdown verfügt hat und Großbritannien starke Beschränkungen einfuhrte, sind die Verläufe der Todesfälle abgesehen von ihrer Höhe nicht grundlegend anders. Großbritannien hatte im April einige Tage mit sehr hohen Zahlen und einen schnelleren Rückgang im Juni, während sich die Zahlen in Schweden kontinuierlicher entwickelt haben und die Todesfälle im Mai und Juni langsamer zurückgegangen sind. Die Zahlen seit dem Sommer befinden sich in beiden Ländern auf niedrigem Niveau. Die härteren britischen Beschränkungen hatten also im Vergleich zur liberalen schwedischen Politik keinen durchschlagenden Erfolg. Frankreich hatte im April mit härteren Maßnahmen einen stärkeren Anstieg und einen schnelleren Rückgang. Hier wurde früher eingegriffen, und der Anstieg der Todesfälle kam etwas später. Im Vergleich zu diesen Ländern ist der deutsche Anstieg im April sehr gering.“ (W. Müller, Schriftliche Antwort auf zu den Leitfragen der Fraktionen für die Enquete-Kommission 17/2 „Corona-Pandemie“ des Landtags von Rheinland-Pfalz, S. 3, <https://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/vorlagen/2-35-17.pdf> - Grafik am 03.11.20 aktualisiert). Es fällt dabei auf, dass Schweden in der „zweiten Welle“ keine erhöhten Todesfallzahlen meldet.

Erstmals belegt auch eine Metastudie aus den USA, dass Lockdowns und Maskenzwang keinen Einfluss auf den Verlauf von Covid-19 hatten. Ein Arbeitspapier des National Bureau of Economic Research (NBER) von Andrew Atkeson, Karen Kopecky und Tao Zha konzentrierte sich auf Länder und US-Bundesstaaten mit mehr als 1.000 COVID-Todesfällen Ende Juli.

Insgesamt umfasste die Studie 25 US-Bundesstaaten und 23 Länder. Die Einrichtung aus Cambridge, Massachusetts, wurde 1920 gegründet und ist ein unabhängiges, mit mehr als zwei Dutzend Nobelpreisträgern verbundenes Institut in den USA.

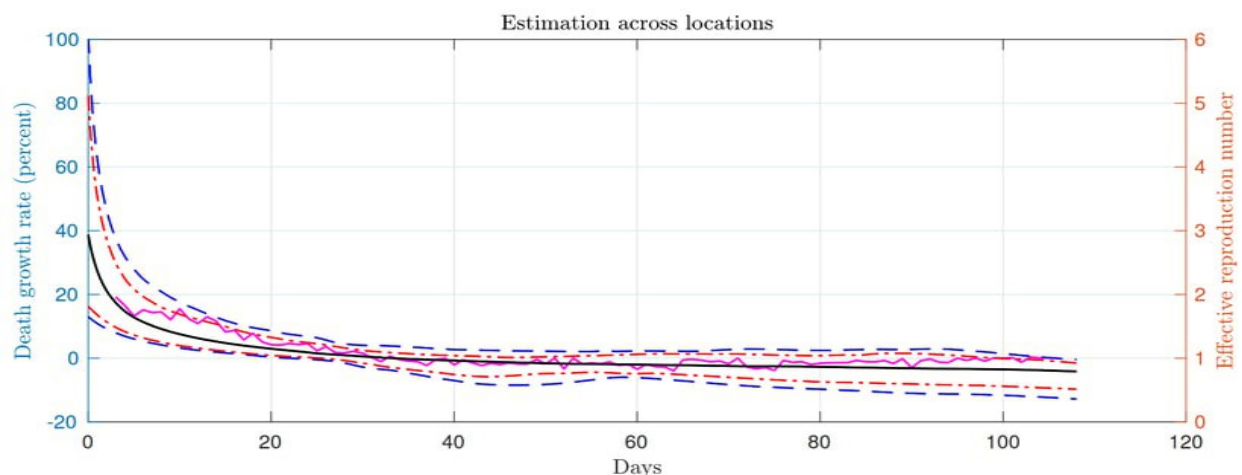
Basierend auf ihrer Analyse präsentieren die Autoren vier „stilisierte Fakten“ zu COVID-19:

- 1) Sobald eine Region 25 COVID-Todesfälle erreicht hat, sinkt die Wachstumsrate der Todesfälle pro Tag innerhalb eines Monats auf ungefähr Null. Mit anderen Worten, unabhängig von Land oder Staat und seiner Politik steigen die Todesfälle pro Tag innerhalb von 20 bis 30 Tagen nach Überschreiten einer Schwelle von 25 Todesfällen nicht mehr an.
- 2) Sobald dies geschieht, beginnen die Todesfälle pro Tag entweder zu sinken oder der Trend bleibt unverändert.
- 3) Die Variabilität der Todesfälle in den Regionen ist seit Beginn der Epidemie stark zurückgegangen und bleibt gering. Alle untersuchten Bundesstaaten und alle untersuchten Länder sind sich in ihren Trends ähnlicher geworden und sind es geblieben.
- 4) Die Beobachtungen 1-3 legen nahe, dass die effektive Reproduktionszahl R nach den ersten 30 Tagen der Epidemie weltweit um eins schwankte.

Die Schlussfolgerung des Papiers lautet, dass die oben beobachteten Datentrends wahrscheinlich darauf hinweisen, dass nichtpharmazeutische Interventionen (NPIs) - wie Sperrungen, Schließungen, Reisebeschränkungen, Anordnungen für den Aufenthalt zu Hause, Veranstaltungsverbote, Quarantänen, Ausgangssperren und Maskenpflicht - das Virus und die Übertragungsraten insgesamt nicht zu beeinflussen scheinen.

Warum? Weil diese Richtlinien in ihrem Zeitpunkt und ihrer Umsetzung in den einzelnen Ländern und Staaten unterschiedlich waren, die Trends bei den Ergebnissen jedoch nicht.

Abb. 2: Verläufe in verschiedenen Ländern lt. NBER-Studie



Quelle: Andrew Atkeson / Karen Kopecky / Tao Zha, FOUR STYLIZED FACTS ABOUT COVID-19 - Working Paper 27719, <http://www.nber.org/papers/w27719>, S. 18

Von den Autoren der Studie:

Standort- und Stichprobenunsicherheit. Die schwarze durchgezogene Linie in beiden Diagrammen repräsentiert die mittlere hintere Schätzung. Die durchgezogene Magenta-Linie in der oberen Grafik repräsentiert die mittlere Wachstumsrate der 7-Tage-geglätteten täglichen

Todesfälle für alle 50 Standorte und entspricht nur der linken Skala. Die zwei gestrichelten Bänder in beiden Diagrammen enthalten zu jedem Zeitpunkt zwei Drittel der posterioren Wahrscheinlichkeit und die beiden gestrichelten Bänder 0,90 der posterioren Wahrscheinlichkeit. Die Wachstumsraten der Todesfälle wurden gemäß der angepassten Weibull-Funktion geschätzt. Effektive Reproduktionszahlen und normalisierte Übertragungsraten basieren auf dem SIR-Modell. Tag 0 ist das früheste Datum, an dem die kumulierte Zahl der Todesopfer an jedem Ort 25 erreichte.

Diese Studie steht im Widerspruch zu früheren Studien, in denen behauptet wurde, dass NPIs die Übertragungsraten in den frühen Stadien der Epidemie wirksam senken. Die Autoren erklären:

Angesichts der Beobachtung, dass die Übertragungsraten für COVID-19 während dieser frühen Pandemieperiode praktisch überall auf der Welt gesunken sind, befürchten wir, dass diese Studien die Rolle staatlich vorgeschriebener NPIs bei der Reduzierung der Krankheitsübertragung aufgrund einer ausgelassenen variablen Verzerrung erheblich überbewerten könnten.

Einer der Schlüsselkandidaten für die Schlüsselvariable "ausgelassene Variable", d. h. die wahre Ursache für den Rückgang der Übertragungsraten nach dem ersten Monat einer Epidemie, ist, dass die menschliche Interaktion nicht einfachen epidemiologischen Modellen entspricht. In der realen Welt überlappen sich menschliche soziale Netzwerke derart, dass sich ein Virus für kurze Zeit schnell verbreiten kann, da einige Menschen mehr Netzwerke als andere kontaktieren, aber natürliche Sackgassen und Kreisverkehre erreichen, in denen potenzielle neue Hosts in einem „neuen“ sind Soziale Netzwerke wurden bereits durch andere Netzwerke offengelegt. Der Effekt kann dem ähneln, was manche als „Herdennimmunität“ betrachten, jedoch bei relativ niedrigen Infektionsraten.

Die Autoren begründen, dass NPIs, selbst wenn sie frühzeitig wirksam waren, nicht mehr wirksam zu sein scheinen:

Angesichts der Beobachtung, dass die Krankheitsübertragungsraten in den letzten Monaten aufgrund der Aufhebung der NPI bei relativ geringer Streuung über Standorte weltweit niedrig geblieben sind, als die NPIs aufgehoben wurden, sind wir darüber hinaus besorgt, dass Schätzungen der Wirksamkeit von NPIs bei der Reduzierung der Krankheitsübertragung aus dem früheren Zeitraum möglicherweise für die Prognose der Auswirkungen der Lockerung dieser NPI in der aktuellen Periode aufgrund eines unbeobachteten Regimewechsels nicht möglich sind.

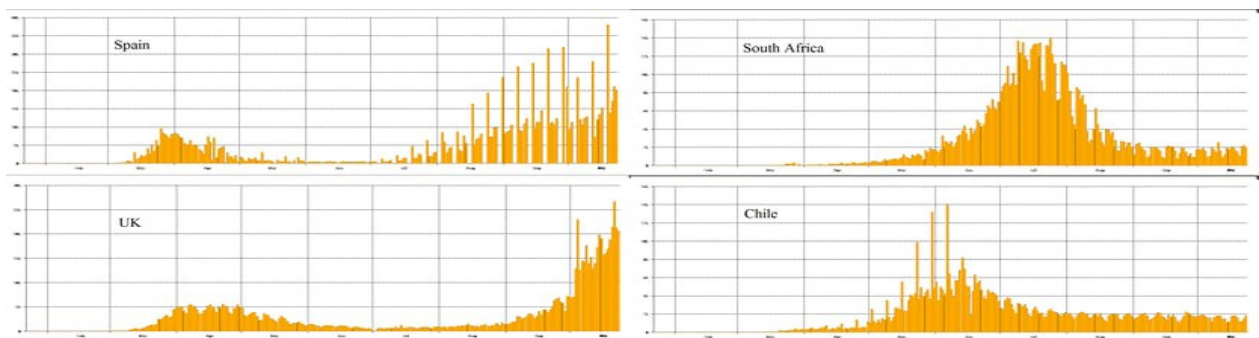
Diese Studie bietet eine starke statistische Unterstützung für das, was so viele seit sechs Monaten beobachten. Die Epidemie hat die natürliche Tendenz, sich zunächst schnell auszubreiten und sich scheinbar von selbst zu verlangsamen, was nicht nur hier, sondern bereits am 14. April von Isaac Ben-Israel betont wurde. In der Zwischenzeit stellen sich die Gouverneure vor, dass sehr spezifische Regeln für die Eröffnung von Bars und Restaurants der Schlüssel zur Eindämmung sind.

Die Regierungen haben ein beispielloses soziales, wirtschaftliches und politisches Experiment durchgeführt, um das Verhalten ganzer Bevölkerungsgruppen mit hohen wirtschaftlichen und menschlichen Kosten zu kontrollieren. Die Autoren stellen die richtige Frage: Hat dieses Experiment zur Kontrolle und Unterdrückung von Viren durch die Regierung einen Unterschied gemacht? Die überraschende Antwort, die sie nach der Untersuchung von Daten aus dem ganzen Land und der ganzen Welt fanden, ist, dass die Beweise einfach nicht da sind.

Wenn wir uns Sorgen über die Beweise für dieses globale Experiment machen, müssen wir zugeben, dass die meisten Regierungsbehörden wahrscheinlich irrtümlich gehandelt haben.

(übersetzt aus: <https://www.aier.org/article/lockdowns-and-mask-mandates-do-not-lead-to-reduced-covid-transmission-rates-or-deaths-new-study-suggests/>)

Die Erkenntnisse der zitierten Studie werden auch durch eine sehr banale Beobachtung gestützt: Nach den rückläufigen Zahlen im Mai hat die Regierung das als Erfolg ihrer Politik verkauft. Für die im Herbst steigenden Zahlen ist die Regierung natürlich nicht verantwortlich. Hierfür werden die Maskenverweigerer zum Sündenbock gestempelt. Dabei soll der Blick aber auf einen ganz banalen Sachverhalt gelenkt werden, der aus den Grafiken der Johns-Hopkins-Universität (Verschwörungstheoretiker?) zu den täglichen Neuinfektionen erkennbar wird:



Erinnert sich noch jemand an den Geographieunterricht aus seiner Schulzeit? Südafrika und Chile liegen auf der Südhalbkugel (südlich des südlichen Wendekreises), und dort geht jetzt der Winter zu Ende. Nördlich des nördlichen Wendekreises auf der Nordhalbkugel, z.B. in Spanien und Großbritannien, ist Herbst. Liegen die gegenläufigen Zahlen vielleicht an den Jahreszeiten, und nicht an der Politik?

Das Robert-Koch-Institut meldete in seinem täglichen Lagebericht vom 23.10.20 kumuliert 3.920 Todesfälle in Einrichtungen nach § 36 IfSG (insb. Alten- und Pflegeheime), das waren 37,2 % aller Todesfälle, obwohl dort nur etwa 1 % der Bevölkerung lebt (818.000 in 2017; Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/36438/umfrage/anzahl-der-zu-hause-sowie-in-heimenversorgten-pflegebeduerftigen-seit-1999/>). Diese hohe Sterblichkeitsquote konnte mit den drastischen Kontaktsperren, nicht verhindert werden. Auch daraus ergibt sich die begründete Annahme, dass NPIs wie die Maskenpflicht weitgehend unwirksam sind.

Neben den Hinweisen auf die Unwirksamkeit von NPIs im Allgemeinen und Masken im Besonderen, gibt es auch fundierte Hinweise auf die Schädlichkeit von Alltagsmasken. Prof. Dr. med. Ines Kappstein war 2006–2016 Chefärztin der Abteilung Krankenhaushygiene an den Kliniken Südostbayern AG der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land. Sie kommt in einem Artikel für die Fachzeitschrift Krankenhaushygiene sogar zu dem Ergebnis, „... dass Masken in der Öffentlichkeit mehr Schaden als Nutzen bringen können. Ein korrekter Umgang mit Masken ist beim medizinischen Personal, wie bereits erwähnt, nicht immer leicht zu erreichen. Bei der Bevölkerung aber sind alle diese als unverzichtbar angesehenen Anforderungen auch nicht im Ansatz zu verwirklichen. (Ines Kappstein, Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit: Keine Hinweise für eine Wirksamkeit, in: Krankenhaushygiene up2date 2020; 15: 279–295, S. 292) Unsachgemäß verwendete Masken stellen ein Gesundheitsrisiko dar. Ein sachgemäßer Umgang mit Masken ist für medizinische Laien allgemein, und selbst ausgebildete Personen unter Alltagsbedingungen unmöglich. Maßnahmen, die unmöglich

einzuhaltende Bedingungen erfordern, können nicht wirksam sein; unwirksame Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Es ist aber nicht die Aufgabe der Bürger, die mangelnde Eignung der staatlichen Maßnahmen darzulegen, der Staat muss den Nachweis führen, dass sie ein geeignetes Mittel zur Erreichung des angestrebten Zieles des Schutzes des Gesundheitssystems sind. Vermutungen reichen nicht aus. Bisher wurde die Wirksamkeit von der Regierung nur behauptet, aber nicht nachgewiesen. Wenn die Bürger den Gegenbeweis (selbst bei einem Anscheinsbeweis) vorlegen, muss der Staat diese zusätzlich entkräften.

Ohne einen schlüssigen Beleg für die Wirksamkeit der Maskenpflicht bei gleichzeitiger plausibler Erklärung für die gleichartigen Verläufe in verschiedenen Ländern trotz unterschiedlicher Intensität der NPIs ist die Maskenpflicht verfassungswidrig.

5. Die Maskenpflicht ist wegen der zahlenmäßig starken Belastung „Unschuldiger“ bei der geringen Anzahl wirklich infektiöser Menschen unverhältnismäßig.

Selbst wenn eine Maskenpflicht wirksam und notwendig wäre, müsste sie auch verhältnismäßig sein.

In der 12. Kalenderwoche (Kw.) wurden vom Robert-Koch-Institut (RKI) bei 348.619 durchgeführten Tests 13.772 Neuinfektionen gemeldet. Zwei Wochen später wurden 1.621 Todesfälle gemeldet, die überwiegend aus diesen Fällen der 12. Kw. resultieren dürften. Nach dem Szenario des RKI vom 20.03.20 wurde mit 5.625 Todesfällen bei 1 Mio. Infizierten gerechnet. Wird diese Zahl als richtig unterstellt, dann hätte es 288.178 Infizierte gegeben haben müssen, was einer Dunkelziffer von 95,22 % entspricht. Bei einer Bevölkerung von 83 Mio. wären also 0,33 % infiziert gewesen. Die Heinsbergstudie kam seinerzeit auf eine Dunkelziffer von 90 %, was aber als Bandbreite zwischen 84 und 96 % zu werten war. Die obige Hochrechnung liegt damit innerhalb dieser Bandbreite.

In der 39. Kw. wurden 1.164.932 Tests durchgeführt und 7.702 Neuinfektionen festgestellt. Bei 86 Todesfällen zwei Wochen später und der oben verwendeten Hochrechnung hätte es 15.289 Infizierte gegeben haben müssen, was nur noch 0,009 % der Bevölkerung entsprach. Die Dunkelziffer hätte dann bei 49,6 % gelegen. Bei 1.212.363 Tests in der 42. Kw. wurden 39.110 Neuinfektionen festgestellt. Aus den 252 Todesfällen zwei Wochen später wären nach dem Szenario des RKI 44.800 Infizierte hochzurechnen; was 0,054 % der Bevölkerung und einer Dunkelziffer von nur noch 12,70 % entsprechen würde. Aus dieser Datenlage lässt sich also fundiert einschätzen, dass sich wegen der Ausweitung der Tests das Dunkelfeld von ca. 95 % auf unter 13 % reduziert hat.

Weil die erkannten Fälle in Quarantäne oder in Krankenhäusern sind, geht nur von dem Dunkelfeld eine nachvollziehbare Infektionsgefahr aus. Wenn man selbst von den stark gestiegenen Zahlen von 560.379 Infizierten, 10.661 Verstorbenen und 371.500 Genesenen am 03.11.20 und damit von 178.218 aktuellen Fällen an diesem Tag ausgeht, und wenn man 15 % als Dunkelfeld unterstellt, dann würde die Zahl der „Gefährder“ nur bei 0,03 % der Bevölkerung liegen. Es ist aber völlig unverhältnismäßig, 99,76 % der Bevölkerung, von der keinerlei Gefahr ausgeht, einer Maskenpflicht mit ihren gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu unterziehen, weil

von 0,03 % eine Infektionsgefahr auch im öffentlichen Raum ausgehen könnte. Von den 0,21 % positiv getesteten und isolierten Personen, von denen nur 6 % in Krankenhäusern behandelt werden und von denen geschätzt 90 % keinerlei Krankheitssymptome hat, geht ohnehin keine Gefahr mehr aus.

Die Maskenpflicht ist damit unverhältnismäßig, selbst wenn sie wirksam und notwendig wäre.

6. Die Maskenpflicht ist auch formal unzulässig.

Die Maskenpflicht würde nach Art. 2 Abs. 2 GG eines formellen Gesetzes bedürfen würde, das die Voraussetzungen der Anordnung einer Maskenpflicht und die Grenzen solcher Vorordnungsermächtigungen in groben Zügen festlegen müsste. Die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes genügen den Anforderungen des Art. 19 Abs. 1 GG schon deshalb nicht, weil Art. 2 Abs. 1 GG nach § 5 Abs. 5 IfSG nur im Rahmen des Abs. 2 eingeschränkt wird und dort eine Maskenpflicht nicht explizit vorgesehen ist.

Wegen der Verletzung des Zitiergebots nach Art. 19 Abs. 1 GG wäre eine Maskenpflicht selbst dann verfassungswidrig, wenn sie notwendig, wirksam und verhältnismäßig wäre. Eine Beschränkung des Wahlrechts wäre sowieso unzulässig.

7. Schlussfolgerung

Weil die NPIs für den Gesundheitsschutz unnötig und wirkungslos und Masken sogar schädlich sind, dürfte die Politik mit ihnen andere Ziele als den Gesundheitsschutz verfolgen. Die Politik hat sich im Frühling 2020 vergaloppiert, und sie will nicht eingestehen, dass sie auf ungeeignete Maßnahmen gesetzt, und dabei die Wirtschaft ruiniert hat. Sie will jetzt nur noch ihr Gesicht wahren.